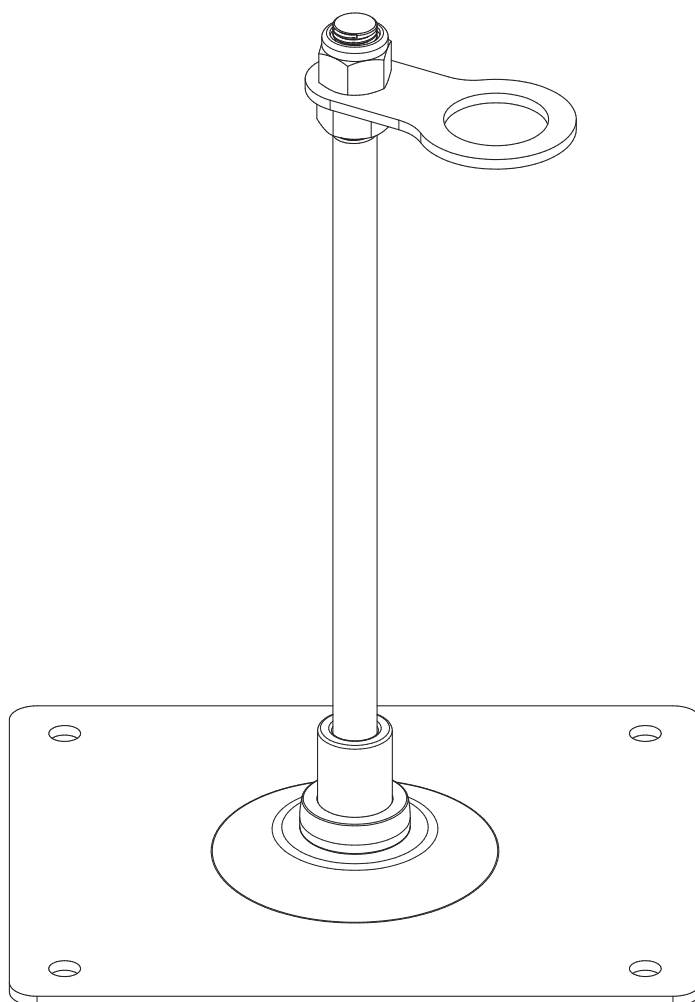




GREEN.international

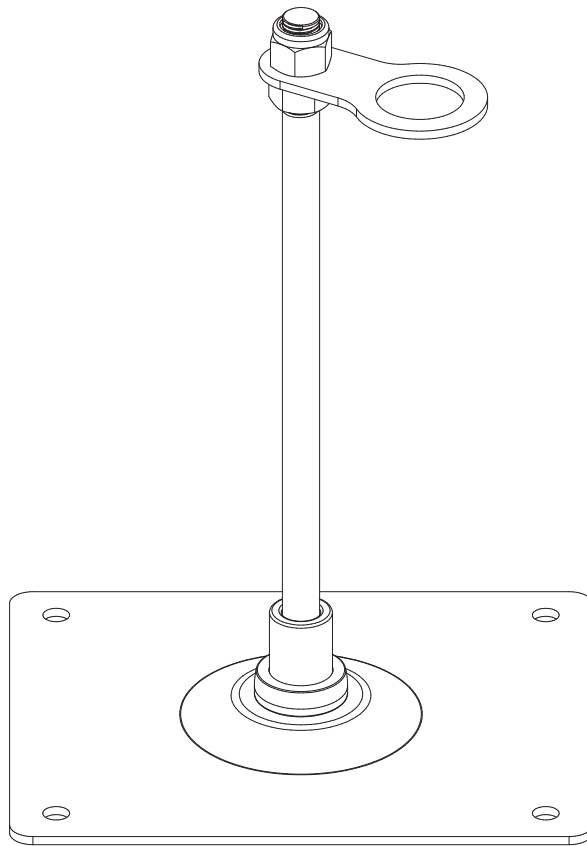
ABSTURZSICHERUNGS GMBH



COMBI MODULAR

DEUTSCH

DE	ACHTUNG
	Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.
EN	ATTENTION
	Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.
FR	ATTENTION
	Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.
IT	ATTENZIONE
	Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.
ES	ATENCIÓN
	No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.
PT	ATENÇÃO
	A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.
NL	ATTENTIE
	De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.
HU	FIGYELEM
	A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.
SL	POZOR
	Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.
CZ	POZOR
	Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.
TR	DİKKAT
	Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.
NO	OBS
	Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.
SV	OBS
	Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.
FI	HUOMIO
	Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.
DA	GIV AGT
	Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



PROJEKTDATEN

SYSTEMBESCHREIBUNG

MONTAGEFIRMA

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2. Technische Daten	6
2.1. Normen / Zulassungen der Anschlagereinrichtung	6
3. Montage auf Betondecke	8
4. Montage auf Massivholzdecke	10
5. Montage auf Betonhohldiele / Spannbeton	12
6. Montage auf Trapezprofil	14
7. Allgemeine Hinweise	16
7.1. Persönliche Schutzausrüstung	16
7.2. Planungsgrundlagen beachten	16
7.3. Planungsgrundlagen beachten	16
7.4. Wartung / Überprüfungen	16
8. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung	16
9. Befestigungselement „COMBI MODULAR“	17
10. Montageprotokoll	18
11. Notizen	19

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Befestigung an der Anschlagereinrichtung GREEN geschieht immer mit einem Karabiner an der Anschlagöse und muss mit einem Auffanggurt gemäß EN 361 und einem kraftabsorbierenden Falldämpfer mit Verbindungsmittel (EN 355 und EN 354) erfolgen.
- Achtung: Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen können Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt wird. (Jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!)
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung etc.) durch Sichtkontrolle zu prüfen. Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems, ist dieses durch einen Fachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fachkundigen unterzogen werden. Die Prüfung durch einen Fachkundigen ist schriftlich zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Die GREEN Anschlagereinrichtungen wurden zur Personensicherung entwickelt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an die Sicherungssysteme hängen.
- Es dürfen keine Änderungen an der freigegebenen Anschlagereinrichtungen vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer sind die Aufbau- und Verwendungsanleitungen schriftlich zu überreichen.
- Die Anschlagereinrichtung darf nur von geeigneten, fachkundigen und mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung, sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind. Weiteres müssen diese körperlich als auch geistig gesund und auf PSA (persönlichen Schutzausrüstung) geschult sein.
Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem nicht verwenden.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Anschlagereinrichtung am Dach ist für die Beanspruchung in alle Richtungen parallel zur Montagefläche oder rechtwinklig zur Stütze vorgesehen.
- Sollten während der Montage Unklarheiten auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Protokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen. Dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
- Beim Zugang zum Dachsicherheitssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:
Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
+ Körpergröße
+ Verformung + Verschiebung
+ 1 m Sicherheitsabstand.
- Achtung: Schneeräumung der Anlage wegen Schneedrucklast erforderlich!

2. Technische Daten

Höhe:	300 mm, 400 mm, 500 mm, 600 mm, 700 mm
Durchmesser:	ø 16 mm
Grundplatte:	210 x 250 mm
Bohrungen:	4 x 11,5 mm
Material:	1.4301

2.1. Normen / Zulassungen der Anschlagseinrichtung

COMBI MODULAR wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012-A + CEN/TS 16415:2013

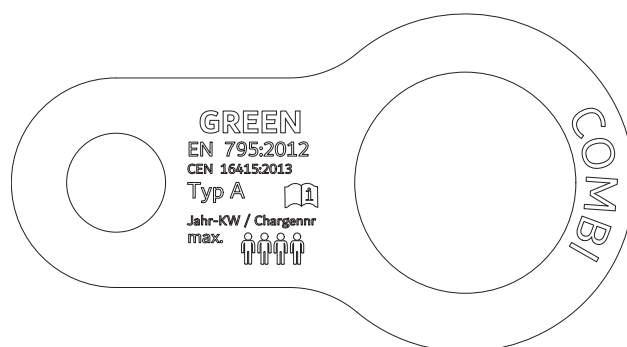
Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am jeweiligen Originaluntergrund.

COMBI MODULAR ist als Unterkonstruktion zur Befestigung von Bauteilen eines Horizontal-Seilsicherungssystems als Seilzwischenhalter DIN EN 795:2012 Typ C geeignet.

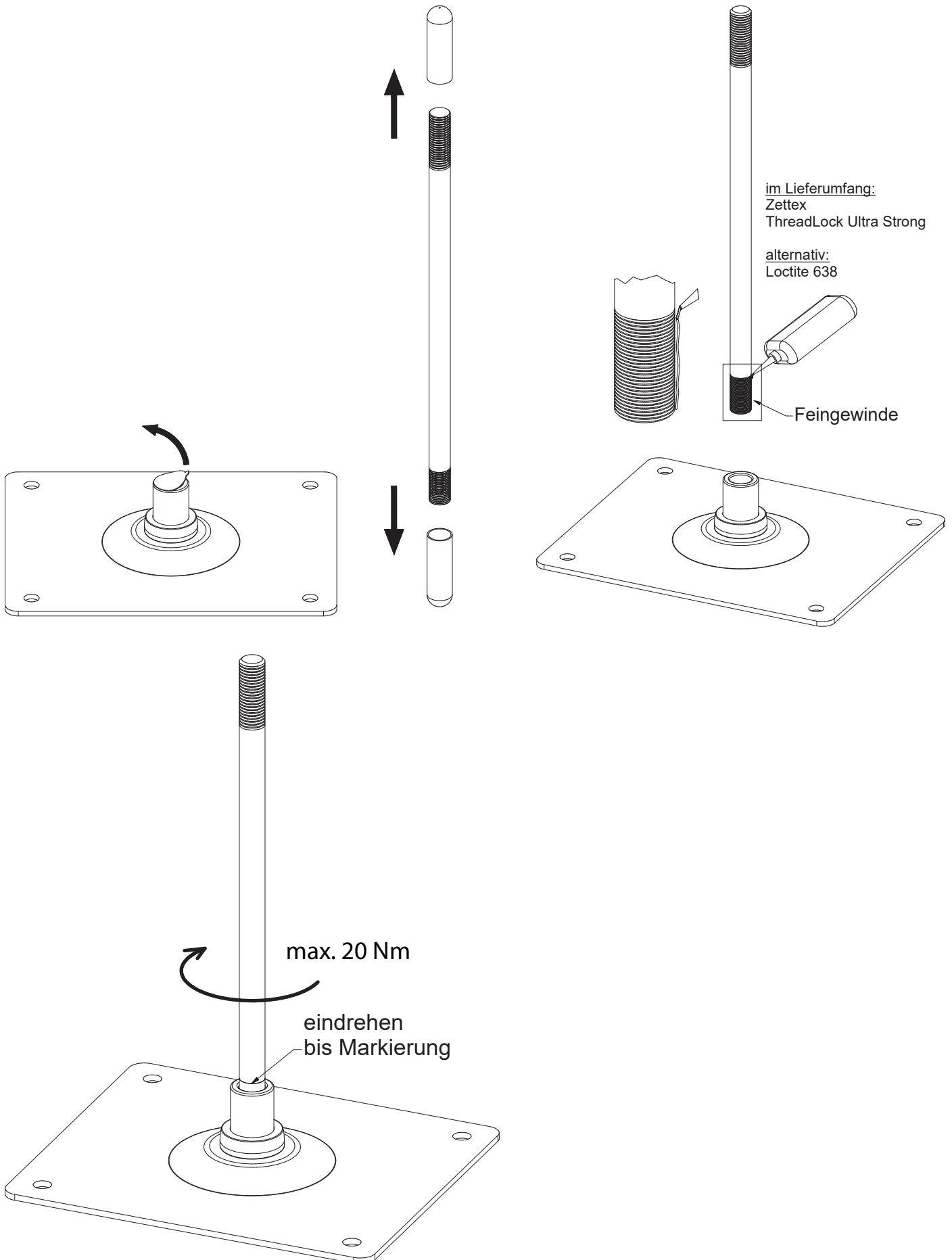
COMBI MODULAR ist nicht zum Seilunterstützten Arbeiten geeignet (EN 795).

Kennzeichnung der Anschlagöse (EN 365)

- Hersteller
- Produktname
- Norm
- Gebrauchsanleitung lesen
- Herstellungsjahr
- max. Personenanzahl



Verdrehsicherung



3. Montage auf Betondecke

- Der Beton muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH.
- Weiters gelten die Festigkeits - und Montagevorgaben der Befestigungshersteller.

Befestigungsmaterial:

4 Stk. Bolzenanker 10/10

Belastbarkeit der Anschlagseinrichtung:

max. 4 Benutzer je Anschlagseinrichtung

Untergrund:

Betonqualität mind. C20/25 DIN EN 206-1

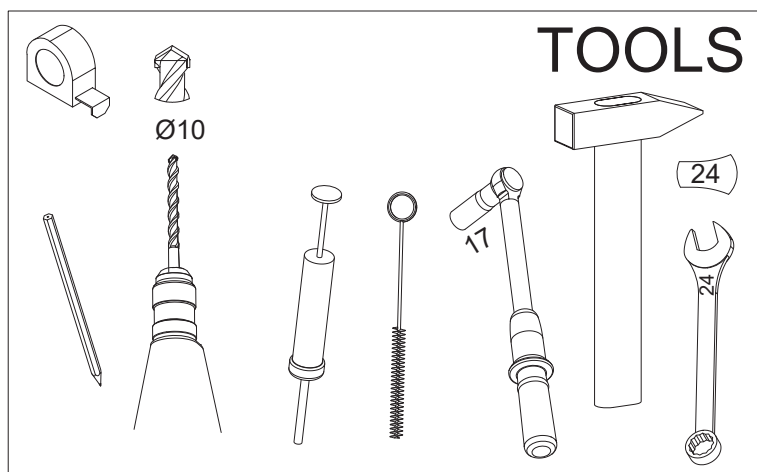
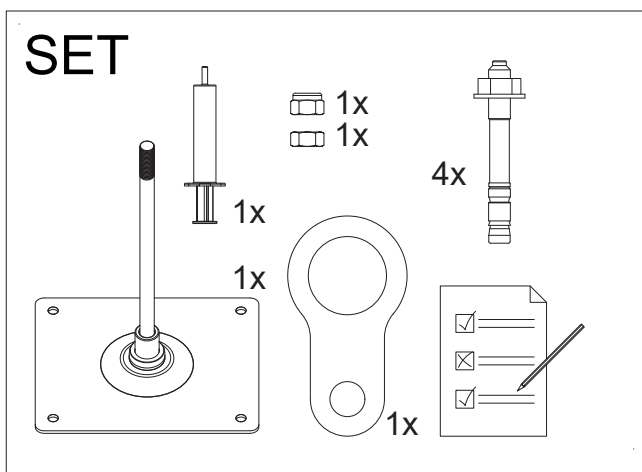
gerissen und ungerissen

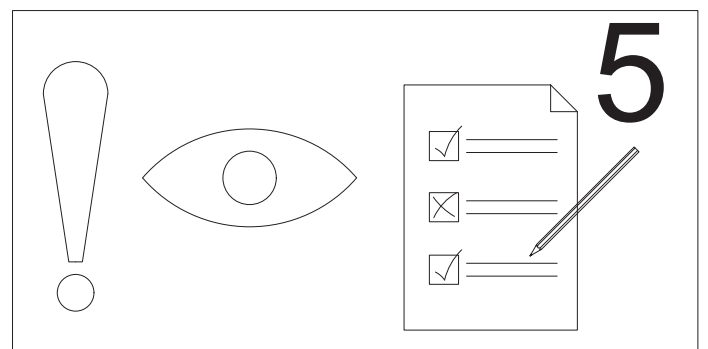
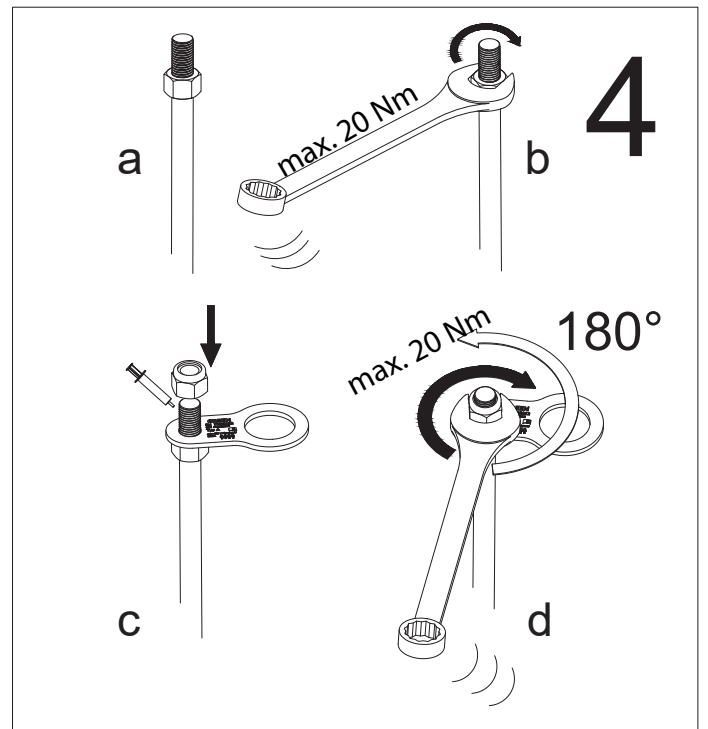
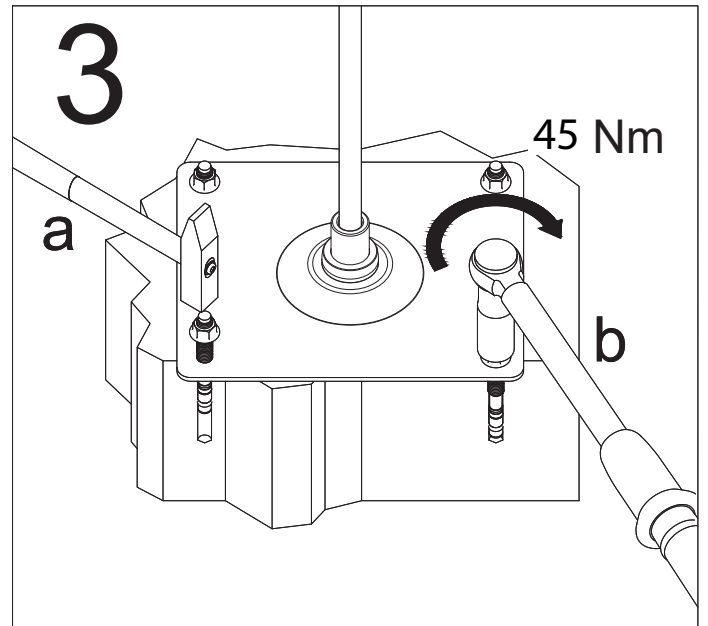
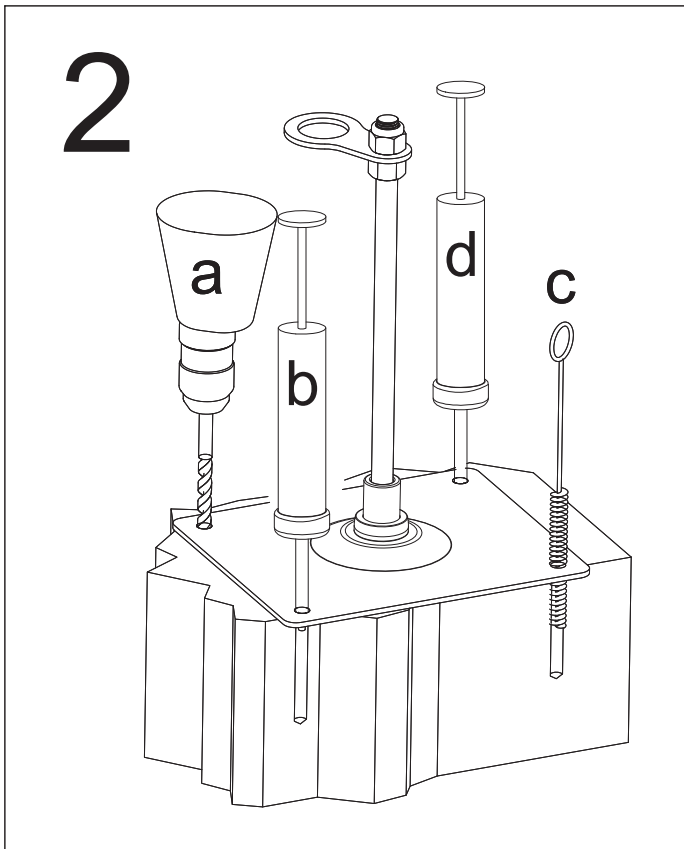
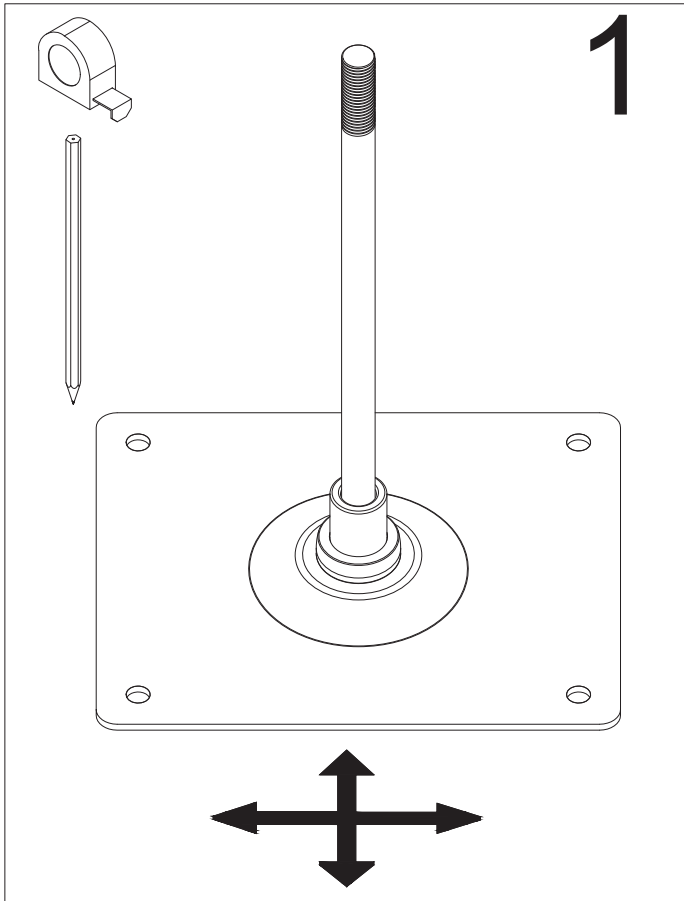
Betonstärke mind. 120 mm

Anziehmoment 35 Nm

Bohrlochtiefe: 75 mm inkl. Grundplatte, Bohrlochdurchmesser: 10 mm

Bei einer Fehlbohrung sind neue Bohrlöcher im Abstand von mind. 2 x Tiefe der Fehlbohrung anzuordnen.





4. Montage auf Massivholzdecke

- Die Massivholzdecke muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH.

Befestigungsmaterial:

Belastbarkeit der Anschlagseinrichtung:

Untergrund:

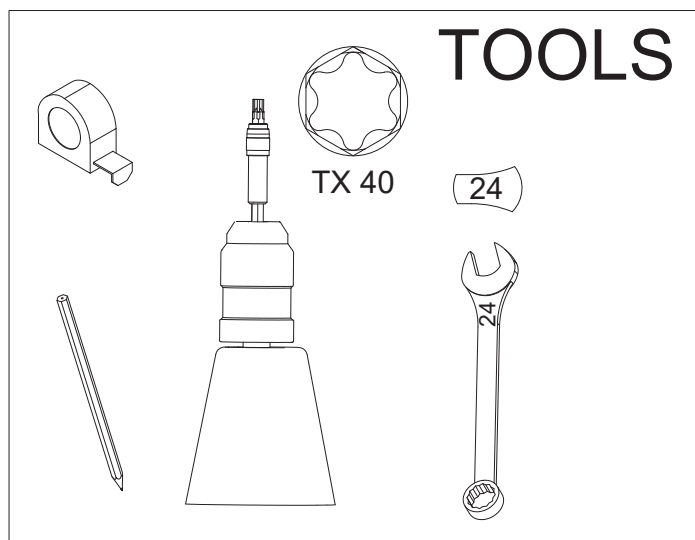
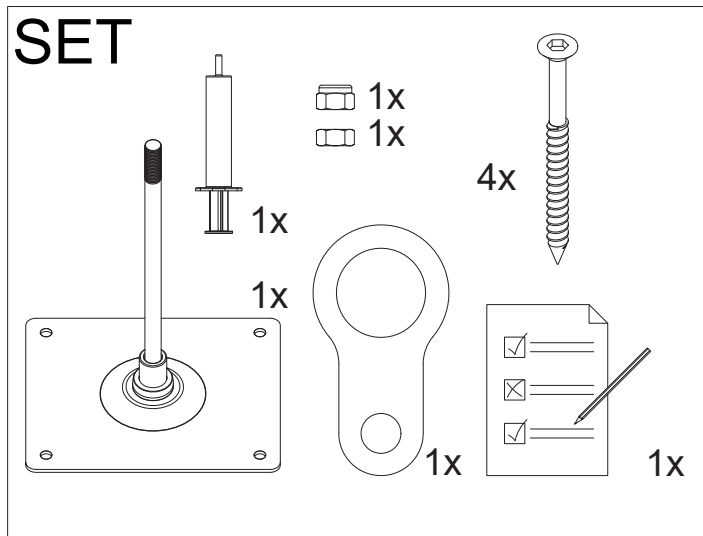
4 Stk. Holzbauschrauben 8,0 x 100 mm lt. Bef.-Set

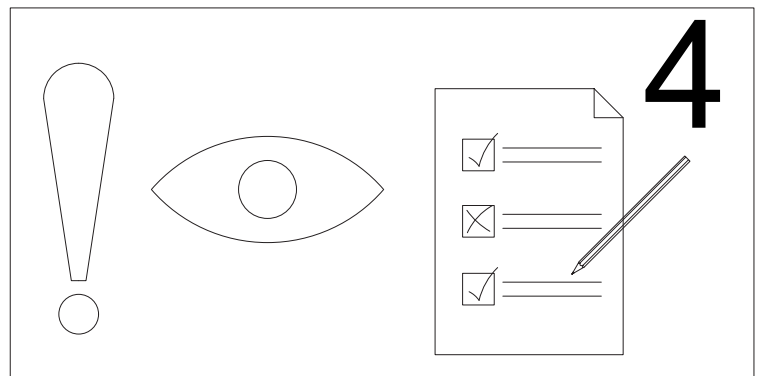
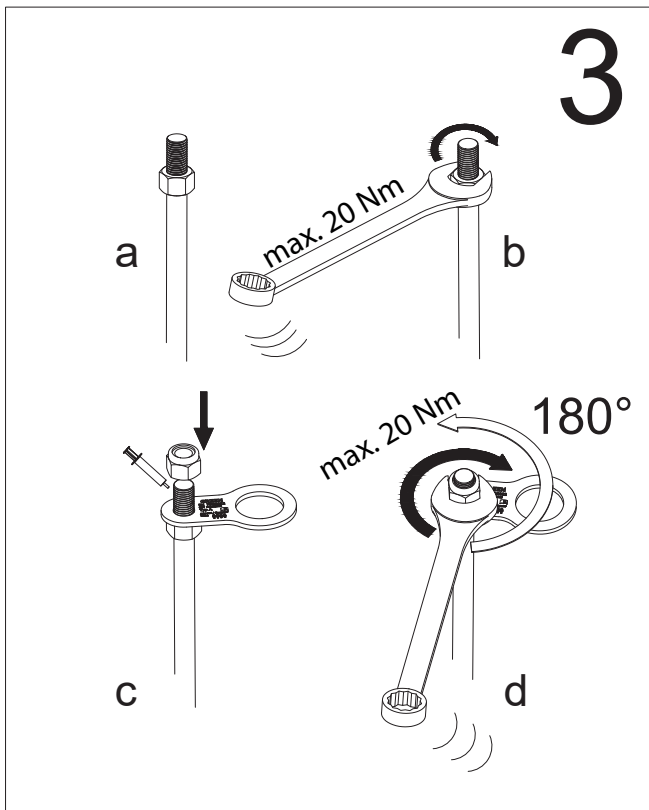
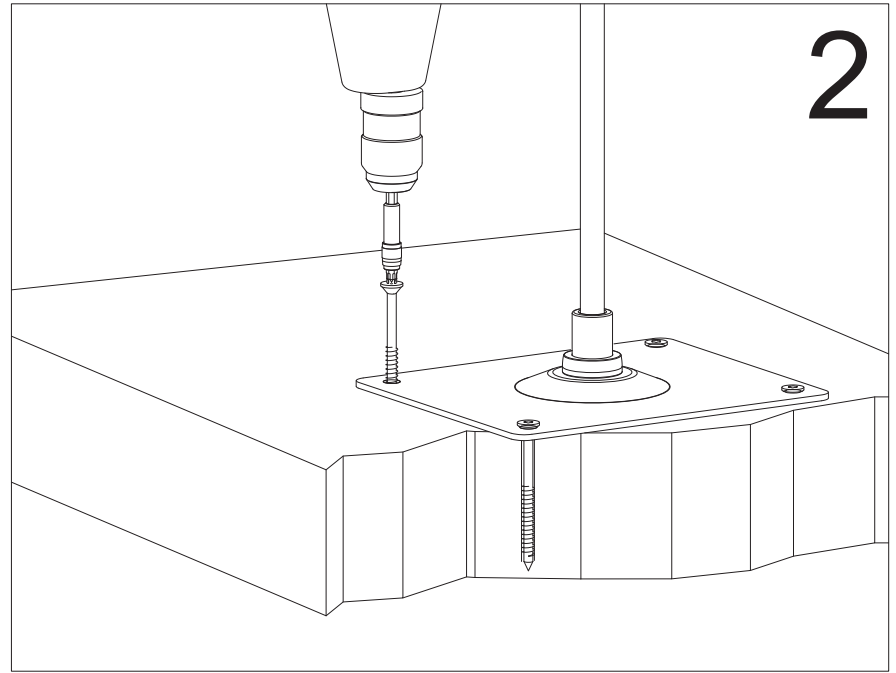
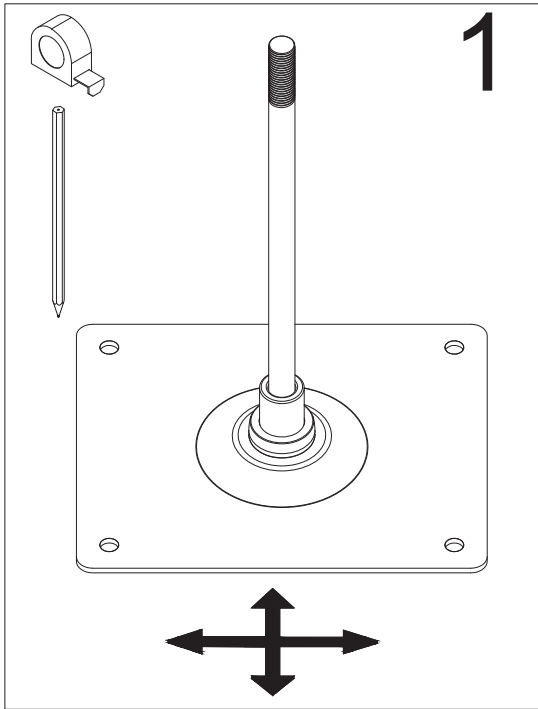
max. 4 Benutzer je Anschlagseinrichtung

Die Mindestbauteildicke von 100 mm ist einzuhalten. Vor der Befestigung ist die Tragfähigkeit des Verankerungsgrundes festzustellen:

Tragfähige Holzkonstruktion nach DIN 1052.

Konstruktionsholzgüte: mind. C 24 od. vgl.





5. Montage auf Betonhohldiele / Spannbeton

- Die Hohldielendecke muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungs Material verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH.
- Weiters gelten die Festigkeits- und Montagevorgaben der Befestigungshersteller.

Befestigungsmaterial:

4 Stk. Betonschrauben 8 x 60/5

Belastbarkeit der Anschlageneinrichtung:

max. 4 Benutzer je Anschlageneinrichtung

Untergrund:

Betonhohldielendecke / Spannbetondecke

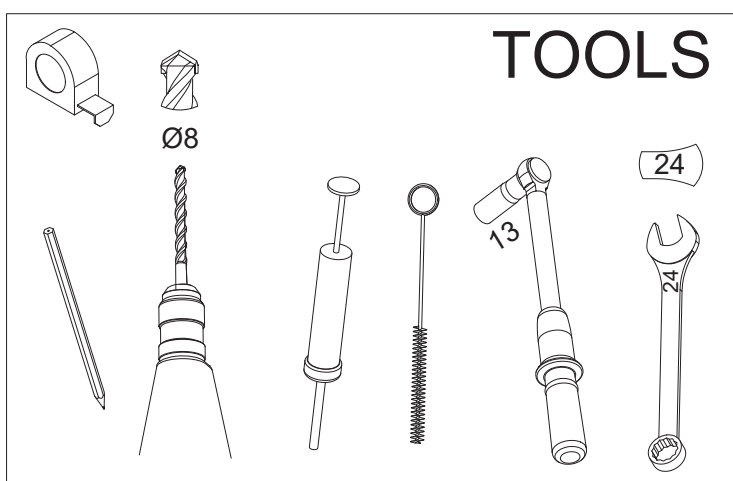
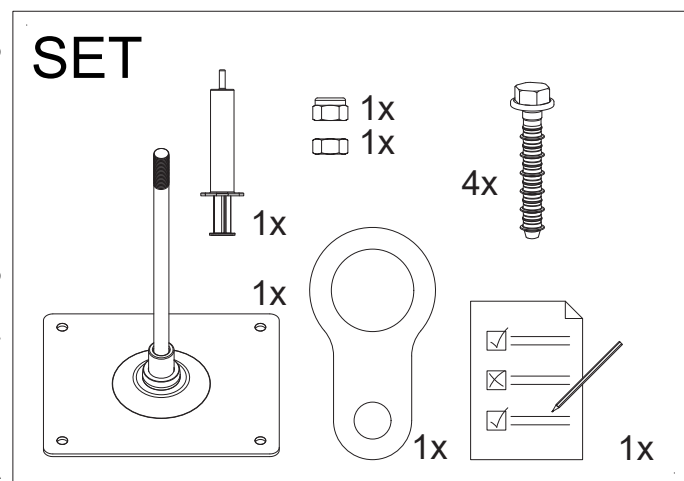
Hohldielendecke:

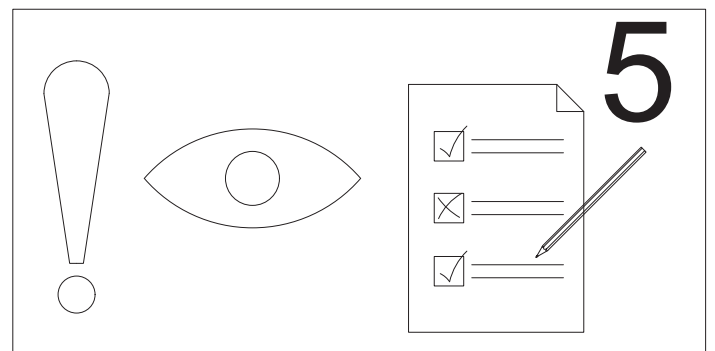
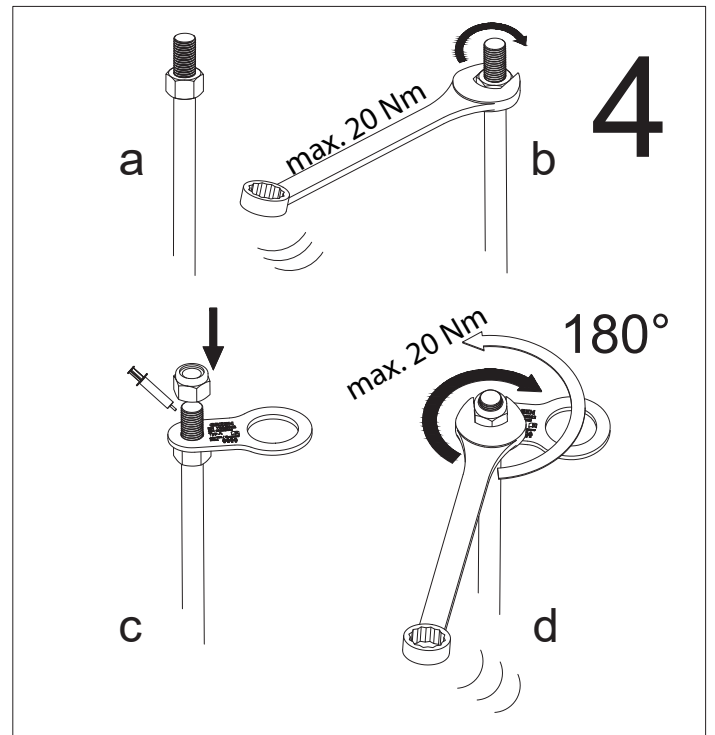
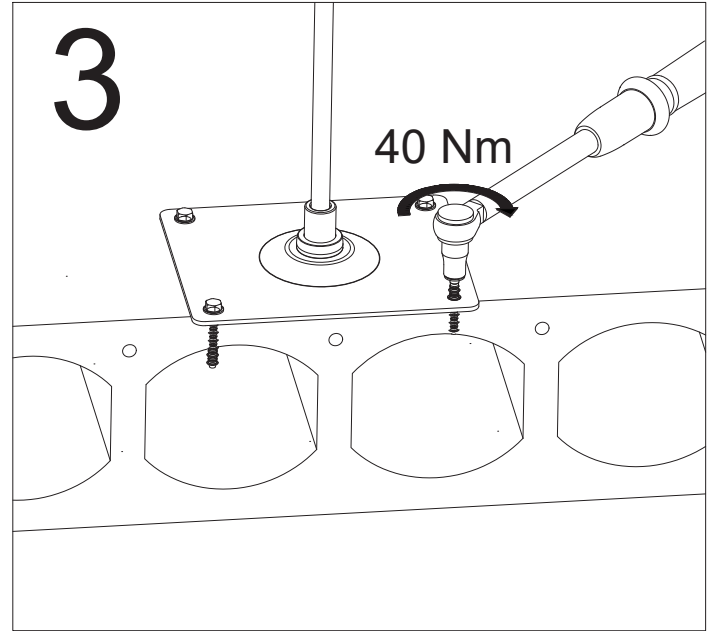
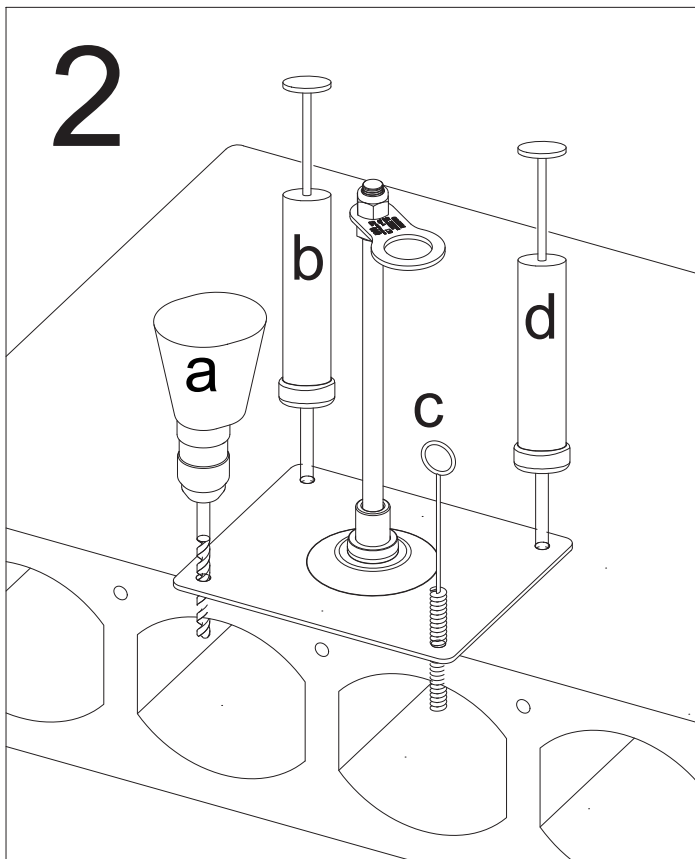
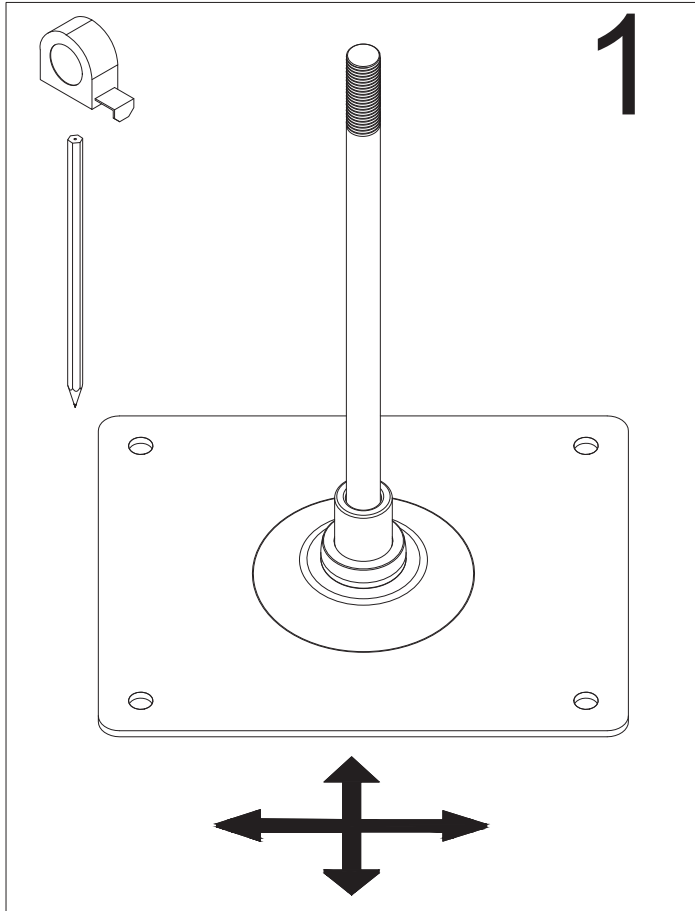
Betonqualität mind. C 30/37 bis max. C50/60

25 mm Spiegeldicke des Hohldielenquerschnittes.

Bohrtiefe: mind. 65 mm mit Bohrer - Ø 8 mm.

Anziehdrehmoment: mind. 40 Nm





6. Montage auf Trapezprofil

- Das Trapezprofil muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH.
- Material: Stahlblech, mindestens 0,72 mm. Andere Blechdicken auf Anfrage.

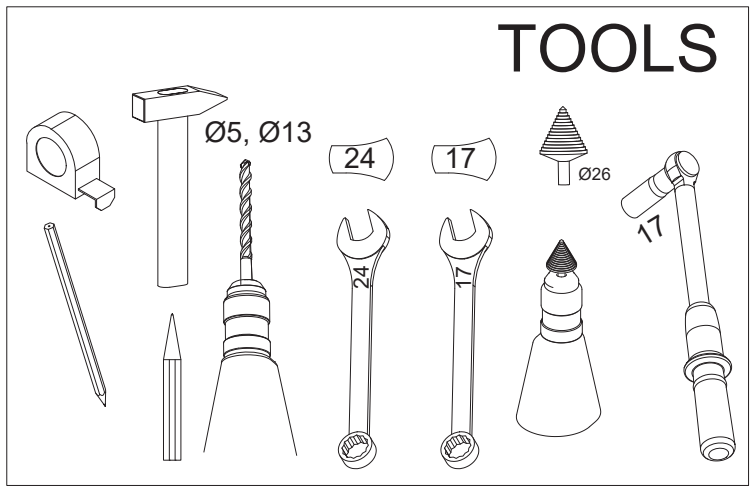
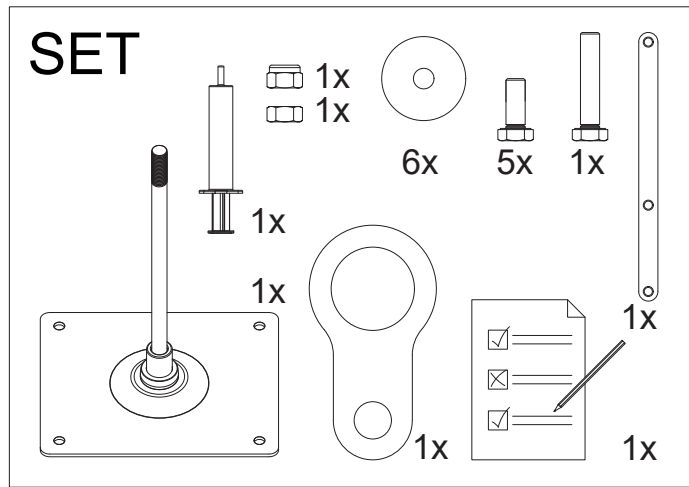
Befestigungsmaterial:

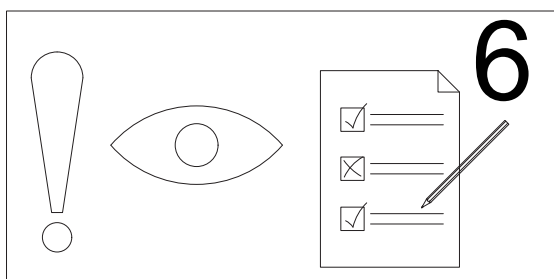
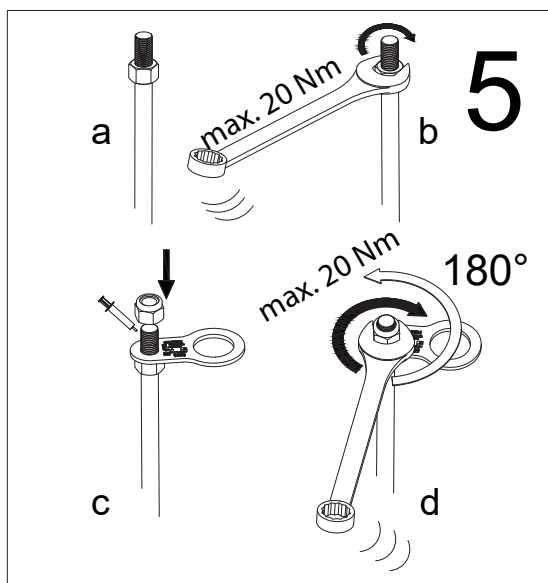
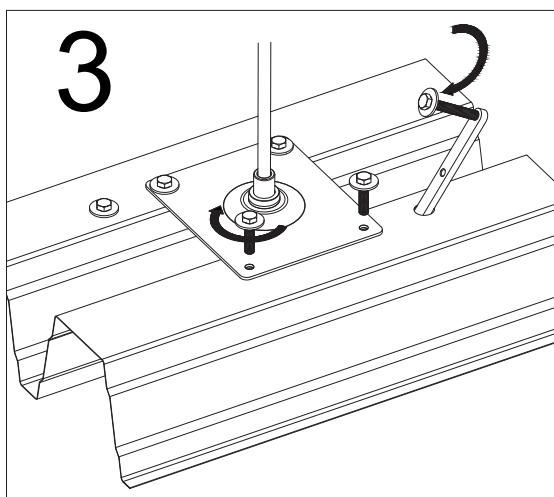
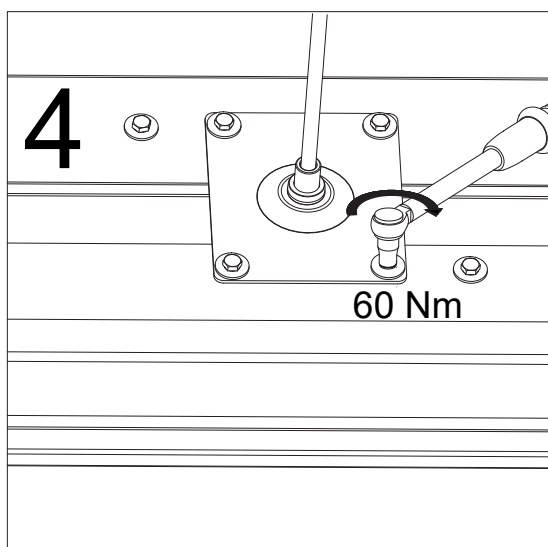
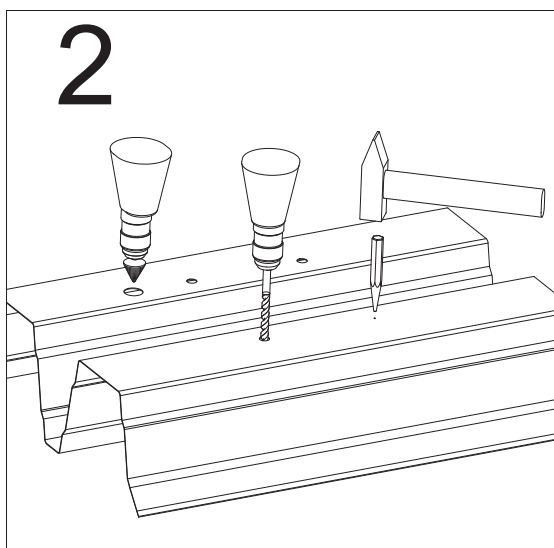
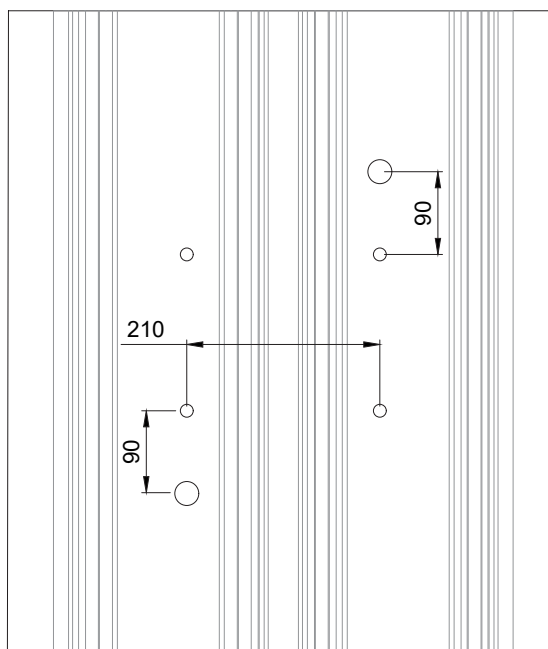
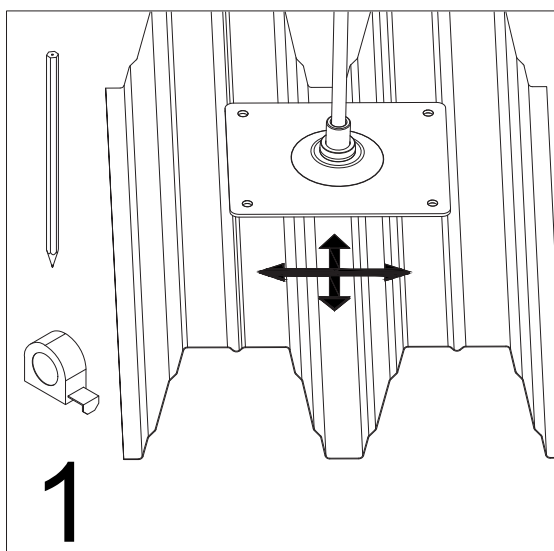
2 Stk. Laschen, 6 Stk. Schrauben M10 + Scheiben lt. Bef.-Set

Belastbarkeit der Anschlagseinrichtung:

max. 4 Benutzer je Anschlagereinrichtung

Anziehdrehmoment: 60 Nm





7. Allgemeine Hinweise

7.1. Persönliche Schutzausrüstung

Überprüfen Sie Auffanggurte, Falldämpfer und Karabinerhaken vor jedem Gebrauch auf ihren ordnungsgemäßen Zustand (Beschädigungen). Verwenden Sie die Anschlagereinrichtung nicht, wenn Zweifel über ihren sicheren Zustand bestehen. Die Anschlagereinrichtung ist in diesem Fall sofort durch eine fachkundige Person oder den Hersteller zu überprüfen und ggf. zu ersetzen (siehe 8.4). Eine durch Absturz beanspruchte Anschlagereinrichtung ist dem Gebrauch zu entziehen und von einer fachkundigen Person oder dem Hersteller zu ersetzen. Die Gebrauchsanleitungen anderer Produkte müssen im Zusammenhang mit diesem Produkt beachtet werden.

7.2. Planungsgrundlagen beachten

Bei der Benutzung der Anschlagereinrichtung ist darauf zu achten, dass die Anschlagmittel keinesfalls offenem Feuer oder anderen Hitzequellen ausgesetzt werden dürfen. Dies führt zur sofortigen Zerstörung der Anschlagmittel. Weiters ist ein Schaben oder Rutschen über scharfe Kanten zu vermeiden.

Führen Sie vor dem Anschlagen an das System eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie das System auf Anzeichen von Beschädigungen, Bruch, übermäßigen Verschleiß oder beschädigte Halterungen.

Die Anschlagereinrichtung darf nicht verwendet werden, wenn die persönliche Schutzausrüstung (PSA) nicht vollständig angeschlossen werden kann oder diese Beschädigungen aufweist. (z.B. Korrosion, Verformungen)

7.3. Planungsgrundlagen beachten

Bei der Verwendung als Sicherung im Vorstieg muss der Abstand zwischen den Anschlagpunkten geringer sein als der Abstand zur Absturzkante.

7.4. Wartung / Überprüfungen

Der Anschlagpunkt muss einer jährlichen Kontrolle durch eine fachkundige, vom Hersteller autorisierten Personen unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durchgeführt werden. Die Kontrollen sind wichtig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt.

8. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung



TÜV AUSTRIA GMBH
Deutschstraße 10
1230 Wien

9. Befestigungselement „COMBI MODULAR“

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Hinweise zum bestehenden Dachsicherheitssystem

Die Benutzung darf nur entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:

- Hersteller und Systembezeichnung: GREEN Befestigungselement „COMBI MODULAR“
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 4 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: _____
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:
 Verformung & Verschiebung (max. 1 m) der Anschlagseinrichtung im Belastungsfall
 + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
 + Körpergröße
 + 1 m Sicherheitsabstand.

10. Montageprotokoll

BV / Objekt: _____	Standort der Anlage: _____ Straße, Hausnummer
Produkt: _____	PLZ, Ort: _____
Auftraggeber: _____	Auftragnehmer: _____
Firmenbezeichnung / Name, Vorname	Firmenbezeichnung / Name, Vorname
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Tel. (dienstlich, mobil)	Tel. (dienstlich, mobil)
Montagefirma: _____	Firmenbezeichnung / Name, Vorname
	Straße, Hausnummer
	PLZ, Ort
	Tel. (dienstlich, mobil)

Befestigungsprotokoll

Datum	Standort	Befestigungsuntergrund	Bef.- Material (Dübel, Schrauben, etc.)		Anzugsmoment

Die unterzeichnende Montagefirma versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung der Dübel laut Dübelherstellerrichtlinien. (Sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung der Aushärtungszeiten und Verarbeitungstemperatur, Randabstände der Dübel, Überprüfung des Untergrundes etc.)

Foto Dokumentation

Datum	Standort	Fotos / Dateiname

- Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab.
- Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Befestigungsprotokolle, Foto Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlagseinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der Fachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Anmerkungen: _____

Ort, Datum	Unterschrift Auftraggeber	Unterschrift Auftragnehmer / Monteur
------------	---------------------------	--------------------------------------

11. Notizen



GREEN International Absturzsicherungs GmbH
Fabrikplatz 1/10, 4662 Steyrermühl
Tel.: +43 7613 32498-0
Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at
www.green-international.at

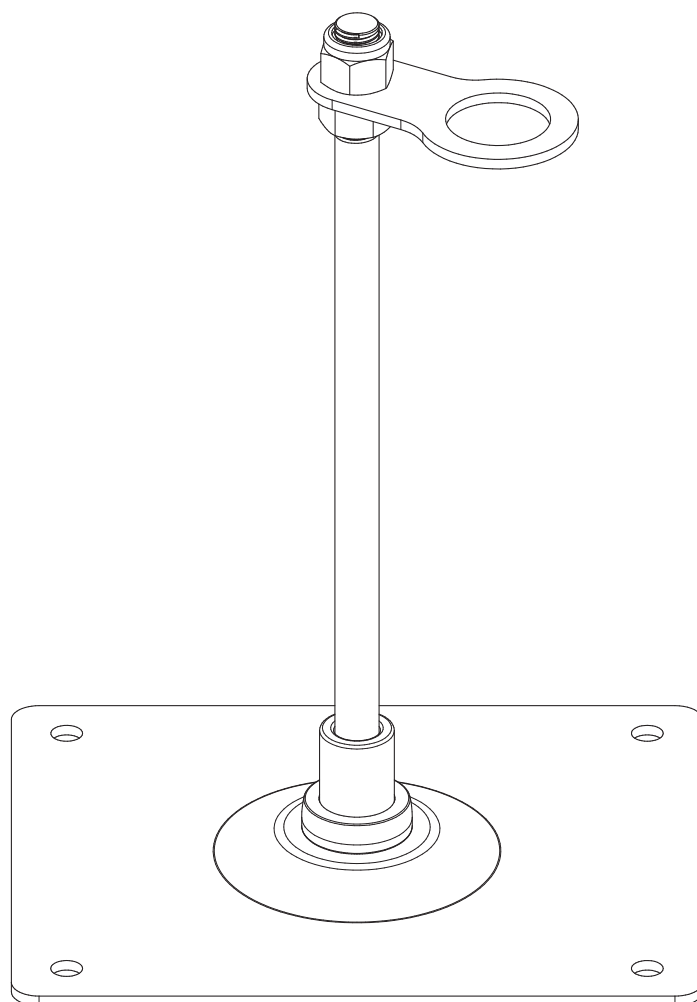


Assembly and use instructions
Read the product description carefully



GREEN.international

ABSTURZSICHERUNGS GMBH

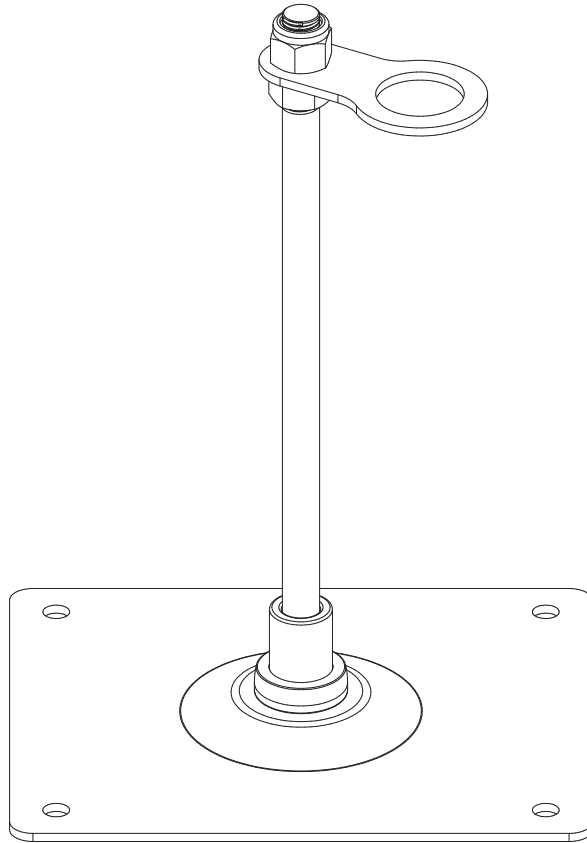


COMBI MODULAR

ENGLISH

V-23.07.10

DE	ACHTUNG		Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.
EN	ATTENTION		Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.
FR	ATTENTION		Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.
IT	ATTENZIONE		Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.
ES	ATENCIÓN		No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.
PT	ATENÇÃO		A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.
NL	ATTENTIE		De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.
HU	FIGYELEM		A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.
SL	POZOR		Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.
CZ	POZOR		Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.
TR	DİKKAT		Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.
NO	OBS		Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.
SV	OBS		Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.
FI	HUOMIO		Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.
DA	GIV AGT		Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



PROJECT DATA

SYSTEM DESCRIPTION

ASSEMBLY COMPANY

Table of Contents

1. General safety instructions	5
2. Technical Data	6
2.1. Standards / Approval of the anchorage device	6
3. Mounting on concrete ceiling	8
4. Mounting on solid wood ceiling	10
5. Installation on hollow concrete planks / prestressed concrete	12
6. Mounting on trapezoidal profile	14
7. General notes	16
7.1. Personal Protective Equipment	16
7.2. Using the system	16
7.3. Note the planning fundamentals	16
7.4. Maintenance / inspections	16
8. Notified delivery point of the anchorage device	16
9. Fastening element „COMBI MODULAR“	17
10.Assembly protocol	18
11.Notes	19

1. General safety instructions

- The attachment to the GREEN anchorage device always happens with a carabiner to the anchorage eye and must be done with a harness in accordance with EN 361 and a force-absorbing fall absorber with lanyard (EN 355 and EN 354).
- Attention: For horizontal application, only fasteners suited for this purpose and for the corresponding edge designs (sharp edges, trapezoid sheet, steel beam, concrete, etc.) may be used.
- The combination of individual elements of the equipment referred to can cause risks, because the safe functioning of an element can be impaired. (Note the respective operating instructions!)
- The entire safety system must be checked before use for obvious defects by visual inspection (e.g. loose screw connections, deformations, abrasion, corrosion, defective roof sealing, etc.).
- If there are doubts as to the safety of the security system, it must be inspected by an expert (written documentation).
- The entire safety product must at least once be subjected to an annual inspection by an expert. The inspection by an expert must be documented in writing.
- After a fall event, the further use of the entire system is to be avoided and must be checked by an expert (component parts, fastening to the ground, etc.).
- The GREEN anchorage devices were developed for personal safety and may not be used for other purposes. Never attach undefined loads to the safety systems.
- Do not make any changes to the approved anchorage devices.
- For sloping roofs, roof avalanches (ice, snow) must be prevented by suitable devices to intercept snow.
- If you provide the safety system to external contractors, the instructions for assembly and use are to be provided in writing.
- The anchorage device may only be installed by persons with a proper knowledge of the roof safety system.
- The system may only be installed or used by persons who are familiar with these operating instructions, as well as with the local safety regulations. They must be physically or mentally healthy and trained on PPE (personal protective equipment).
- Health restrictions (cardiac and circulatory problems, medication intake, alcohol) can affect the safety of the user when working at height.
- For mounting / use, the respective accident prevention regulations (e.g.: work on roofs) must be observed.
- There must be a plan covering rescue measures in all possible emergencies.
- Before commencing work, measures must be taken to ensure that no objects can fall down from the workstation. The area under the workstation (footpath, etc.) is to be kept free.
- The installers must ensure that the subfloor is suitable for the attachment of the anchorage device. In case of doubt, a structural engineer must be consulted.
- The anchorage device on the roof is designed for loading in all directions parallel to the mounting surface or perpendicular to the supports.
- If any uncertainties occur during assembly, please contact the manufacturer.
- The sealing of the roofing has to be carried out according to the relevant guidelines.
- The proper fastening of the safety system on the structure must be documented in logs and by photos of the respective installation situation.
- Stainless steel must not come into contact with grinding dust or steel tools. This can lead to corrosion.
- All stainless steel bolts must be greased with a suitable lubricant before assembly.
- The anchorage point should be planned, installed and used so that falling over the edge is not possible with appropriate use of personal protective equipment.
- When accessing the roof securing system, the positions of the anchorage devices (e.g.: sketch of roof top view) are to be documented in design plans.
- The minimum clearance from the falling edge to the ground is calculated as:
 - Manufacturer specification of the personal protective equipment to be used, incl. rope deflection
 - incl. rope deflection
 - + body size
 - + 1 m safety margin.
- Attention: snow clearance at the facility require due to snow pressure load!

2. Technical Data

Height:	300 mm, 400 mm, 500 mm, 600 mm, 700 mm
Diameter:	ø 16 mm
Base plate:	210 x 250 mm
Bores:	4 x 11.5 mm
Material:	1.4301

2.1. Standards / Approval of the anchorage device

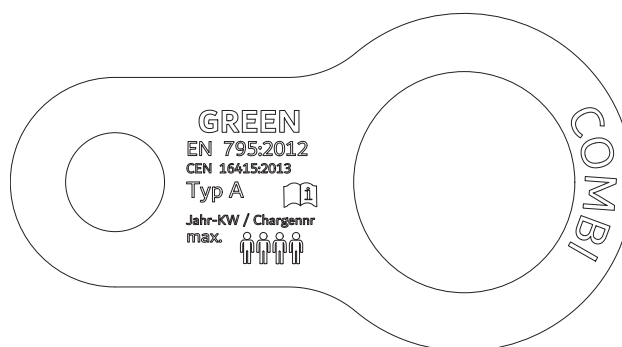
COMBI MODULAR was tested and certified according to EN 795:2012-A + CEN/TS 16415:2013 The test was carried out statically and dynamically on the respective original substrate.

COMBI MODULAR is suitable as a substructure for fastening components of a horizontal rope safety system as an intermediate rope support DIN EN 795:2012 Type C.

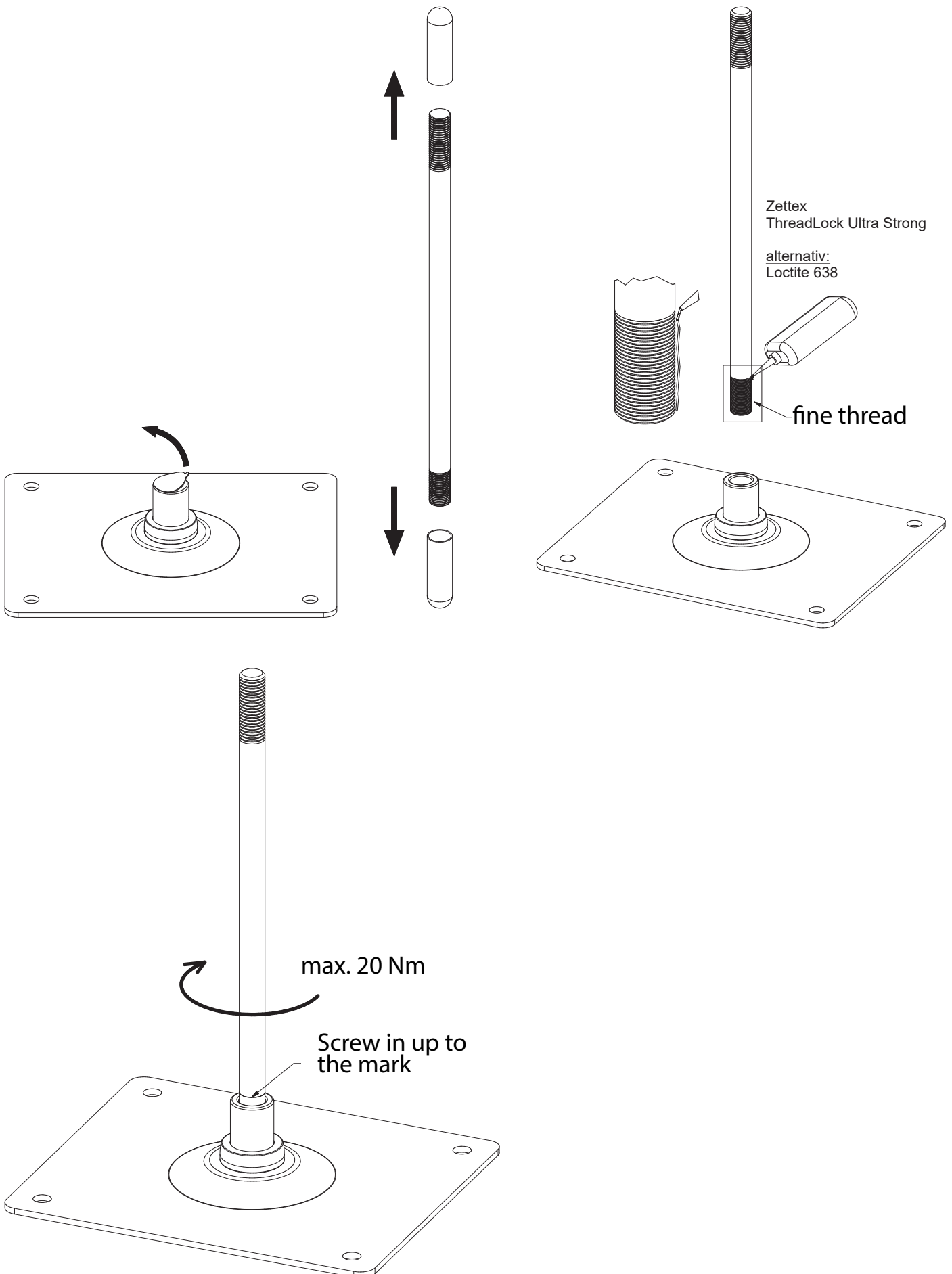
COMBI MODULAR is not suitable for rope-supported work (EN 795). Marking of the lifting eye (EN 365)

- Manufacturer
- Product name
- Norm
- Read instructions for use
- Year of manufacture
- Max. number of persons

Torsion Protection



anti-rotation device



3. Mounting on concrete ceiling

- The concrete must be part of the basic static structure. In case of doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fixing material supplied by GREEN International Absturzschutz GmbH may be used. Individual parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzschutz GmbH apply exclusively.
- Furthermore, the strength and installation specifications of the fastening manufacturers apply.

Fastening material:

4 pcs. Bolt anchor 10/10

Load capacity of the anchorage device:

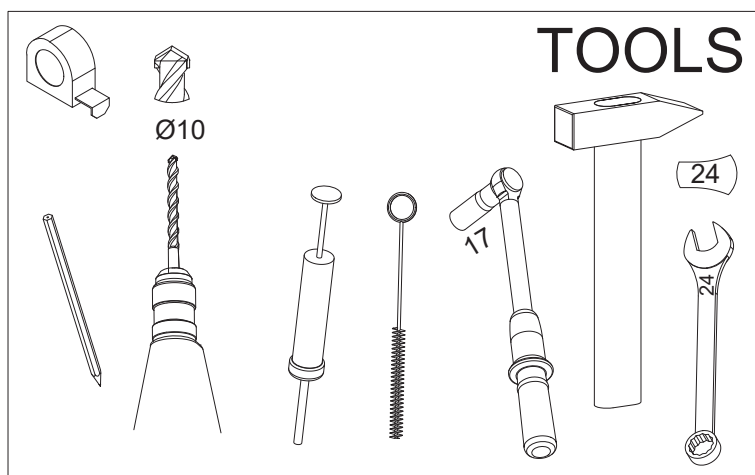
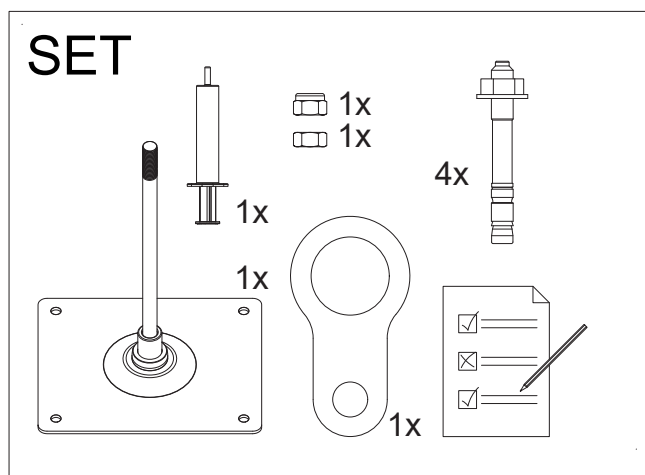
max. 4 users per anchorage device

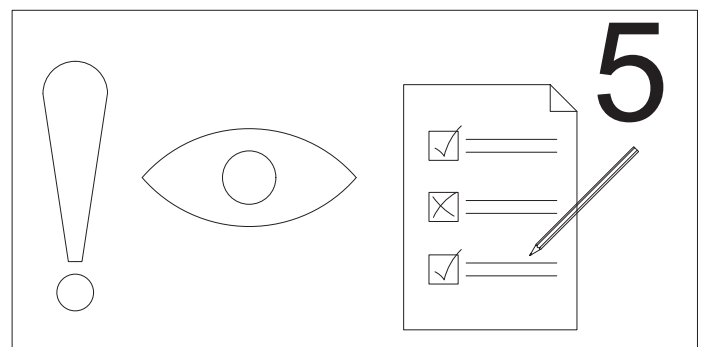
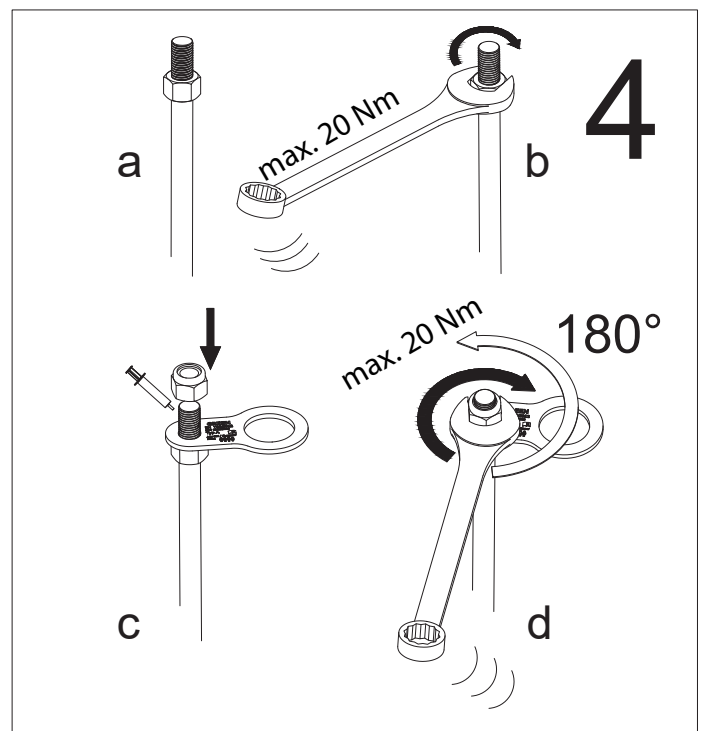
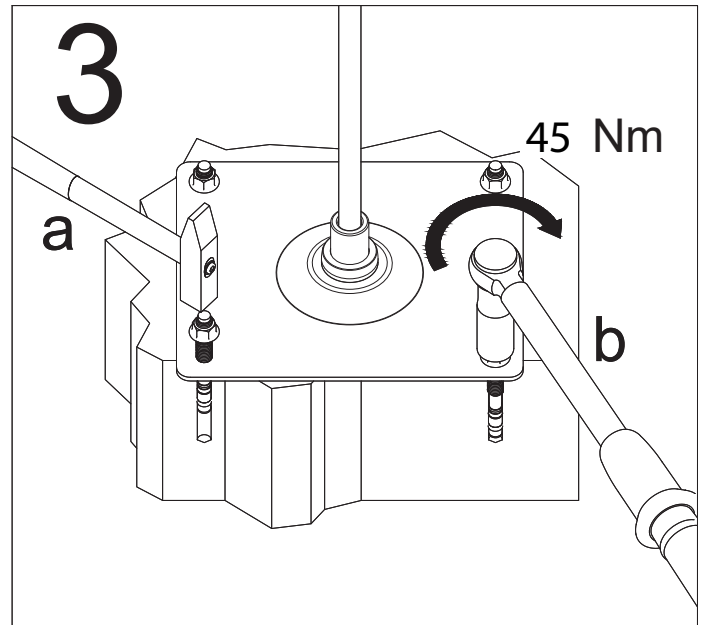
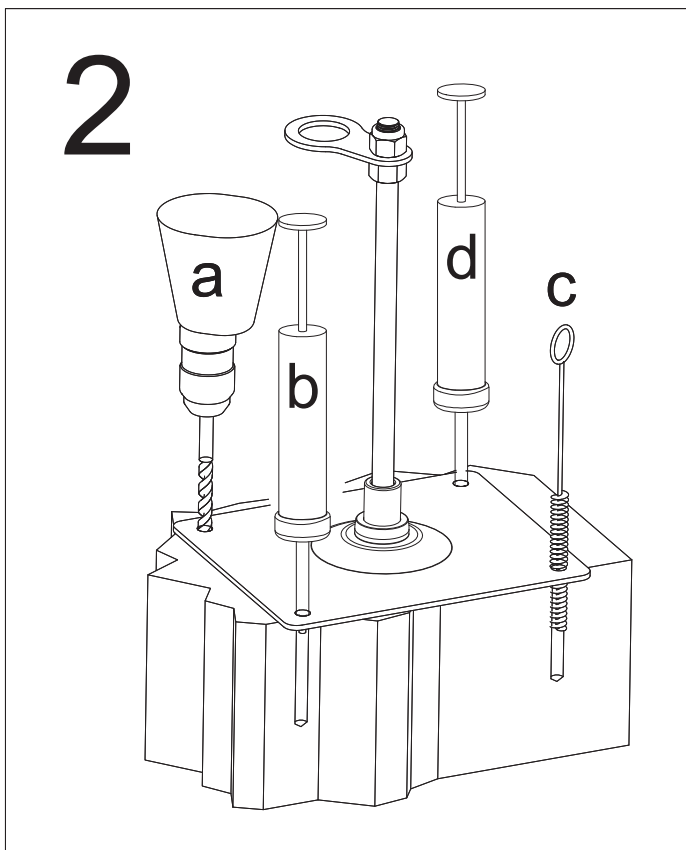
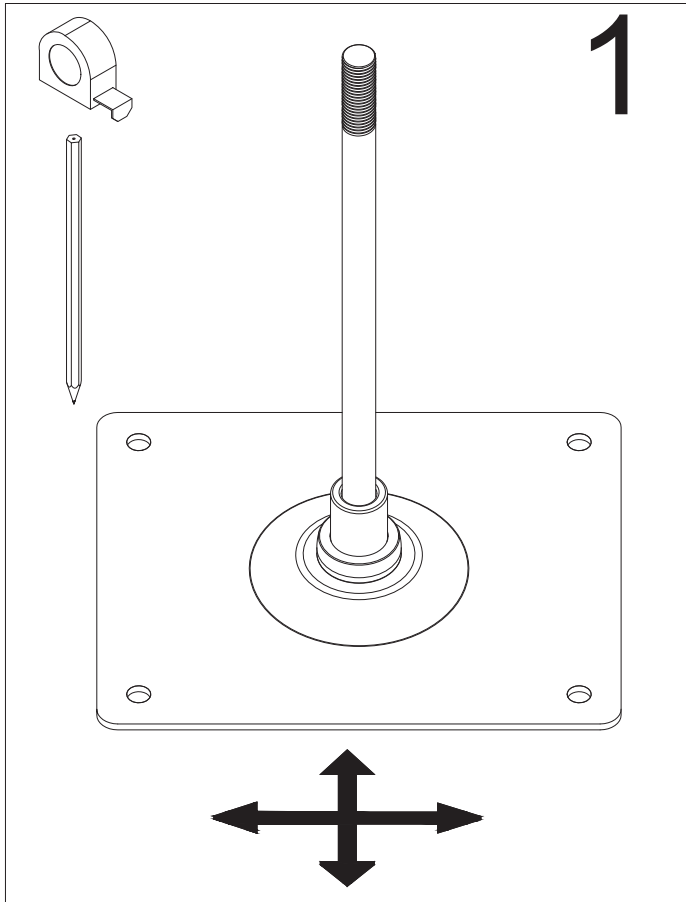
Substrate:

Concrete quality min. C20/25 DIN EN 206-1 cracked and non-cracked Concrete
thickness min. 120 mm Tightening torque 35 Nm

Drill hole depth:

75 mm incl. base plate, drill hole diameter: 10 mm In case of a wrong drilling, new drill holes must be arranged at a distance of at least 2 x depth of the wrong drilling.





4. Mounting on solid wood ceiling

- The solid wood ceiling must be part of the basic static construction. In case of doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fastening material supplied by GREEN International Absturzsicherungs GmbH may be used. Individual parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzsicherungs GmbH apply exclusively.

Fixing material:

Load capacity of the anchorage device:

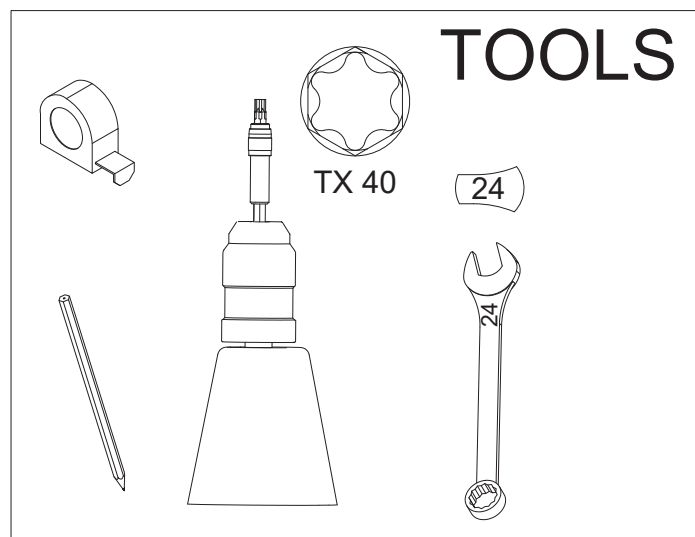
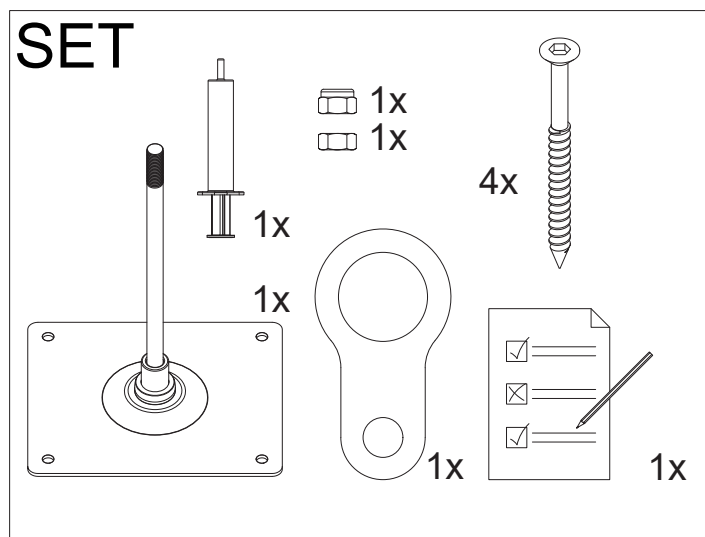
Substrate:

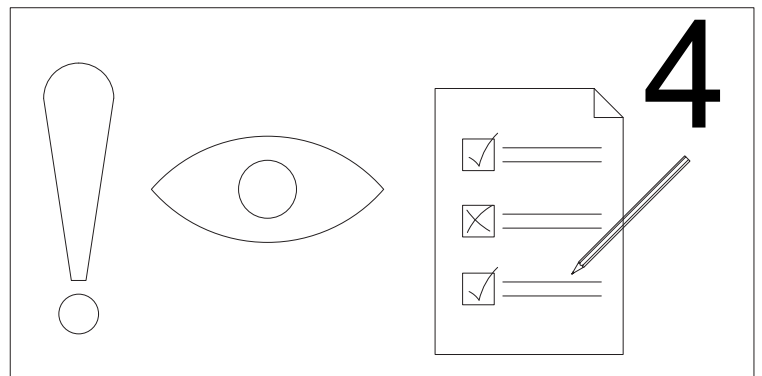
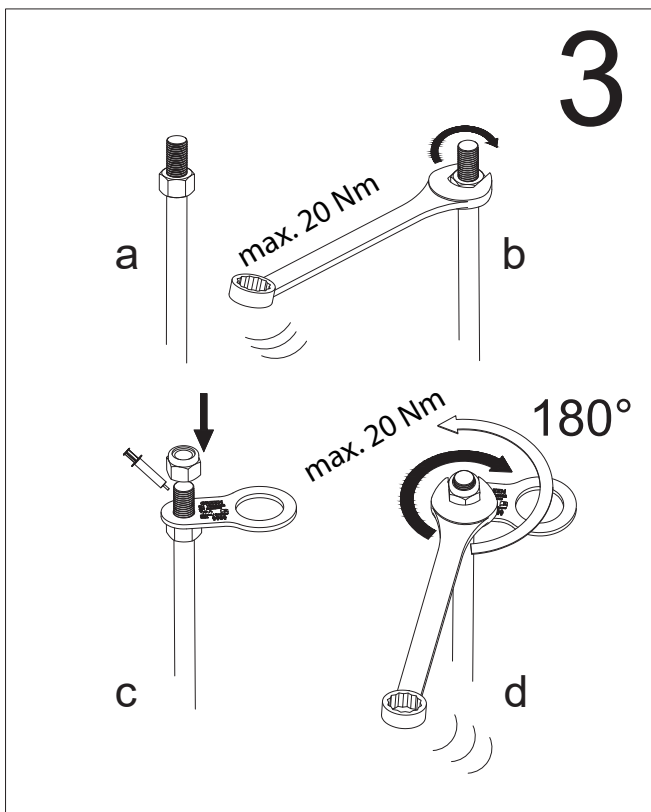
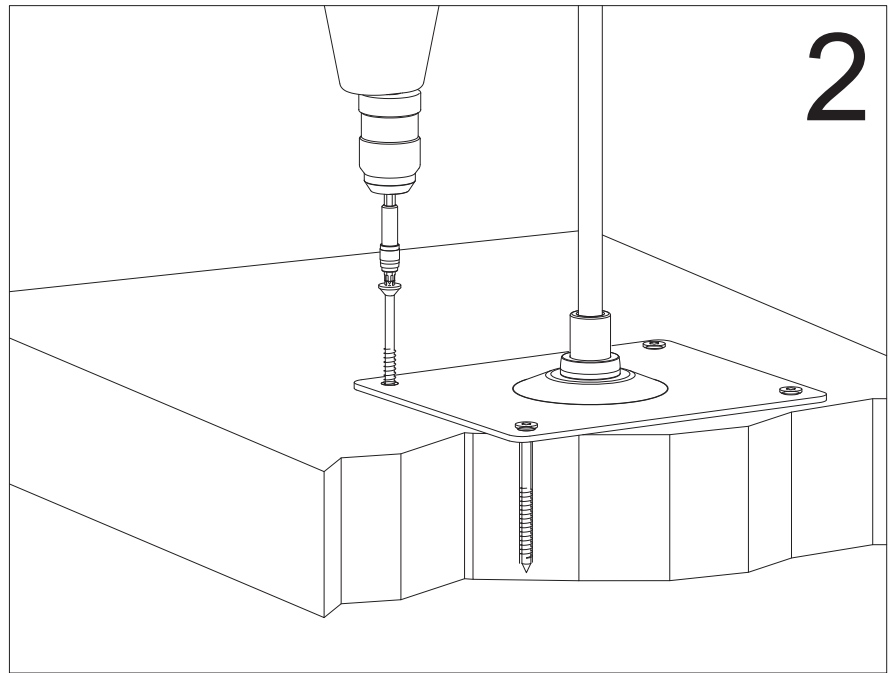
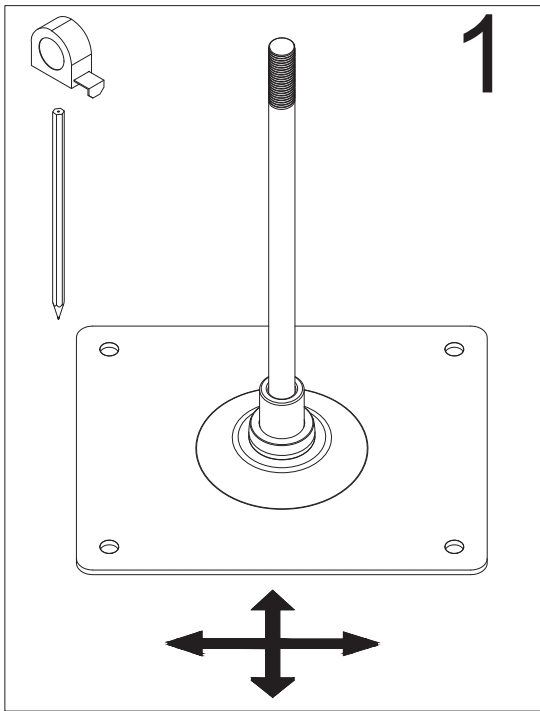
4 pcs. Wood construction screws 8.0 x 100 mm as per fixing set

max. 4 users per anchoring device

The minimum component thickness of 100 mm must be observed.

Before fixing, the load-bearing capacity of the anchoring base must be determined: Load-bearing timber construction in accordance with DIN 1052. Quality of construction timber: min. C 24 or cf.





5. Installation on hollow concrete planks / prestressed concrete

- The hollow plank ceiling must be part of the basic static construction. In case of doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fastening material supplied by GREEN International Absturzsicherungs GmbH may be used. Individual parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzsicherungs GmbH apply exclusively.
- Furthermore, the strength and installation specifications of the fastening manufacturers apply.

Fixing material:

4 pcs. Concrete screws 8 x 60/5

Loading capacity of the anchorage device: max. 4 users per anchor device

Substrate:

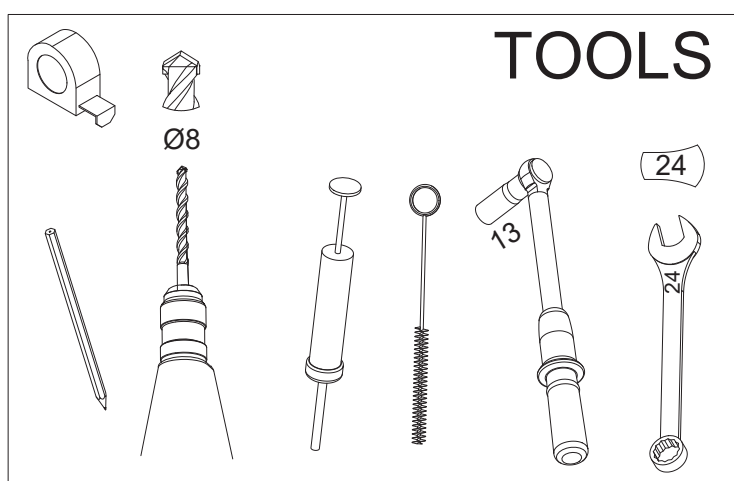
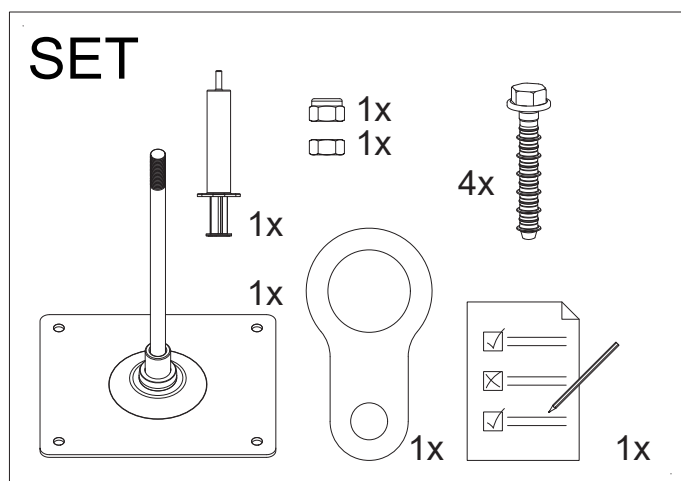
Hollow concrete floor slab / prestressed concrete slab

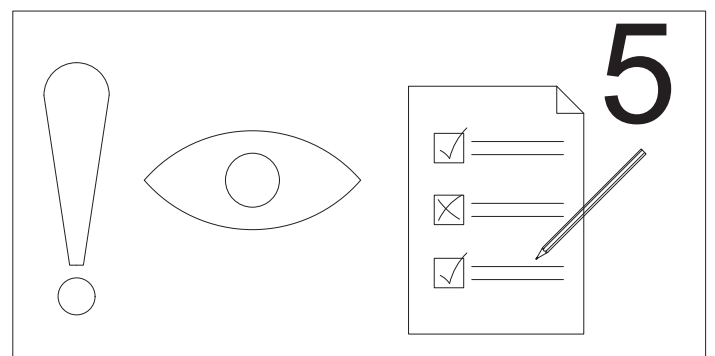
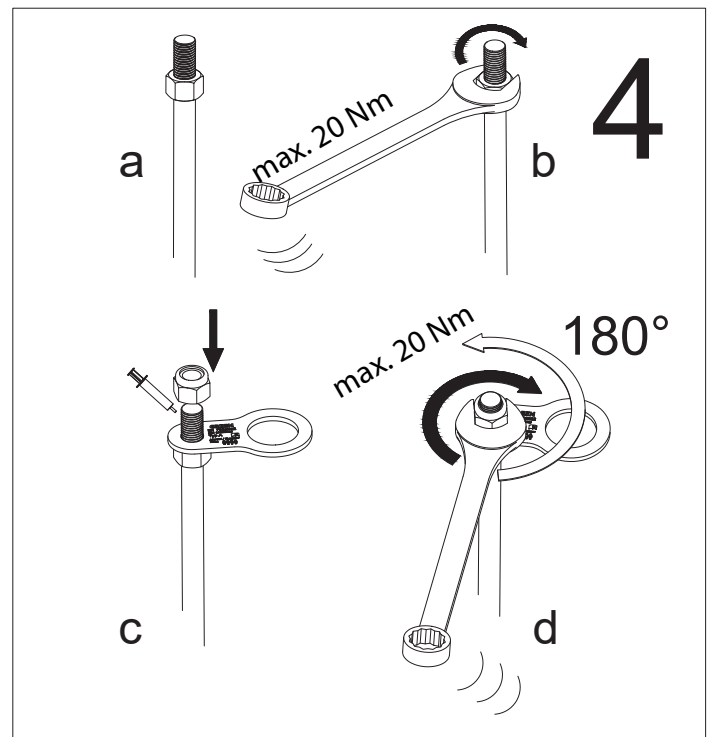
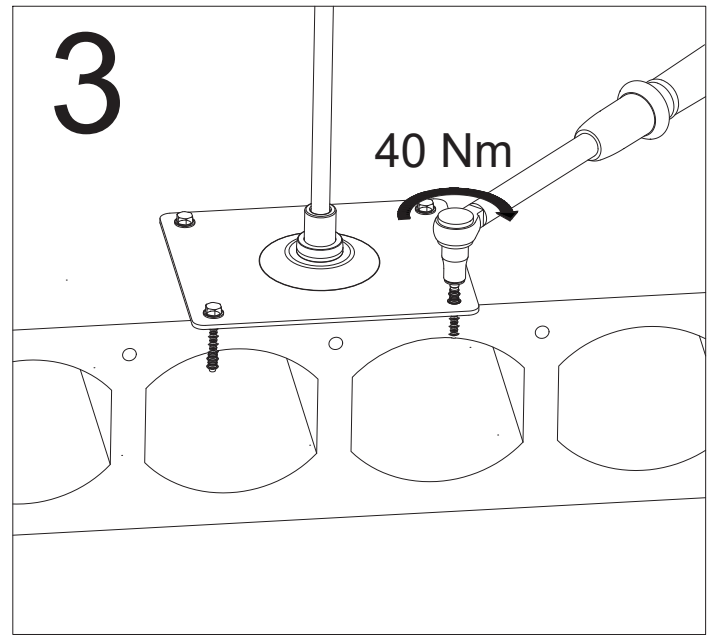
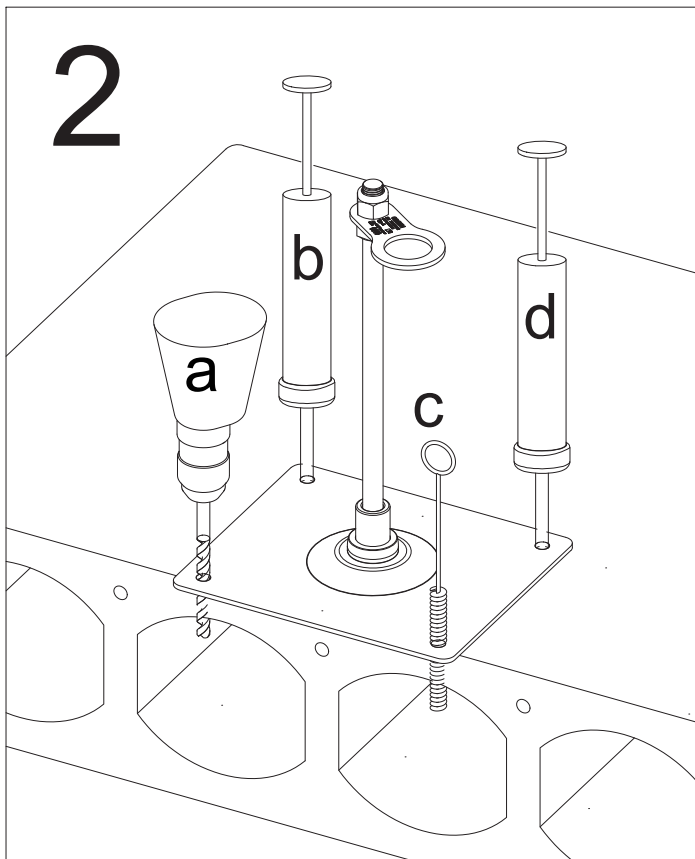
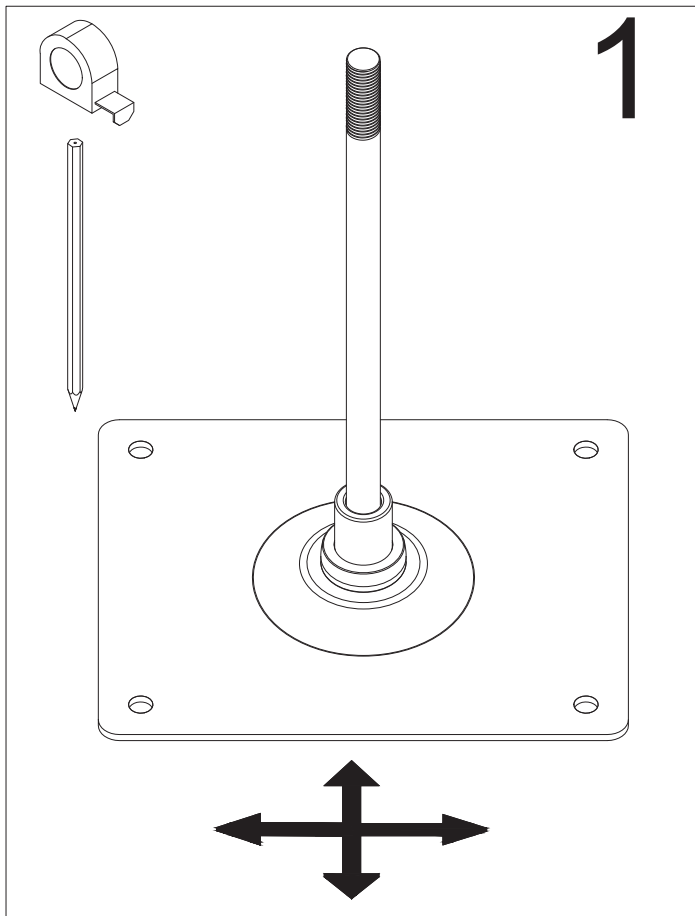
Hollow plank ceiling:

Concrete quality min. C 30/37 to max. C50/60 25 mm mirror thickness of the hollow plank cross-section.

Drilling depth:

min. 65 mm with drill bit - $\varnothing$ 8 mm. Tightening torque: min. 40 Nm





6. Mounting on trapezoidal profile

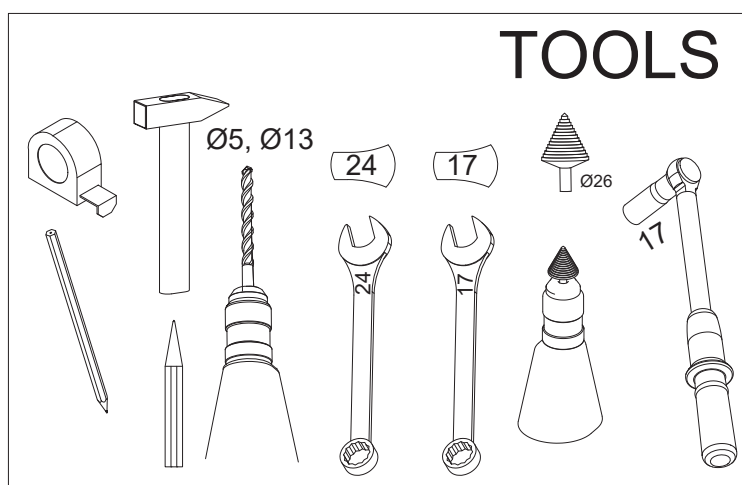
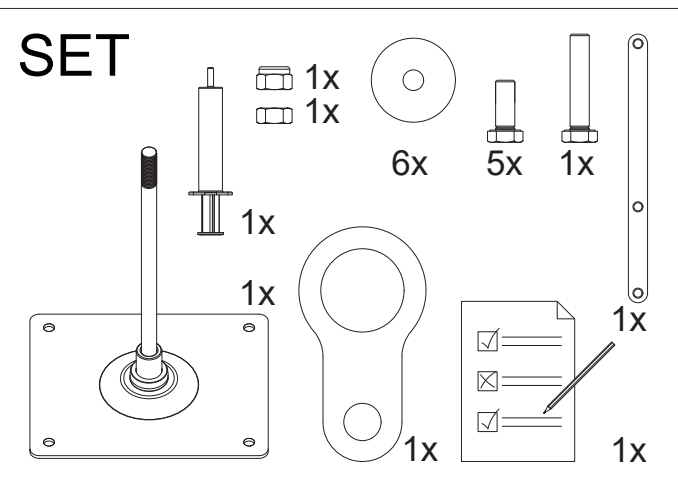
- The trapezoidal profile must be part of the basic static construction. If in doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fastening material supplied by GREEN International Absturzsicherungs GmbH may be used. Individual parts must not be replaced.
- The installation and operating instructions of GREEN International Absturzsicherungs GmbH apply exclusively.

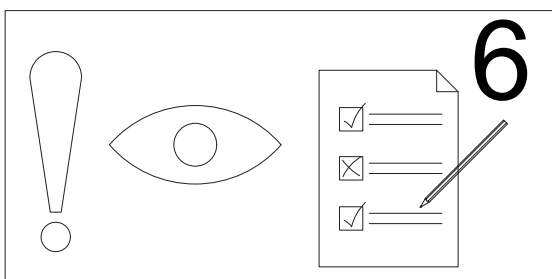
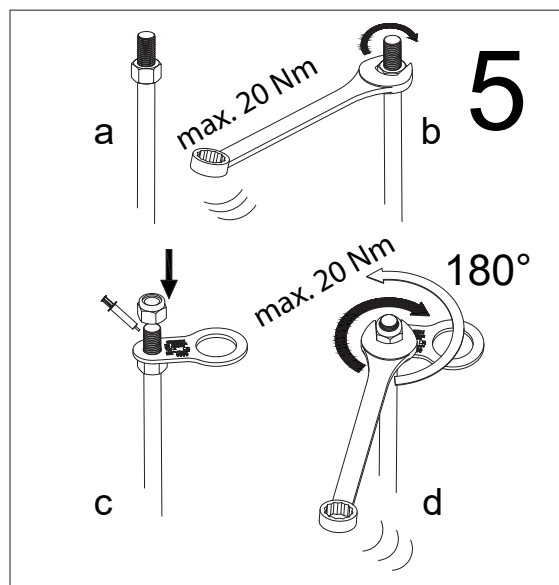
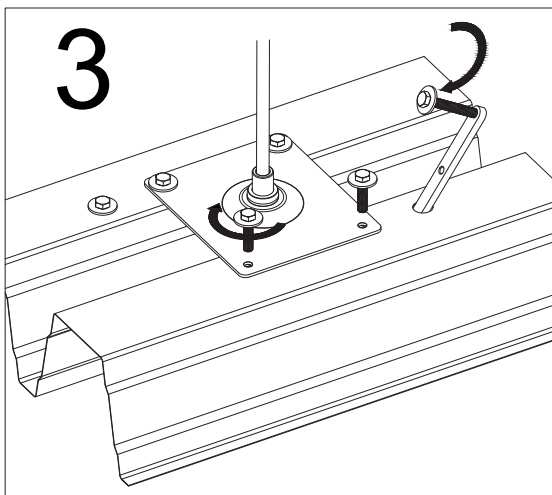
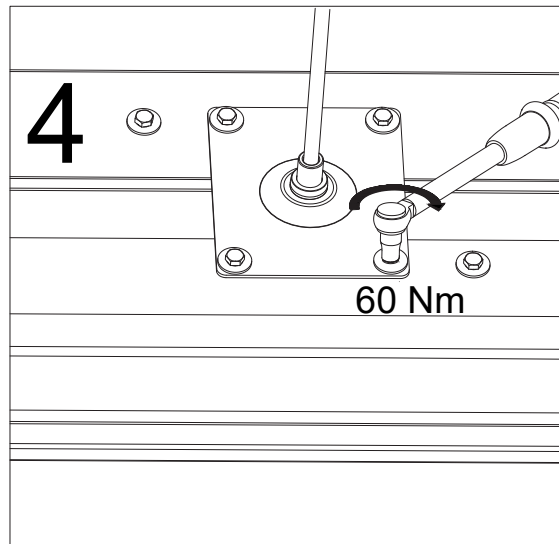
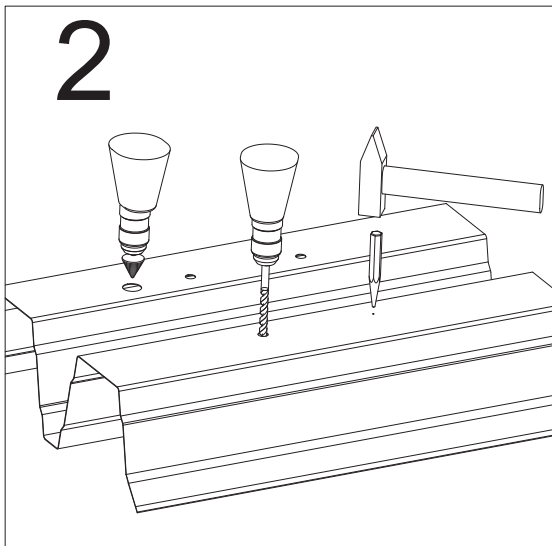
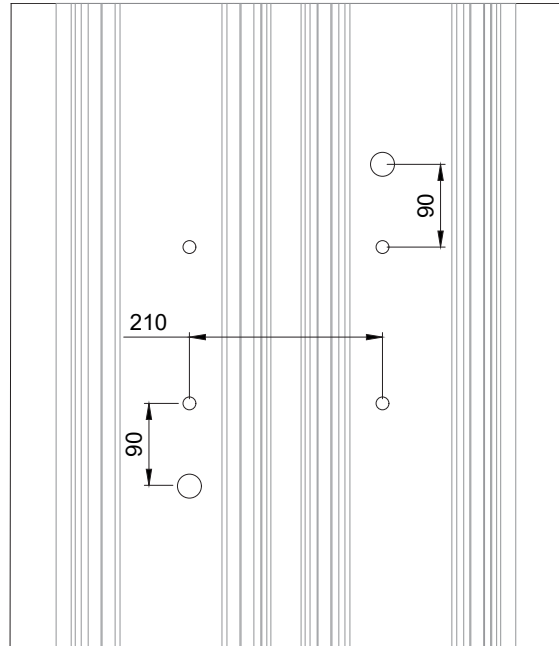
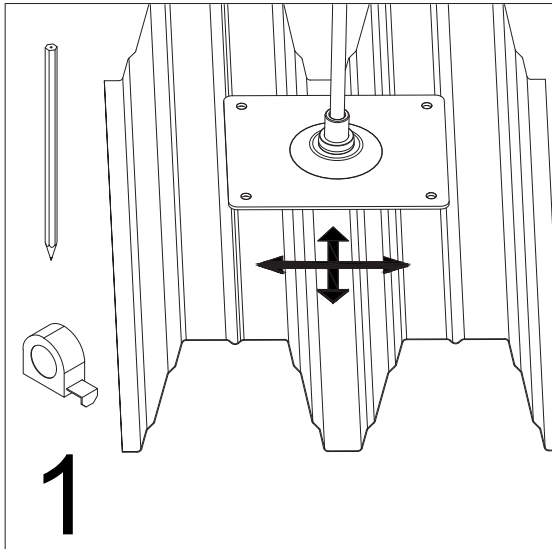
Material: sheet steel, at least 0.72 mm. Other sheet thicknesses on request.

Fastening material: 2 pcs. Brackets, 6 pcs. screws M10 + washers as per fixing set

Load capacity of the anchorage device: max. 4 users per anchorage device

Tightening torque: 60 Nm





7. General notes

7.1. Personal Protective Equipment

Check harnesses, shock absorbers and carabiner hooks before each use for proper condition (damage). Do not use the anchorage device if there are doubts about its safe condition. In such case, the anchorage device must be checked by an expert or the manufacturer immediately and replaced if necessary. (See 8.4) Any anchorage device that experienced a fall case must be taken out of service and replaced by a qualified person or the manufacturer. The instructions for use of other products in conjunction with this product have to be considered.

7.2. Using the system

When using the anchorage device, it must be ensured that the slings are not exposed to fire or other heat sources. This leads to the immediate destruction of the slings. Furthermore, scraping or slipping over sharp edges should be avoided.

Run a visual inspection before using the system. Check the system for signs of damage, breakage, excessive wear or damaged holders.

The anchorage device must not be used if the personal protective equipment (PPE) cannot be fully connected or is damaged (e.g. corrosion, deformation).

7.3. Note the planning fundamentals

When used as a backup while leading, the distance between the anchorage points must be less than the distance from the roof edge.

7.4. Maintenance / inspections

The anchorage point must be subjected to an annual inspection by an expert person authorized by the manufacturer in strict accordance with the manufacturer's instructions. The controls are important since the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the equipment.

8. Notified delivery point of the anchorage device



TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Deutschstraße 10
1230 Wien

9. Fastening element „COMBI MODULAR“

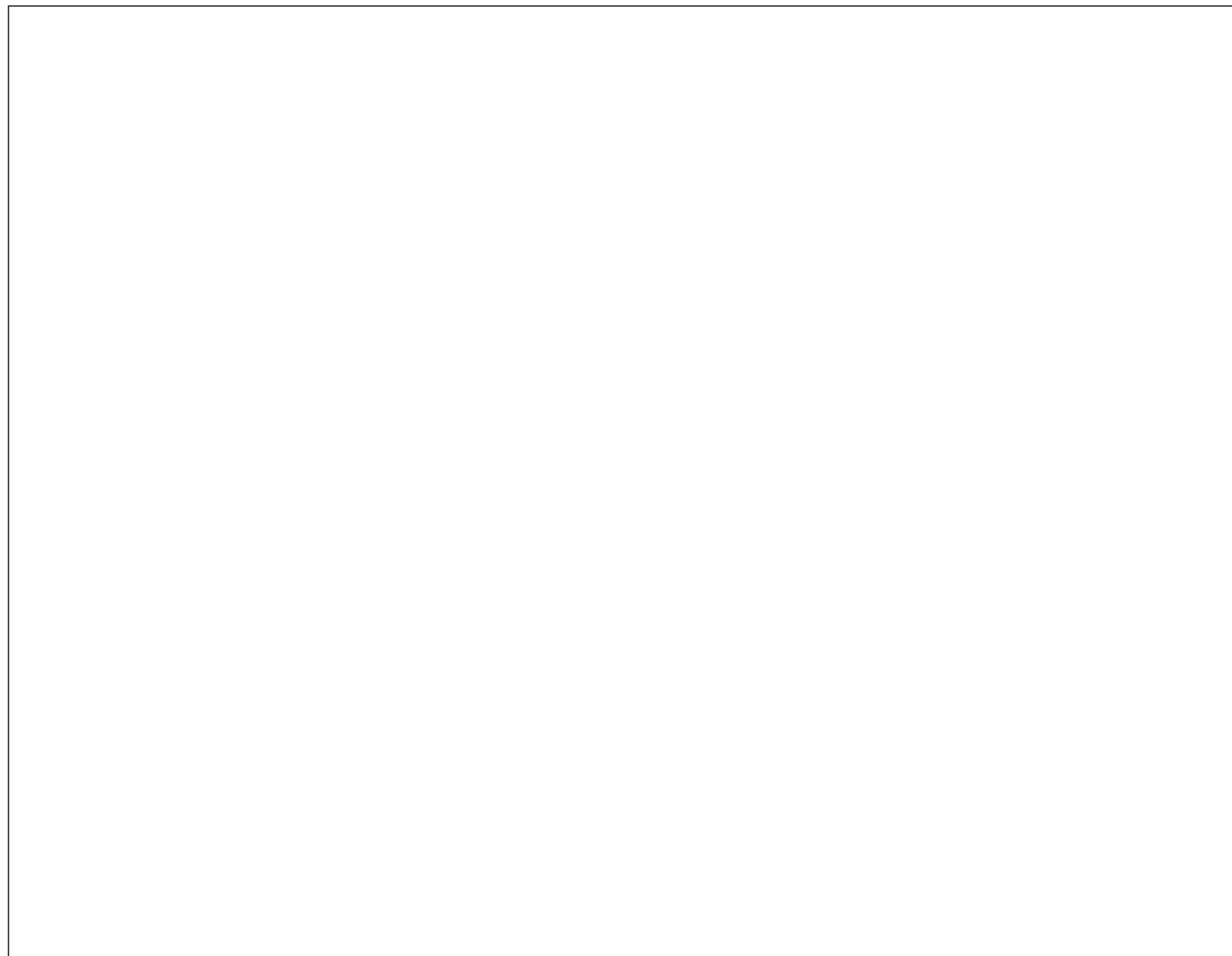
For roof access (system access), this notice by the owner shall be placed and be clearly visible:

NOTES ON THE EXISTING ROOF SAFETY SYSTEM

The use is restricted to adhering to the assembly and use instructions.

The use is restricted to adhering to the assembly and use instructions.

- Overview diagram showing the position of the anchorage devices



- Manufacturer and system name: GREEN Fastener element „Combi Modular“
- Date of last audit: _____
- Highest number of persons to be protected: 4 persons
- Need for energy absorbers: _____
- The minimum clearance from the roof edge to the ground is calculated as:
 Manufacturer specification of the personal protective equipment to be used,
 incl. rope deflection
 + body size
 + 1 m safety margin.

10.Assembly protocol

BV / Object: _____	Location of the equipment: _____ Street, house number
Product: _____	_____ Zip code, city
Client: _____	Contractor: _____
_____ Company name / surname, first name	_____ Company name / surname, first name
_____ Street, house number	_____ Street, house number
_____ Zip code, city	_____ Zip code, city
_____ Tel. (office, mobile)	_____ Tel. (office, mobile)
Installation firm: _____	_____ Company name / surname, first name
	_____ Street, house number
	_____ Zip code, city
	_____ Tel. (office, mobile)

Installation protocol					
Date	Location	Anchoring ground	Fastening material (dowels, screws, etc.)		Tightening torque

The undersigned installation firm assures the proper processing of the dowel according to the manufacturer's guidelines. (Proper cleaning of bores, compliance with curing and processing temperature, edge distances of the dowels, inspection of the ground, etc.)

Photo documentation		
Date	Location	Photos / File Name

- The client approves the performance of the contractor.
- The assembly and use instructions, installation protocols and photo documentation were made available to the client (building owner) and have to be made available to the user. When accessing the safety system, the positions of the anchorage-devices (e.g.: sketch of roof top view) are to be documented by the building owner in design plans.
- The expert confirmed with mechanic responsible for the safety system that the installation work has been performed properly, according to the current state of technology and according to the assembly and use instructions of the manufacturer. The safety technology reliability is confirmed by the installation firm.

Remarks: _____

_____	_____	_____
Place, date	Signature of client	Signature of contractor / installer

11.Notes



GREEN International Absturzsicherungs GmbH
Fabrikplatz 1/10, 4662 Steyrermühl
Tel.: +43 7613 32498-0
Fax: +43 7613 32498-16

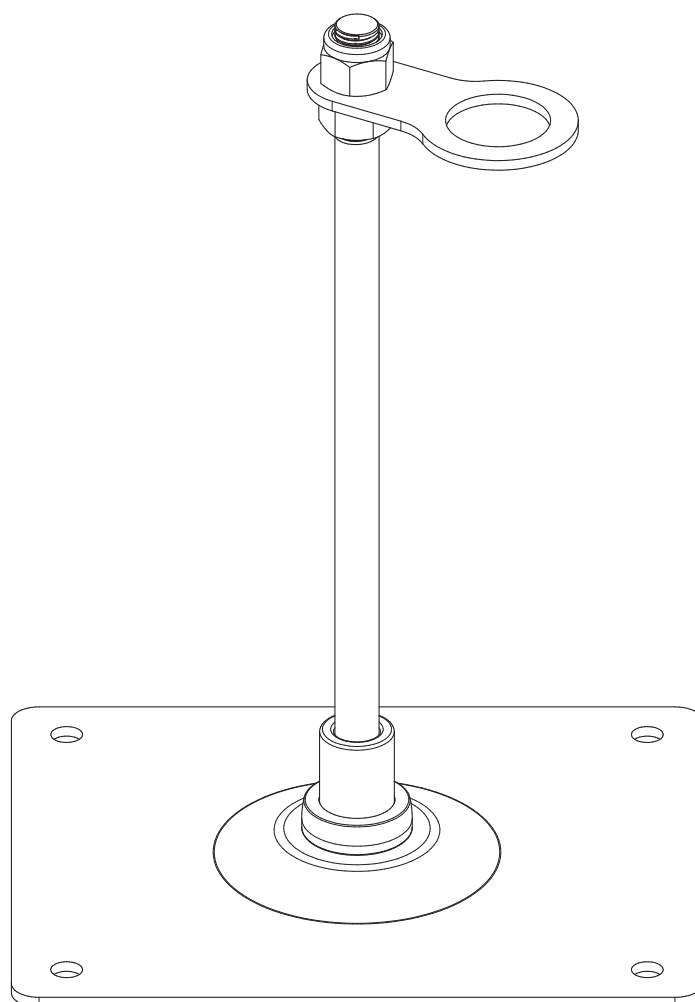
office@green-gmbh.at
www.green-international.at



Instructions d'installation et d'utilisation
Lire attentivement la description du produit



GREEN.international
ABSTURZSICHERUNGS GMBH

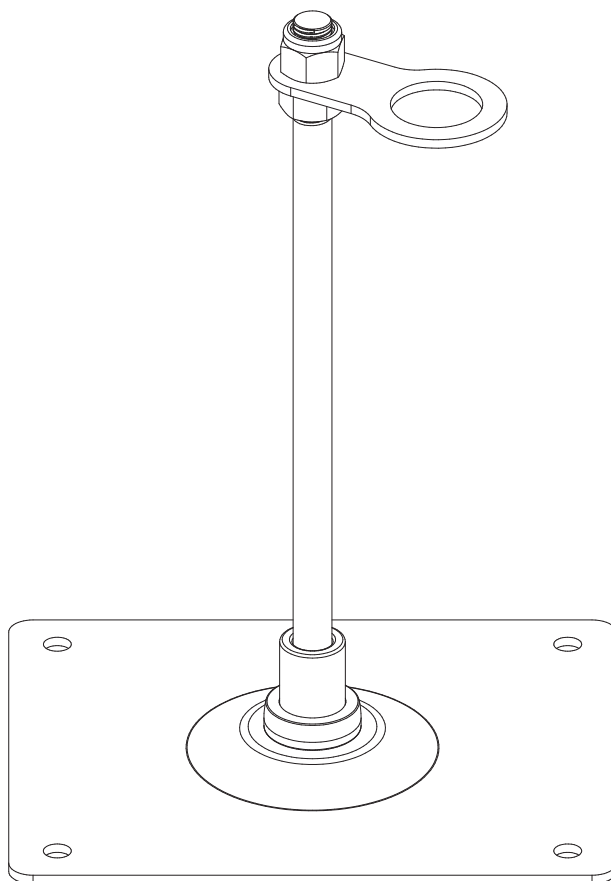


Combi Modular

FRANÇAIS

V-23.07.10

DE	ACHTUNG		Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.
EN	ATTENTION		Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.
FR	ATTENTION		Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.
IT	ATTENZIONE		Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.
ES	ATENCIÓN		No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.
PT	ATENÇÃO		A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.
NL	ATTENTIE		De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.
HU	FIGYELEM		A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.
SL	POZOR		Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.
CZ	POZOR		Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.
TR	DİKKAT		Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.
NO	OBS		Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.
SV	OBS		Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.
FI	HUOMIO		Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.
DA	GIV AGT		Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



DONNÉES DE PROJET

DESCRIPTION DU SYSTÈME

ENTREPRISE DE MONTAGE

Table des matières

1. Instructions générales de sécurité	5
2. Données techniques	6
2.1. Normes / Agréments du dispositif d'ancrage	6
3. Montage sur plafond en béton	8
4. Montage sur plafond en bois massif	10
5. Installation sur planches de béton creuses / béton précontraint	12
6. Montage sur profil trapézoïdal	14
7. Remarques générales	16
7.1. Équipement de protection individuelle	16
7.2. Utilisation du système	16
7.3. Remarques concernant les bases de planification	16
7.4. Maintenance/inspections	16
8. Point de livraison notifié du dispositif d'ancrage	16
9. Élément de fixation « Combi Modular »	17
10. Protocole de montage	18
11. Notes	19

1. Instructions générales de sécurité

- La fixation au système d'ancrage VERT doit toujours être effectuée avec un mousqueton sur l'anneau d'ancrage et doit être fixée avec un harnais de sécurité selon la norme EN 361 et un amortisseur de force avec une longe (EN 355 et EN 354).
- Attention : En cas d'utilisation horizontale, seules les fixations adaptées à cet usage et testées pour la conception d'arête correspondante (arêtes vives, tôle trapézoïdale, poutres métalliques, béton, etc).
- La combinaison des différents éléments de l'équipement ci-dessus peut créer des dangers en compromettant le fonctionnement sûr de l'un des éléments. (Respecter les instructions d'utilisation correspondantes !)
- Avant l'utilisation, l'ensemble du système de sécurité doit être contrôlé visuellement pour détecter les défauts évidents (par ex. vissages desserrés, déformations, usure, corrosion, étanchéité défectueuse de la toiture, etc.)). En cas de doute sur le fonctionnement sûr du système de sécurité, celui-ci doit être contrôlé par un expert (documentation écrite).
- L'ensemble du dispositif de sécurité doit être contrôlé par un expert au moins une fois par an. Le contrôle par un expert doit être documenté par écrit.
- Après une chute de charge, l'ensemble du système de sécurité doit être mis hors service et contrôlé par un expert (composants partiels, fixation au sol, etc.).
- Les dispositifs d'ancrage VERT ont été développés pour la sécurité des personnes et ne doivent pas être utilisés à d'autres fins. Ne jamais suspendre de charges indéfinies sur les systèmes de sécurité.
- Aucune modification ne doit être apportée aux dispositifs d'ancrage homologués.
- En cas de surfaces de toit inclinées, il convient d'utiliser des dispositifs de retenue de neige appropriés pour empêcher les avalanches de toit (glace, neige) de glisser.
- Si le système de sécurité est confié à des entreprises externes, les instructions de montage et d'utilisation doivent être présentées par écrit.
- Le dispositif d'ancrage ne doit être installé que par des personnes compétentes et appropriées qui connaissent bien le système de sécurité sur le toit.
- Le système ne doit être installé ou utilisé que par des personnes connaissant le présent mode d'emploi et les prescriptions de sécurité en vigueur sur le chantier. En outre, elles doivent être en bonne santé physique et mentale et avoir reçu une formation sur les EPI (équipements de protection individuelle).
Les enfants et les femmes enceintes ne doivent pas utiliser le système de sécurité.
- Des restrictions sanitaires (problèmes cardiaques et circulatoires, médicaments, alcool) peuvent affecter la sécurité de l'utilisateur lors de travaux en hauteur.
- Lors de l'installation/utilisation, il convient de respecter les prescriptions de prévention des accidents en vigueur (par ex. travaux sur les toits).
- Un plan doit être mis en place qui tient compte des mesures de sauvetage dans toutes les situations d'urgence possibles.
- Avant de commencer le travail, il faut s'assurer qu'aucun objet ne puisse tomber du poste de travail. La zone située sous le lieu de travail (trottoir, etc.) doit être dégagée.
- Les monteurs doivent veiller à ce que le sol soit adapté à la fixation du dispositif d'ancrage.
En cas de doute, il convient de consulter un ingénieur en structure.
- Le dispositif d'ancrage sur la toiture est conçu pour une charge dans toutes les directions parallèles à la surface de montage ou à angle droit par rapport au support.
- En cas d'incertitude lors du montage, il est indispensable de contacter le fabricant.
- L'étanchéité de la couverture du toit doit être réalisée de manière professionnelle conformément aux directives en vigueur.
- La fixation correcte du système de sécurité sur le bâtiment doit être documentée par des protocoles et des photos de la situation de montage respective.
- L'acier inoxydable ne doit pas entrer en contact avec de la poussière de meulage ou des outils en acier. Cela peut entraîner de la corrosion.
- Toutes les vis en acier inoxydable doivent être lubrifiées avec un lubrifiant approprié avant le montage.
- Le point de fixation doit être planifié, installé et utilisé de manière à ce qu'il ne puisse pas tomber par-dessus bord si l'équipement de protection individuelle est utilisé correctement.
- Lors de l'accès au système de sécurité du toit, les positions des dispositifs d'ancrage doivent être documentées par des plans (par ex. : croquis du plan du toit).
- La distance minimale requise sous le bord de la chute au sol est ainsi calculée :
Spécification du fabricant de l'équipement de protection individuelle utilisé, y compris la déviation du câble + hauteur du corps + déformation + déplacement + 1 m de distance de sécurité.
Attention : Il est nécessaire de débayer le système de la neige en raison de la charge de pression de la neige !

2. Données techniques

Hauteur:	300 mm, 400 mm, 500 mm, 600 mm, 700 mm
Diamètre:	ø 16 mm
Plaque de base:	210 x 250 mm
Perçages:	4 x 11.5 mm
Matériau:	1.4301

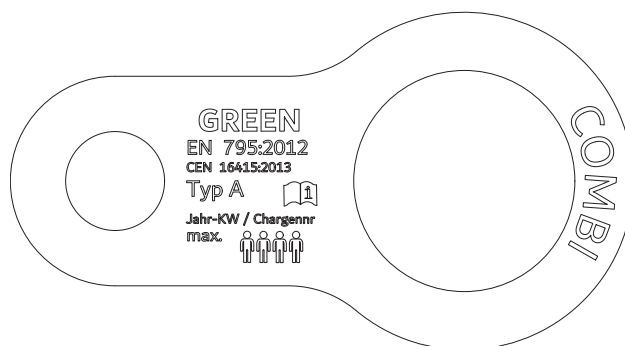
2.1. Normes / Agréments du dispositif d'ancrage

Combi Modular a été testé et certifié selon la norme EN 795:2012-A + CEN/TS 16415:2013 Le test a été effectué de manière statique et dynamique sur le support d'origine respectif.

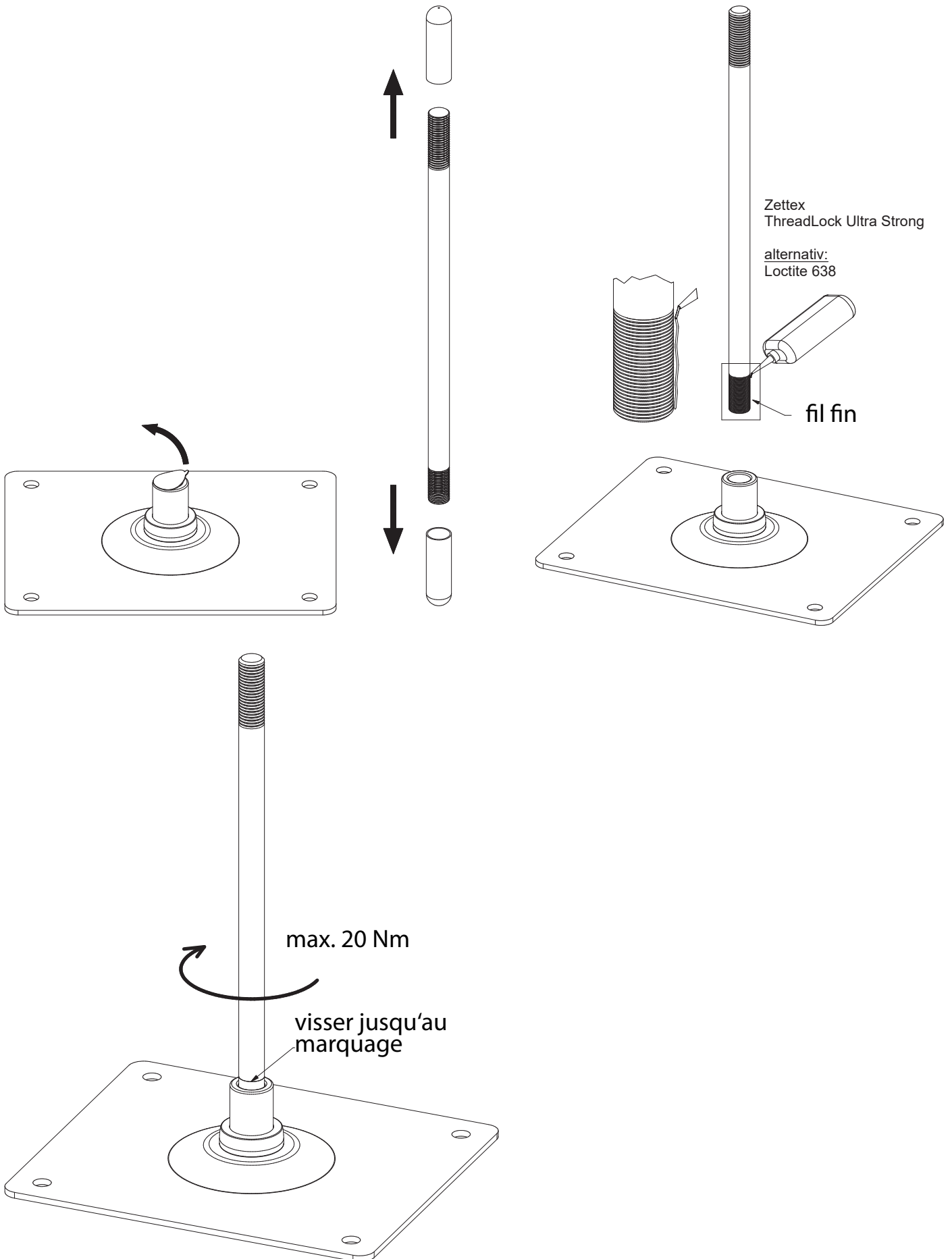
Le Combi Modular convient comme sous-construction pour la fixation des composants d'un système de sécurité sur câble horizontal comme support intermédiaire de câble DIN EN 795:2012 Type C.

Le Combi Modular n'est pas adapté aux travaux sur cordes (EN 795). Marquage de l'anneau de levage (EN 365)

- Fabricant
- Nom du produit
- Norme
- Lisez les instructions d'utilisation
- Année de fabrication
- Nombre max. de personnes



Dispositif anti-torsion



3. Montage sur plafond en béton

- Le béton doit faire partie de la structure statique de base. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.
- En outre, les spécifications de résistance et d'installation des fabricants de fixations s'appliquent.

Matériel de fixation:

4 pcs. cheville traversante 10/10

Capacité de chargement du dispositif d'ancrage:

max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage

Support:

Qualité béton min. C20 / 25 DIN EN 206-1

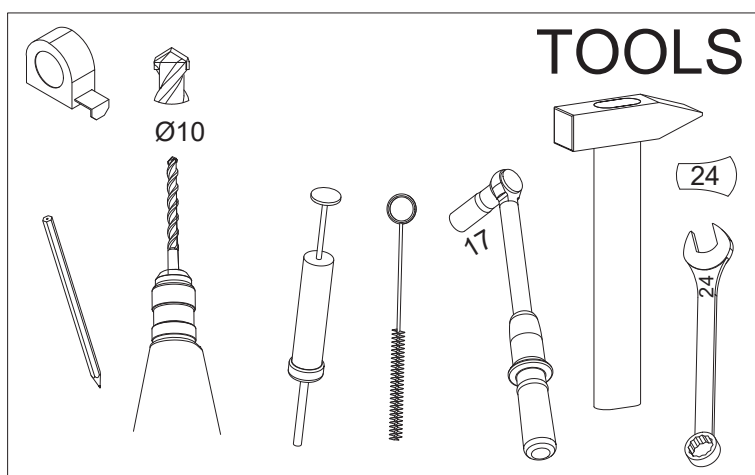
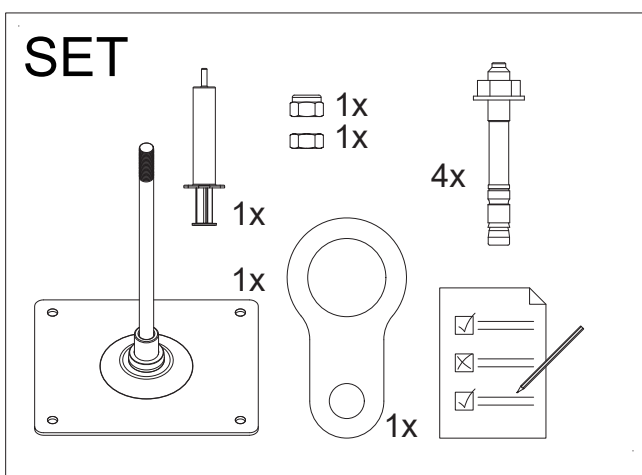
fissuré et non fissuré

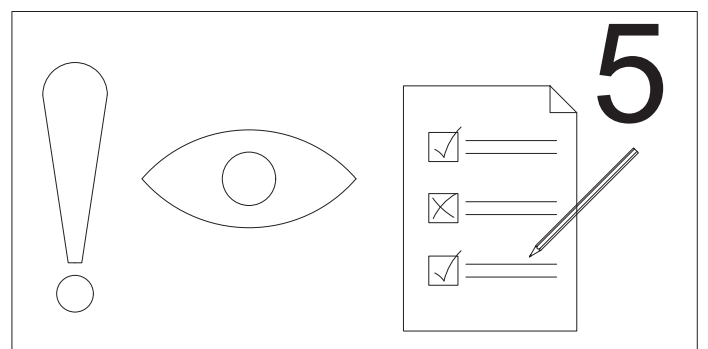
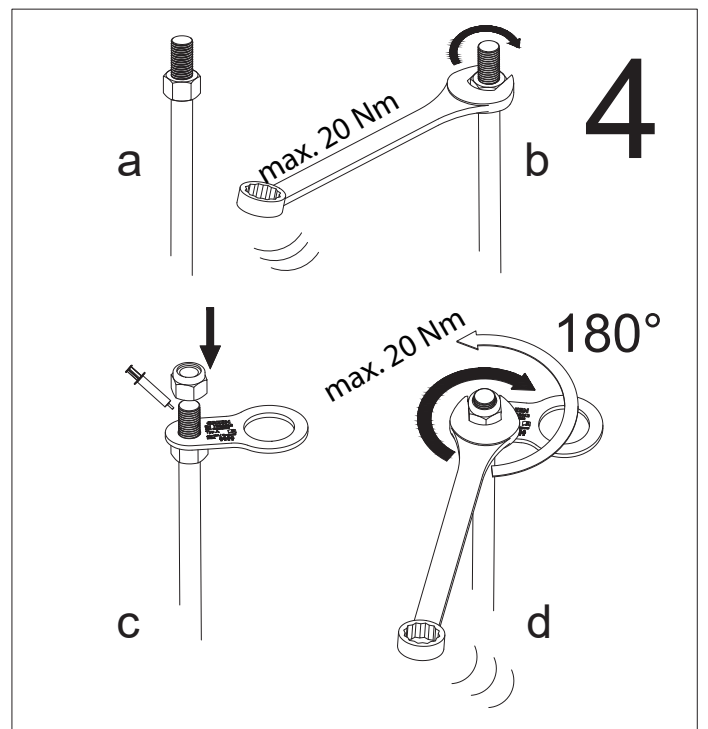
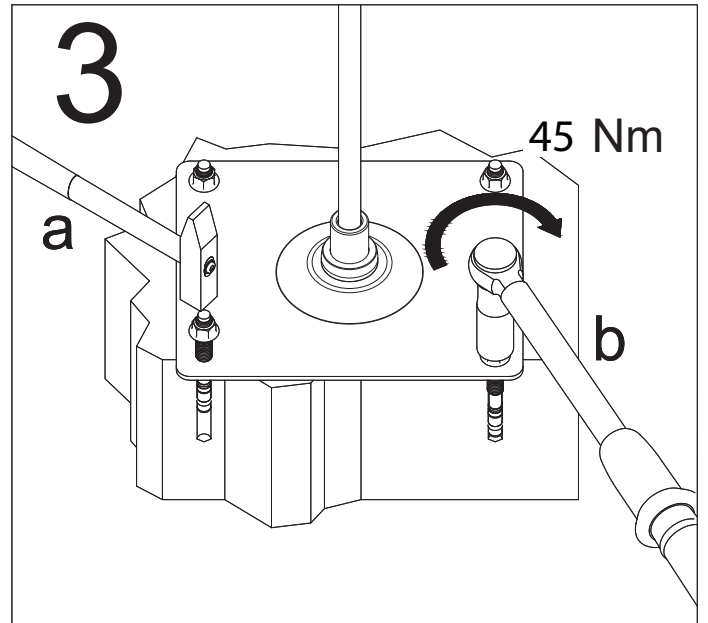
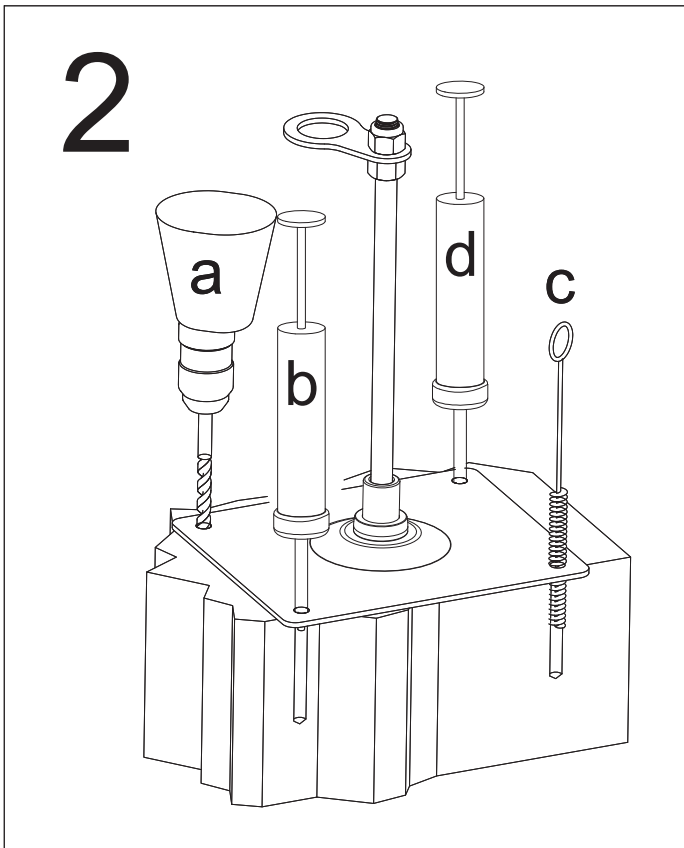
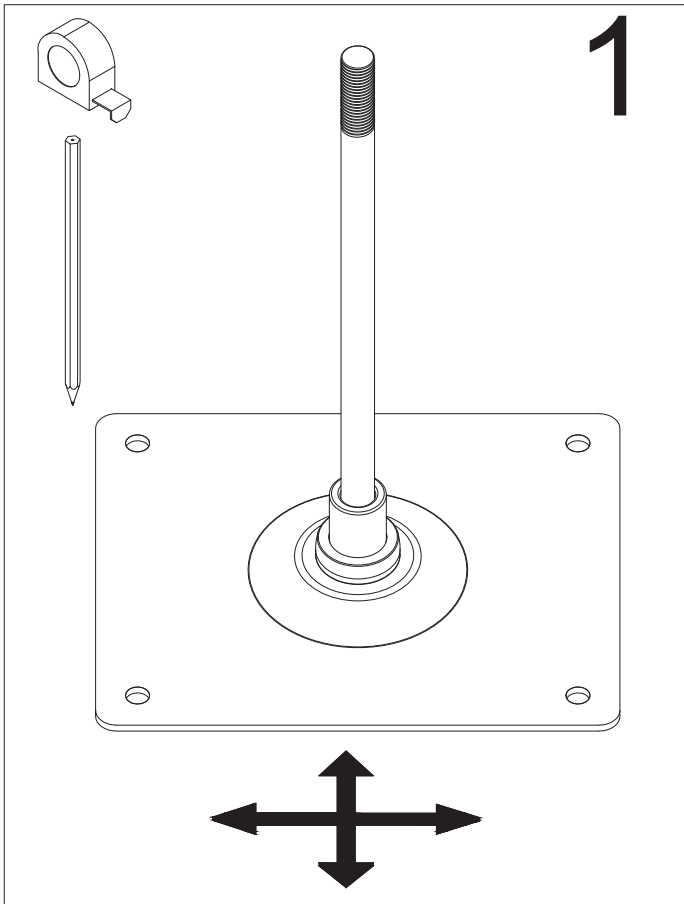
épaisseur du béton min. 120 mm.

Couple de serrage 35 Nm.

Profondeur du trou de forage: 75 mm incl. plaque de base, diamètre du trou de forage: 10 mm.

En cas de forage incorrect, de nouveaux trous de forage doivent être disposés à une distance d'au moins 2 x profondeur du forage incorrect.





4. Montage sur plafond en bois massif

- Le plafond en bois massif doit faire partie de la construction statique de base. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.

Matériel de fixation:

Capacité de charge du dispositif d'ancrage:

Substrat:

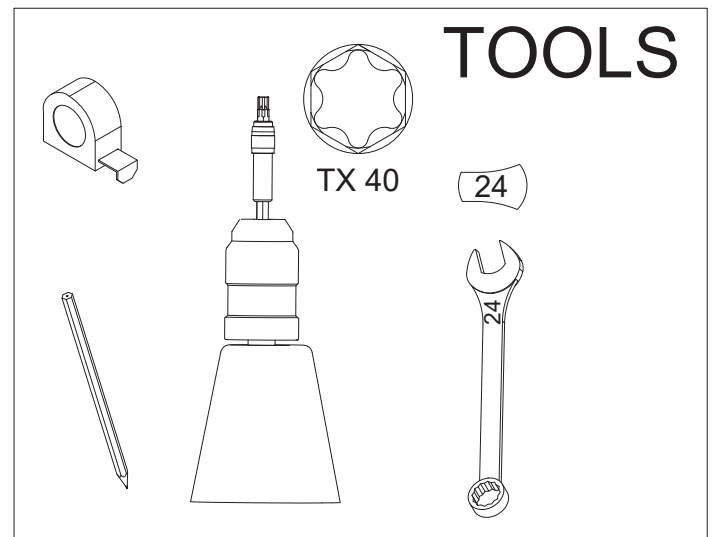
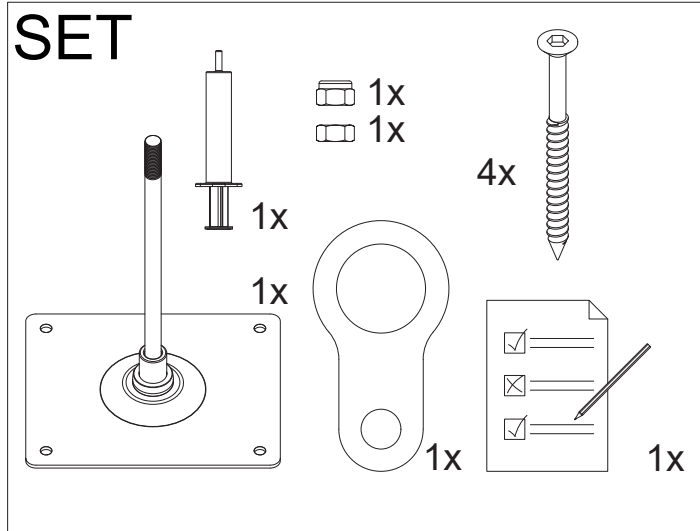
4 pcs. vis de construction en bois 8,0 x 100 selon le kit de fixation

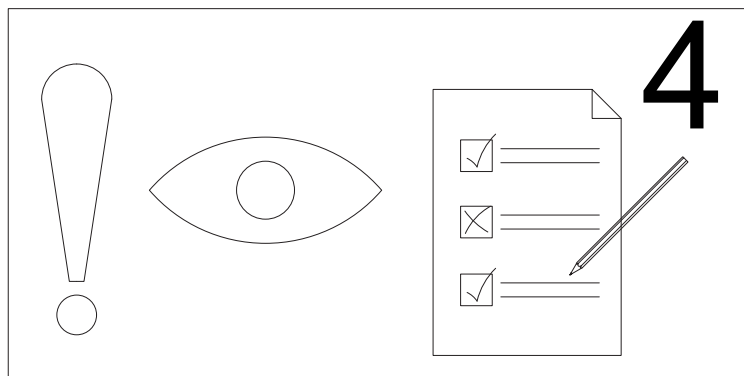
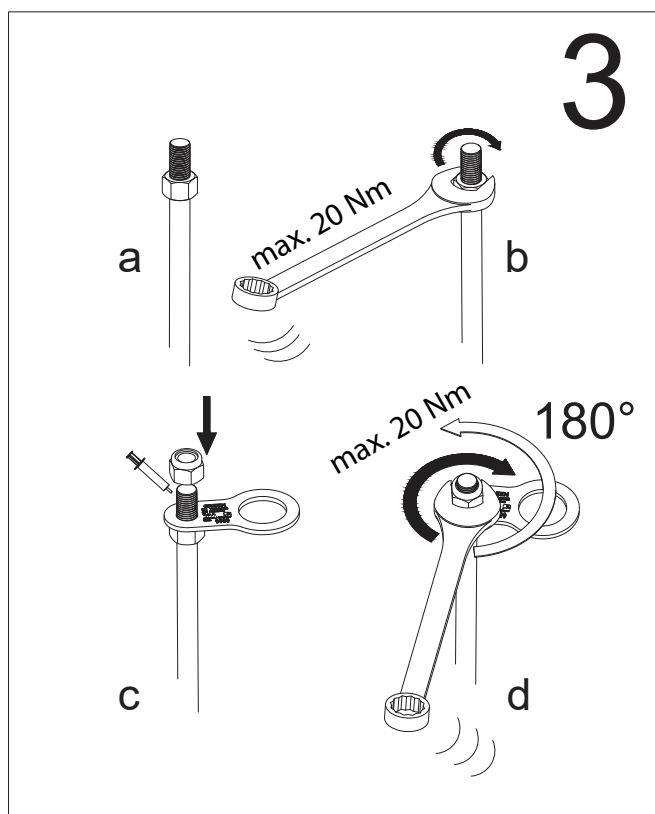
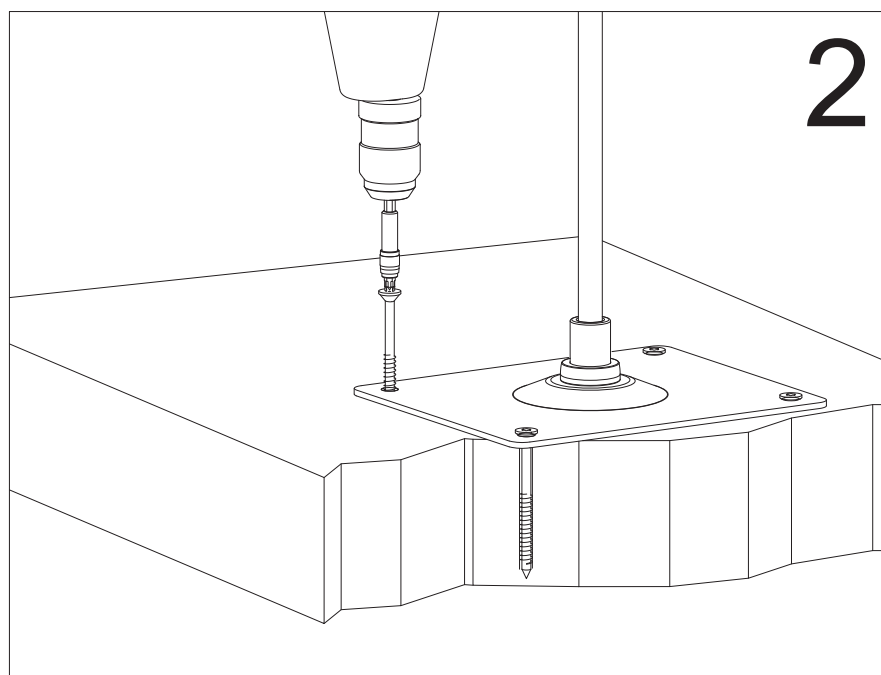
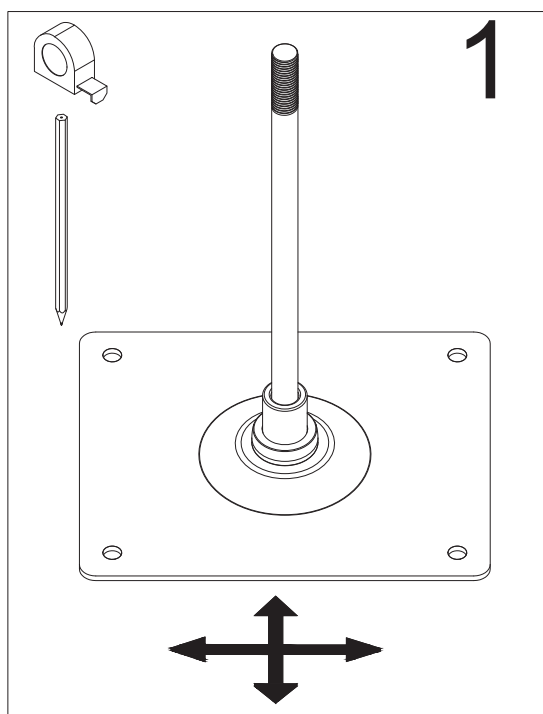
max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage

L'épaisseur minimale des composants de 100 mm doit être respectée.

Avant la fixation, la capacité portante de la base d'ancrage doit être déterminée: Construction en bois porteur selon DIN 1052.

Qualité du bois de construction: min. C 24 ou comparable. dix





5. Installation sur planches de béton creuses / béton précontraint

- Le plafond en planches creuses doit faire partie de la construction statique de base. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.
- En outre, les spécifications de résistance et d'installation des fabricants de fixations s'appliquent.

Matériel de fixation:

4 pcs. vis à béton 8 x 60/5

Capacité de chargement du dispositif d'ancrage:

max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage

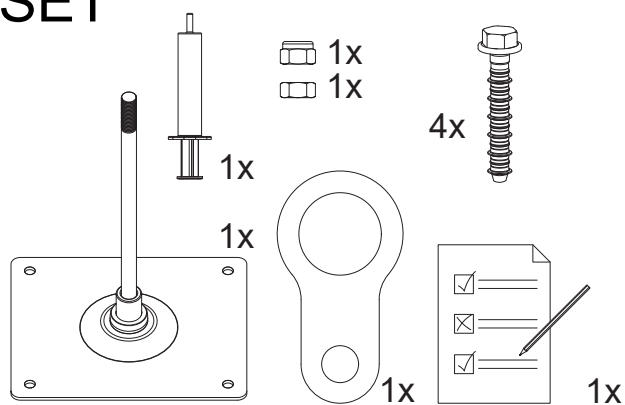
Plafond à planches creuses:

Qualité du béton min. C 30/37 à max. C50 / 60 Épaisseur de miroir de 25 mm de la section transversale de la planche creuse.

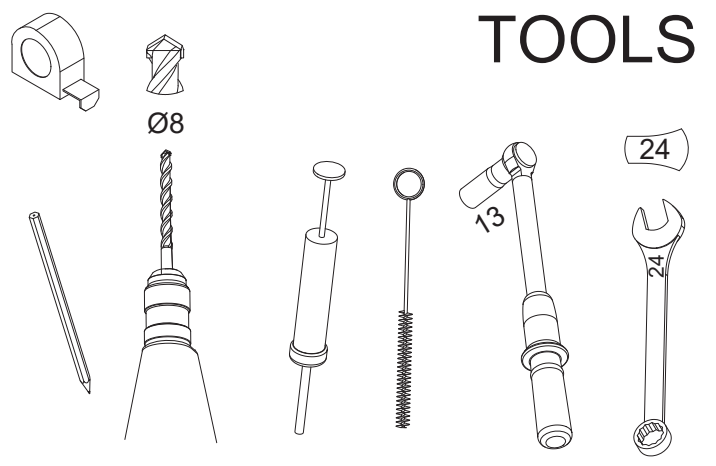
Profondeur de forage: min. 65 mm avec foret - Ø 8 mm.

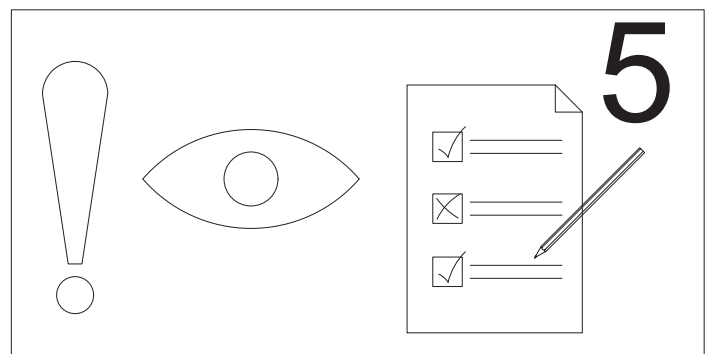
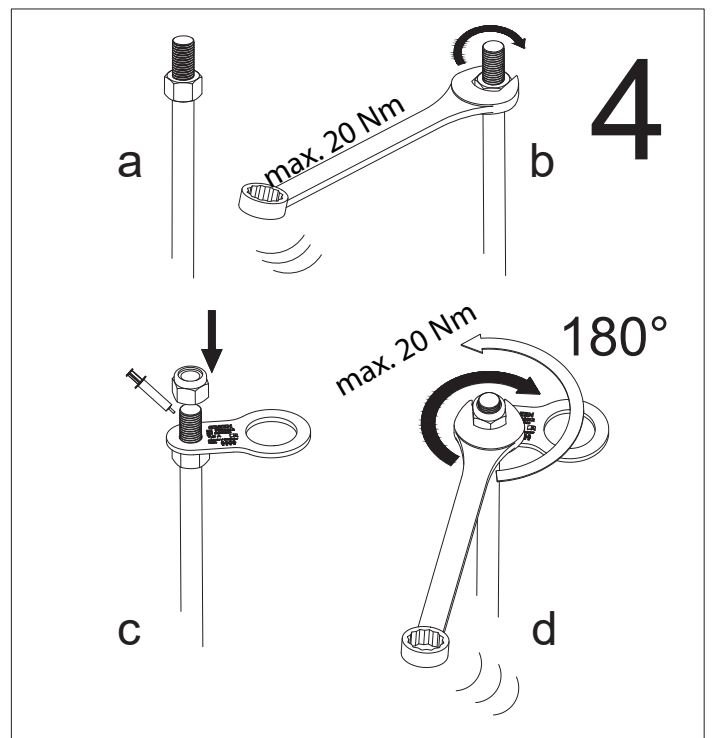
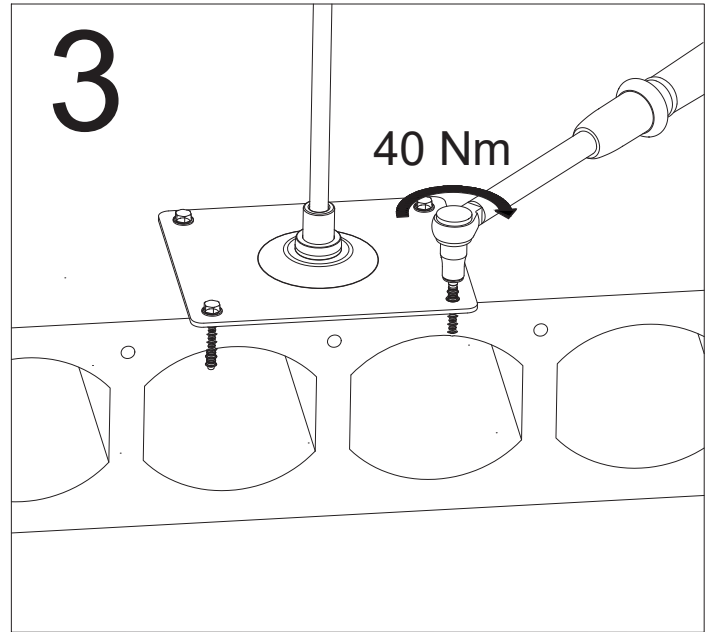
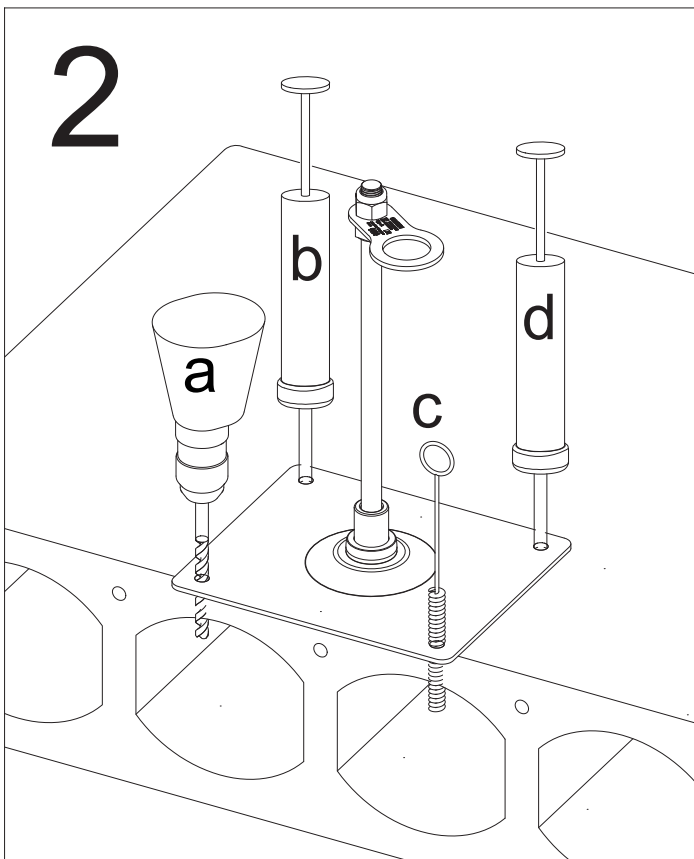
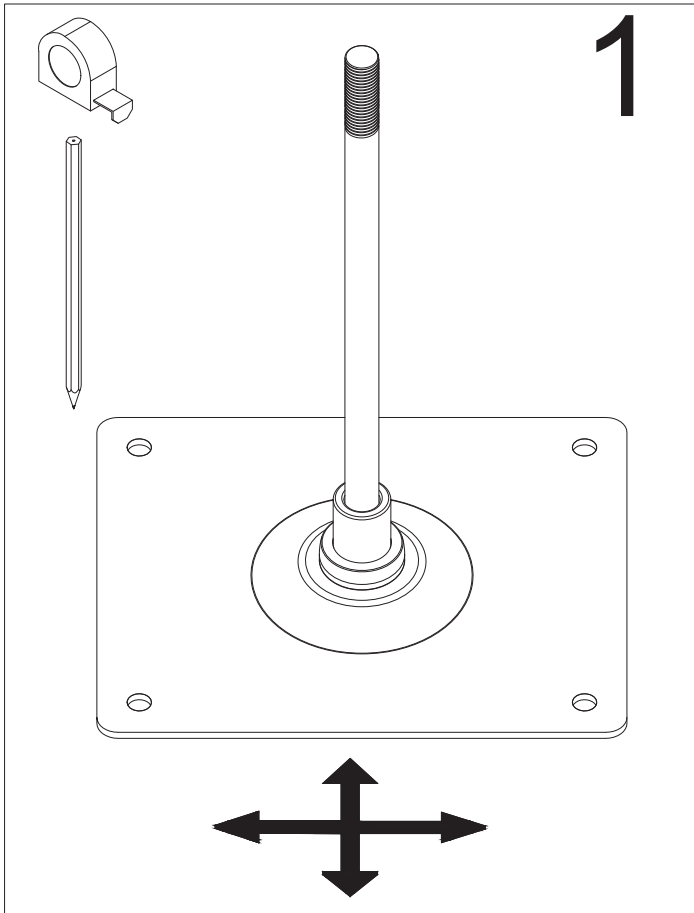
Couple de serrage: min. 40 Nm

SET



TOOLS

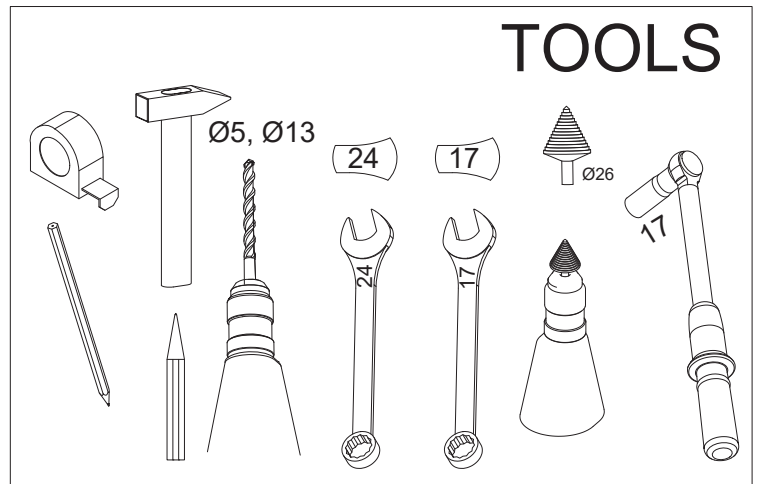


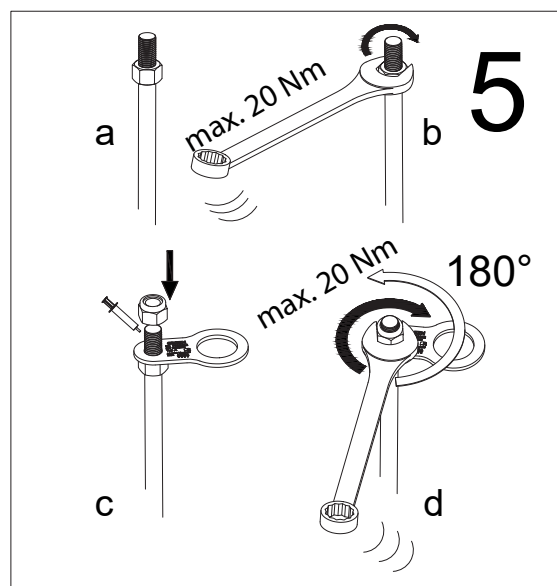
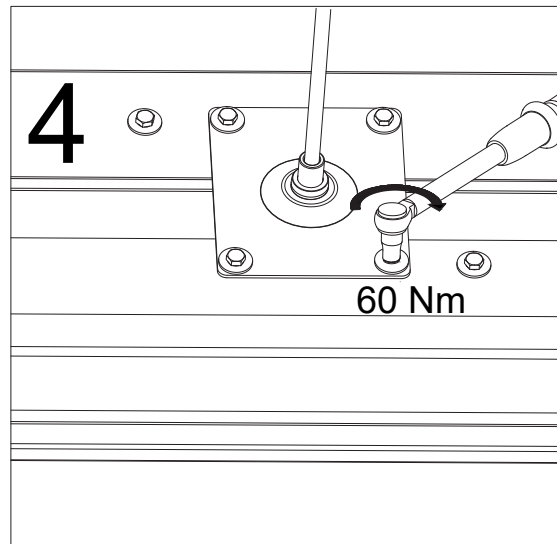
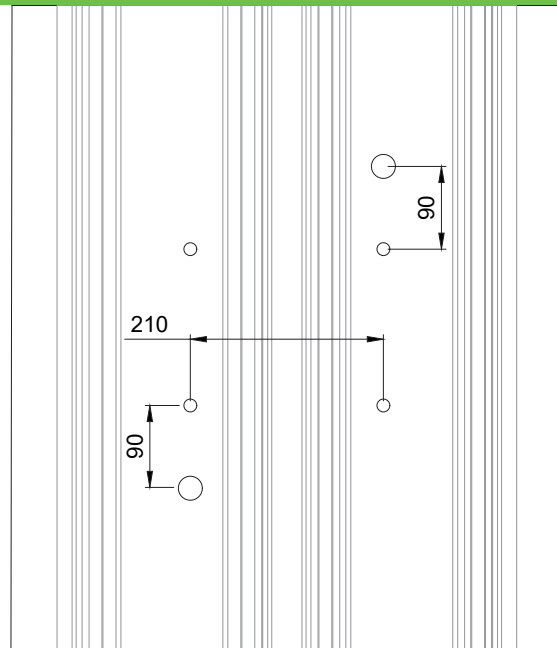
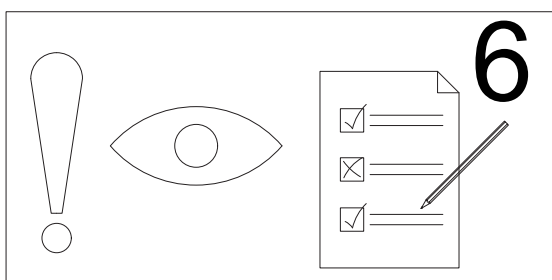
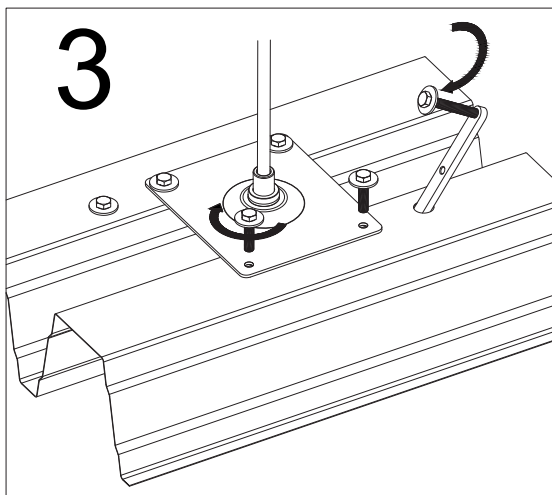
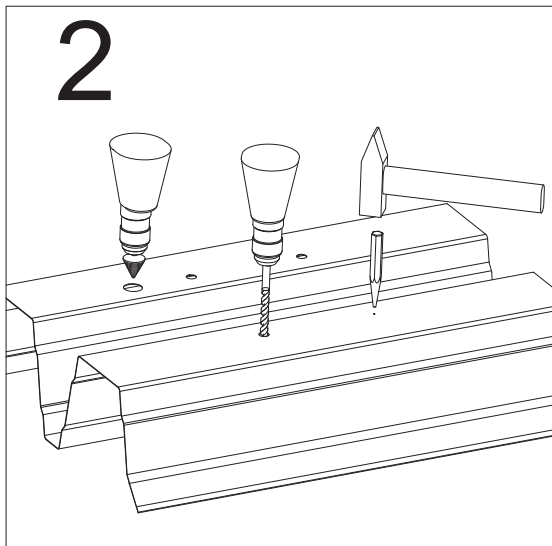
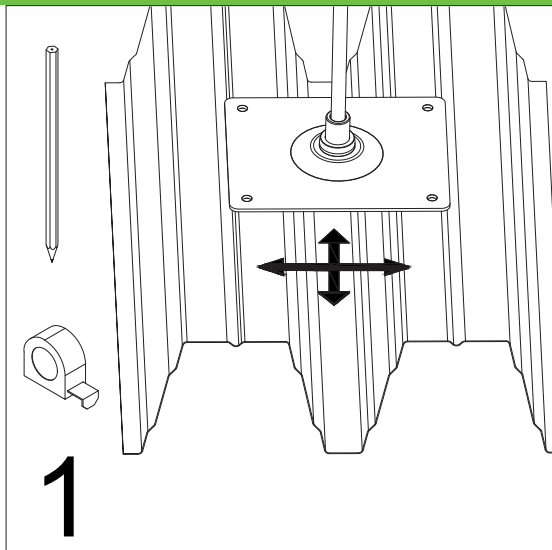


- Le profil trapézoïdal doit faire partie de la construction statique de base. En cas de doute, cela doit être vérifié par un ingénieur en structure.
- Seul le matériel de fixation fourni par Green International Absturzsicherungs GmbH peut être utilisé. Les pièces individuelles ne doivent pas être remplacées.
- Les instructions d'installation et d'utilisation de Green International Absturzsicherungs GmbH s'appliquent exclusivement.
- Matériau: tôle d'acier d'au moins 0,72 mm. Autres épaisseurs de tôle sur demande.

2 pcs. supports, 6 pièces. vis M10 + rondelles selon kit de fixation

max. 4 utilisateurs par dispositif d'ancrage





7. Remarques générales

7.1.Équipement de protection individuelle

Vérifiez la condition adéquate (dommage) des harnais, des absorbeurs de choc ainsi que des crochets de mousqueton avant chaque utilisation. N'utilisez pas le dispositif d'ancrage en cas de doutes concernant sa sécurité. Dans un tel cas, le dispositif d'ancrage doit être immédiatement vérifié par un expert ou par le fabricant et doit être remplacé, si besoin. (Voir 8.4) Tout dispositif d'ancrage ayant subi une chute doit être retiré du service et remplacé par une personne qualifiée ou par le fabricant. Les consignes d'utilisation d'autres produits en lien avec ce produit doivent être prises en considération.

7.2.Utilisation du système

Lors de l'utilisation du dispositif d'ancrage, il faut s'assurer du fait que les sangles ne soient pas exposés au feu ou à d'autres sources de chaleur. Ceci peut entraîner la destruction immédiate des sangles. De plus, le grattage ou le glissement sur des bords aigus doivent être évités. Effectuez une inspection visuelle avant l'utilisation du système. Vérifiez le système au regard des dommages, des ruptures, des usures excessives ou des supports endommagés.

Le dispositif d'ancrage ne doit pas être utilisé si les équipements de protection individuelle (EPI) ne peuvent pas être complètement raccordés ou s'ils sont endommagés (p. ex. corrosion, déformation).

7.3.Remarques concernant les bases de planification

Lorsque ces points sont utilisés comme éléments de sauvegarde pendant le guidage, la distance entre les points d'ancrage doit être inférieure à la distance à partir du bord du toit.

7.4. Maintenance/inspections

Le point d'ancrage doit être soumis à une inspection annuelle par un expert autorisé par le fabricant dans le respect le plus strict des consignes du fabricant. Les contrôles sont importants car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la longévité de l'équipement.

8. Point de livraison notifié du dispositif d'ancrage



TÜV Wien
Deutschstraße 10
1230 Wien

9. Élément de fixation « Combi Modular »

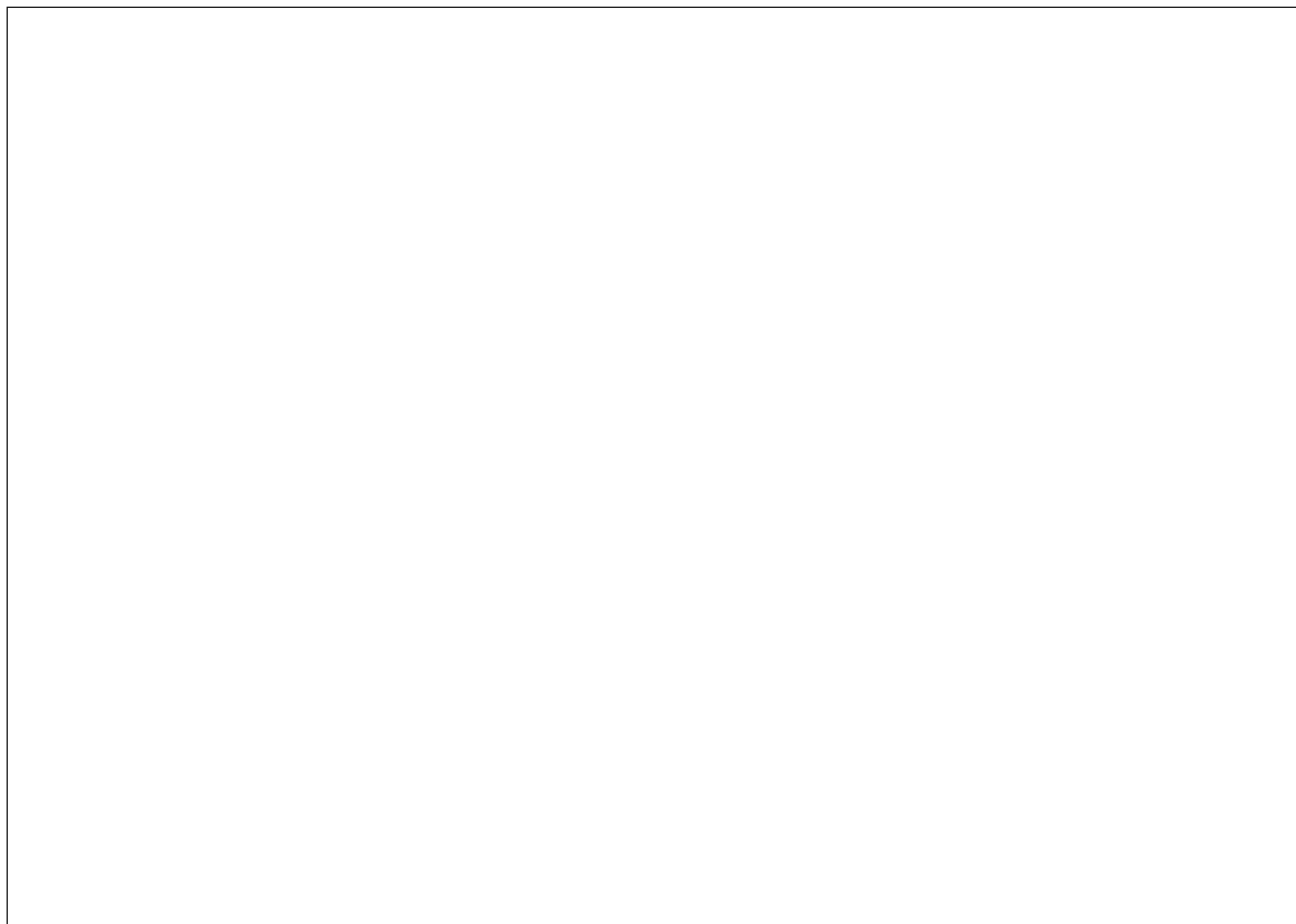
Lors de l'accès au toit (accès au système), cette notice du propriétaire doit être affichée de façon claire et visible :

REMARQUES RELATIVES AU SYSTÈME DE SÉCURITÉ EXISTANT EN TOITURE

L'utilisation est limitée dans la mesure du respect des consignes de montage et d'utilisation.

L'utilisation est limitée dans la mesure du respect des consignes de montage et d'utilisation.

- Diagramme général présentant la position des dispositifs d'ancrage



- Fabricant et nom du système : Élément de fixation Green International Absturzsicherungs GmbH « Combi Modular »
- Date du dernier audit : _____
- Nombre maximal des personnes à protéger : 4 personnes
- Besoin d'absorbeurs d'énergie : _____

L'espace minimal entre le bord du toit et le sol est calculé de la manière suivante :

Spécification du fabricant concernant l'équipement de protection individuelle à utiliser,
y compris la déflexion de la corde
+ taille
+ 1 m de marge de sécurité.

10. Protocole de montage

BV/Objet : _____		Emplacement de l'équipement : _____	
		N° et rue	
Produit : _____		Code postal, ville	
Client :	Contractant :	Entreprise d'installation :	
Nom de l'entreprise/Nom, prénom	Nom de l'entreprise/Nom, prénom	Nom de l'entreprise/Nom, prénom	
N° et rue	N° et rue	N° et rue	
Code postal, ville	Code postal, ville	Code postal, ville	
Tél. (bureau, portable)	Tél. (bureau, portable)	Tél. (bureau, portable)	

Protocole d'installation

Date	Emplacement		Matériel de fixation (chevilles, vis, etc.)		Couple de serrage

L'entreprise d'installation soussignée garantit le traitement approprié des chevilles, conformément aux recommandations du fabricant. (Nettoyage adéquat des alésages, conformité avec la température de durcissement et de traitement, distance des chevilles, inspection du sol, etc.)

Documentation photographique

Date	Emplacement	Photos/Nom du fichier

- Le client approuve la réalisation du contractant.
- Les consignes de montage et d'utilisation, les protocoles d'installation et la documentation photographique sont mis à la disposition du client (propriétaire du bâtiment) et doivent être mis à la disposition de l'utilisateur. Lors de l'accès au système de sécurité, les positions des dispositifs d'ancrage (p. ex. schéma de la vue du toit) doivent être documentées par le propriétaire du bâtiment dans les plans de conception.
- L'expert a confirmé au responsable mécanique du système de sécurité que les travaux d'installation ont été réalisés d'une manière adéquate, conformément à la technologie de pointe et aux consignes de montage et d'utilisation du fabricant. La fiabilité de la technologie de sécurité est confirmée par l'entreprise d'installation.

Remarques : _____

Lieu, date

Signature du client

Signature du contractant/de l'installateur

11. Notes



GREEN International Absturzsicherungs GmbH
Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl
Tel.: +43 7613 32498-0
Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at
www.green-international.at

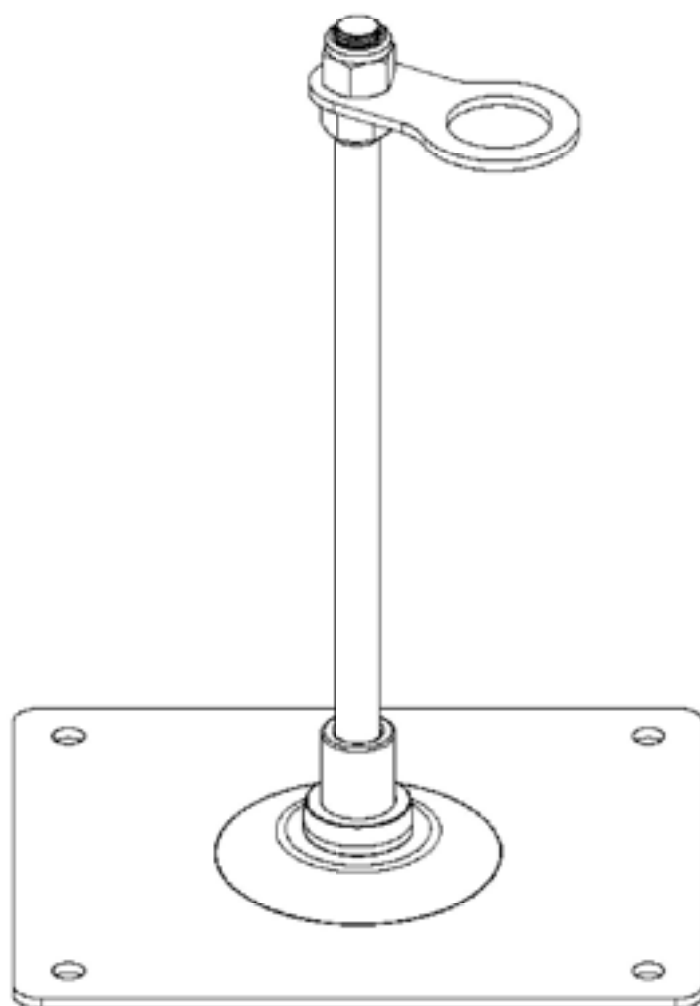


Szerkezet- és használati utasítások
Figyelmesen olvassa el a termék leírását



GREEN.international

ABSTURZSICHERUNGS GMBH

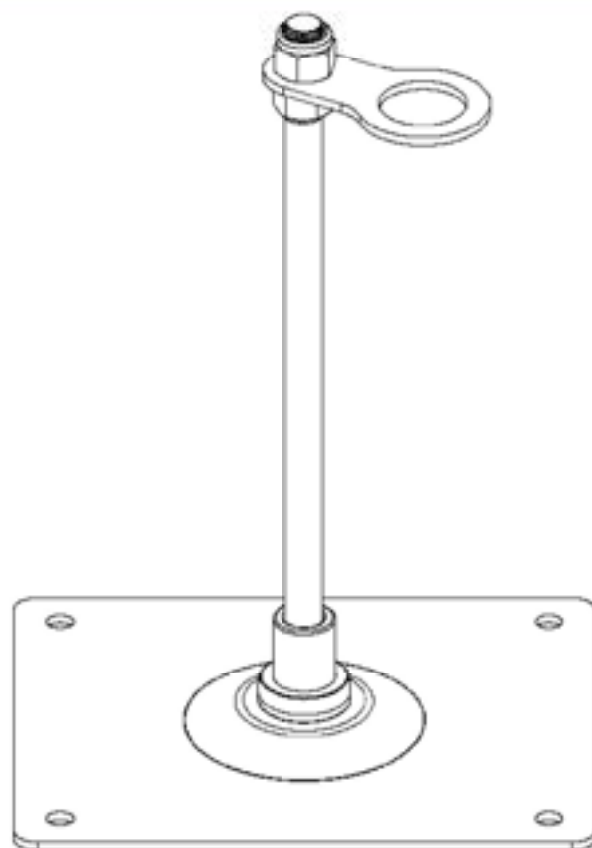


COMBI MODULAR

MAGYAR

V-23.07.10

DE	ACHTUNG		Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.
EN	ATTENTION		Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.
FR	ATTENTION		Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.
IT	ATTENZIONE		Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.
ES	ATENCIÓN		No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.
PT	ATENÇÃO		A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.
NL	ATTENTIE		De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.
HU	FIGYELEM		A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.
SL	POZOR		Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.
CZ	POZOR		Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.
TR	DİKKAT		Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.
NO	OBS		Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.
SV	OBS		Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.
FI	HUOMIO		Turvallitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.
DA	GIV AGT		Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



PROJEKTADATOK

RENDSZERAZONOSÍTÓ

SZERELÉST VÉGZŐ CÉG

Tartalomjegyzék

1. Általános biztonsági utasítások	5
2. Műszaki adatok	6
2.1. Kikötési pont – szabványok és engedélyek	6
3. Szerelés betonfödémre	8
4. Szerelés tömörfa födémre	10
5. Szerelés üreges betonpallóra/előfeszített betonra	12
6. Szerelés trapézlemezre	14
7. Általános tudnivalók	16
7.1. Személyi védőfelszerelés	16
7.2. A rendszer használata	16
7.3. Tervezésnél figyelembe kell venni	16
7.4. Karbantartás/felülvizsgálatok	16
8. A kikötési pont hivatalos bevizsgáló intézete	16
9. Felerősítő elem „COMBI MODULAR”	17
10. Szerelési protokoll	18
11. Jegyzetek	19

1. Általános biztonsági utasítások

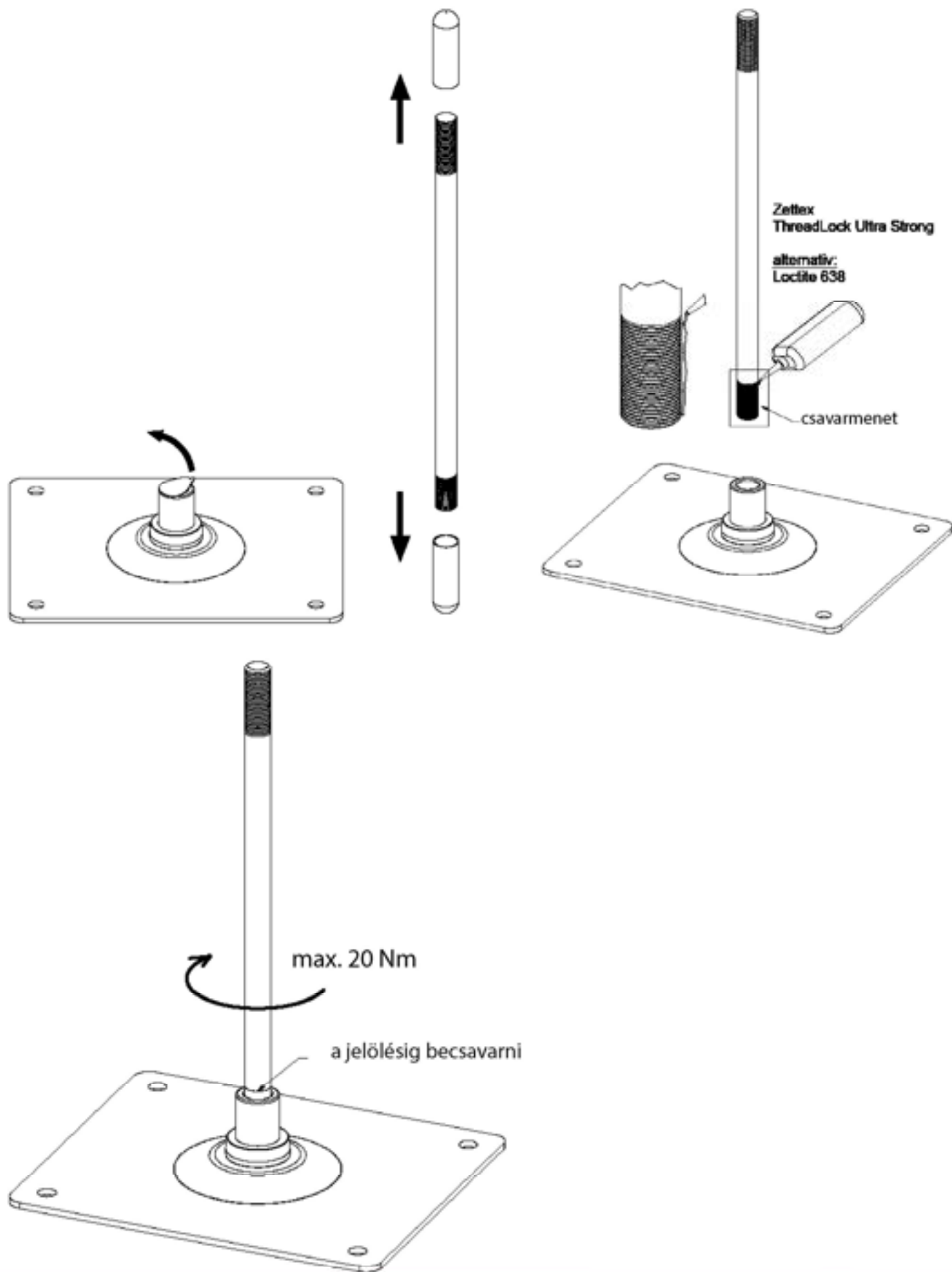
- A GREEN kikötési rendszerhez történő kikötés minden esetben karabinerrel történik a kikötőszemnél, és MSZ EN 361 szerinti teljes testhevederzettel, valamint energiaelnyelő zuhanásgátlóval és rögzítő elemmel (MSZ EN 355 és MSZ EN 354) kell végezni.
- Figyelem: Vízszintes használathoz csak olyan rögzítő elemeket szabad alkalmazni, amelyek alkalmasak a rendeltetési célra és tesztelve lettek az adott pere, kialakításhoz (éles szegélyek, trapézlemez, acélgerendák, beton stb.).
- A kérdéses felszerelések egyes elemeinek kombinálása kockázatokhoz vezethet, amennyiben hatással van valamely elem biztonságos működésére. (Mindig tartsa be a vonatkozó használati utasításokat!)
- Használat előtt a teljes biztosítórendszert szemrevételezéssel ellenőrizni kell nyilvánvaló hibák szempontjából (pl. kilazult csavarok, deformációk, elhasználódás, korrózió, hibás tetőszigetelés stb.).
- Ha a biztosítórendszer biztonságos működésével kapcsolatban bármilyen kétség merül fel, szakértővel kell ellenőriztetni (írásban dokumentálva).
- A teljes biztonsági berendezést legalább évente egyszer szakemberrel át kell vizsgáltatni. A szakértő által végzett vizsgálatot írásban kell dokumentálni.
- Zuhanási terhelést követően a teljes biztosítórendszert ki kell vonni a használatból, és szakemberrel át kell vizsgáltatni (részegységek, rögzítés az alaphoz stb.).
- A GREEN kikötési rendszert személyi védelemre fejlesztették ki, és tilos bármilyen más célra használni. Tilos a kikötési rendszerre határozatlan terheléseket függeszteni.
- Az engedélyezett kikötési rendszeren tilos bármilyen módosítást végezni.
- Ferde tetőfelületek esetében megfelelő hófogókkal kell megelőzni a háztetőről lezúduló hótömeg kialakulását (jég, hó).
- Ha a kikötési rendszert külső megbízott számára adják át, akkor az eredeti felszerelési és használati útmutatókat is biztosítani kell hozzá (írásos formában).
- A kikötési pontot csak arra jogosult, hozzáértő, a tetőbiztonsági rendszerek használatában jártas személyek építhetik ki.
- A rendszert csak olyan személyek szerelhetik fel és használhatják, akik ismerik a jelen használati útmutató tartalmát és a helyi biztonsági előírásokat, testi és szellemi képességeik teljes birtokában vannak, továbbá az egyéni védőfelszerelésekkel kapcsolatos képzésben részesültek.
- Az egészségügyi problémák (szív- és érrendszeri betegségek, gyógyszeres kezelés, alkoholfogyasztás) veszélyeztethetik a magasan dolgozó felhasználók biztonságát.
- A felszerelés/használat során mindig kötelező az érvényben lévő baleset-megelőzési előírások (pl.: tetőkön végzett munka) betartása.
- A mentési műveletekről tervet kell készíteni, amelyben a munka során várható minden veszélyhelyzetet figyelembe kell venni.
- A munka megkezdése előtt intézkedni kell azzal kapcsolatban, hogy a munkahelyről semmi ne zuhanhasson le. A munkahely alatti területet (járda stb.) szabadon kell tartani.
- A szerelőknek meg kell győződniük arról, hogy az tartószerkezet alkalmas a kikötési pont rögzítésére. Ha kétség merül fel, statikus véleményét kell kikérni.
- A tetőn kiépített kikötési pont a munkaterülettel párhuzamosan vagy a tartókra merőlegesen bármely irányban fellépő erők felvételére szolgál.
- Ha a szerelés során bármilyen ellentmondás merül fel, fel kell venni a kapcsolatot a gyártóval.
- A tetőburkolat tömítését a vonatkozó szabályoknak megfelelően, szakszerűen kell kialakítani.
- A biztosítórendszer szakszerű rögzítését az adott felszerelési körülményekre vonatkozó jegyzőkönyvben és fényképekkel kell dokumentálni.
- A nemesacél nem érintkezhet fémforgácsokkal vagy acélszerszámokkal, mivel ez korrózióképződéshez vezethet.
- Minden nemesacélból készült csavart megfelelő kenőanyaggal kell ellátni a szerelés előtt.
- A kikötési pontot úgy kell megtervezni, felszerelni és használni, hogy a személyi védőfelszerelések szakszerű használata mellett kizárt legyen a szegélyeknél a zuhanás kockázata.
- A tetőbiztonsági rendszerekhez való hozzáféréskor a kikötési pontok pozícióit terveken (pl. a tető felülnézeti vázlatán) dokumentálni kell.
- Az átesési perem alatti minimálisan szükséges távolság a következők alapján számítható ki:
Az alkalmazott személyi védőfelszerelés gyártói adatai, vagyis a kötélkimozdulás
+ testméret
+ 1 m biztonsági távolság.
- Figyelem: A hótisztítás a hó nyomása miatt szükséges!

Magasság:	300 mm, 400 mm, 500 mm, 600 mm, 700 mm
Átmérő:	ø 16 mm
Alaplemez:	210 x 250 mm
Furatok:	4 x 11,5 mm
Anyag:	1.4301

A COMBI MODULAR az EN 795:2012-A + CEN/TS 16415:2013-A tanúsítvánnyal tesztelték és tanúsították
A vizsgálatot statikusan és dinamikusan végezték el az eredeti hordozón.
A COMBI MODULAR a DIN EN 795:2012 C típusként egy vízszintes kötélrögzítő rendszer alkatrészeinek rögzítésére alkalmas.
A COMBI MODULAR nem alkalmas kötéllal támogatott munkára (EN 795).
A dugó jelölése (EN 365)

-

Forgásgátó eszköz



3. Szerelés betonfödémre

A beton-nak az alapvető statikus szerkezet részét kell lennie. Kétség esetén ezt egy szerkezeti mérnöknek kell ellenőriznie. Csak a GREEN International Absturzsicherungs GmbH által szállított rögzítőanyag használható. Az egyes alkatrészeket nem szabad kicserélni.

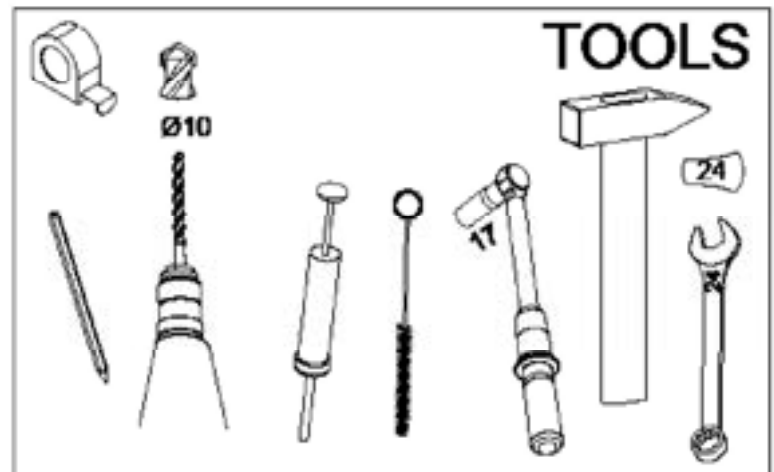
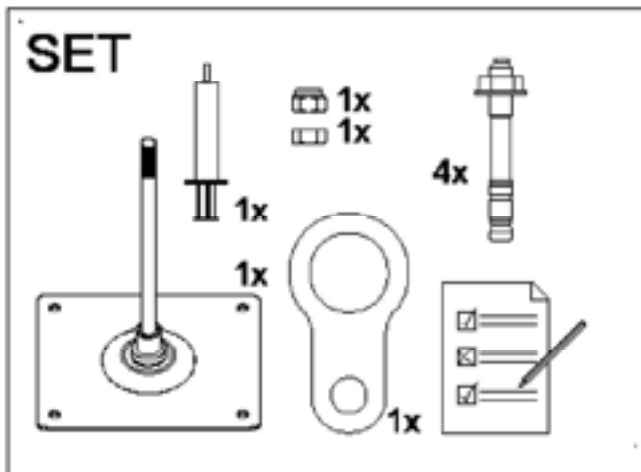
Csak a GREEN International Absturzsicherungs GmbH összeszerelési és üzemeltetési utasításai érvényesek.

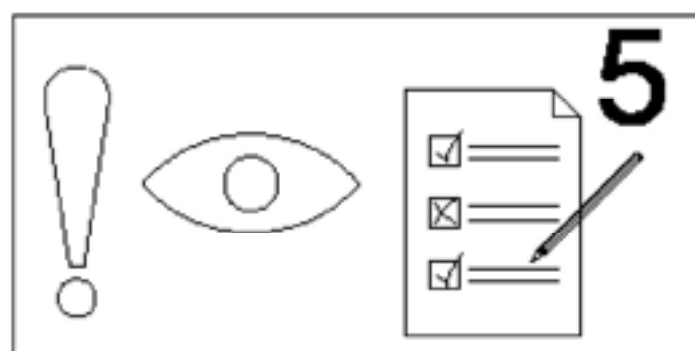
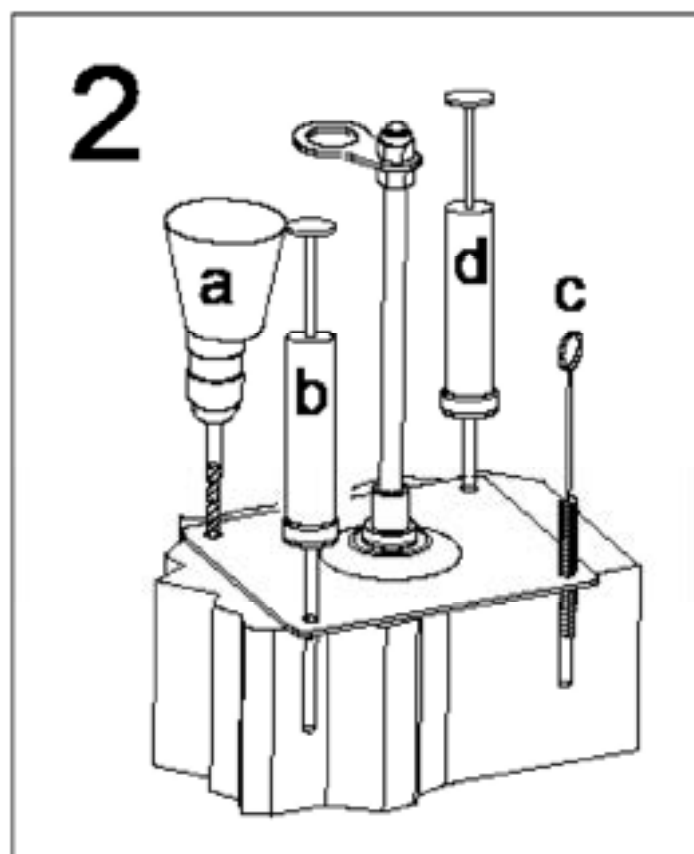
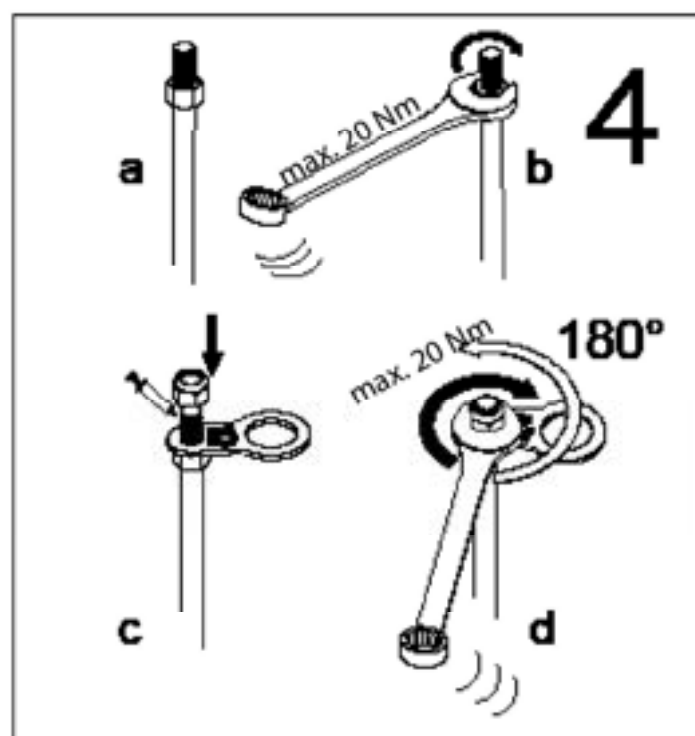
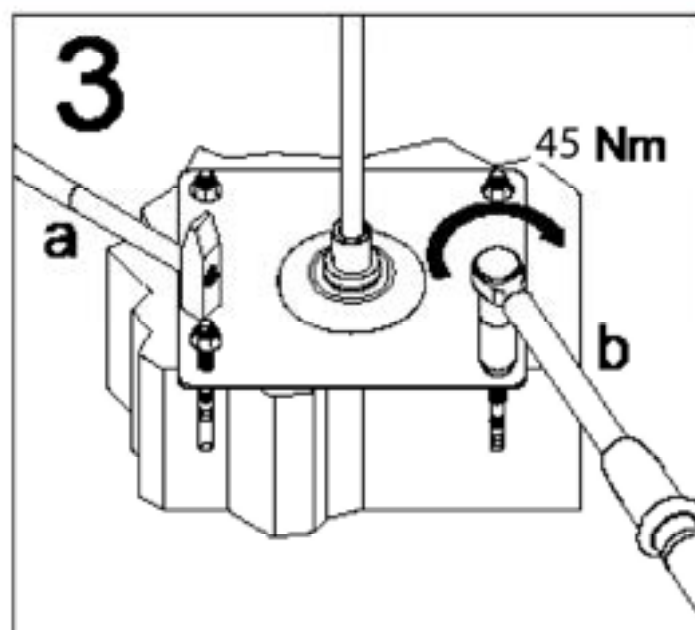
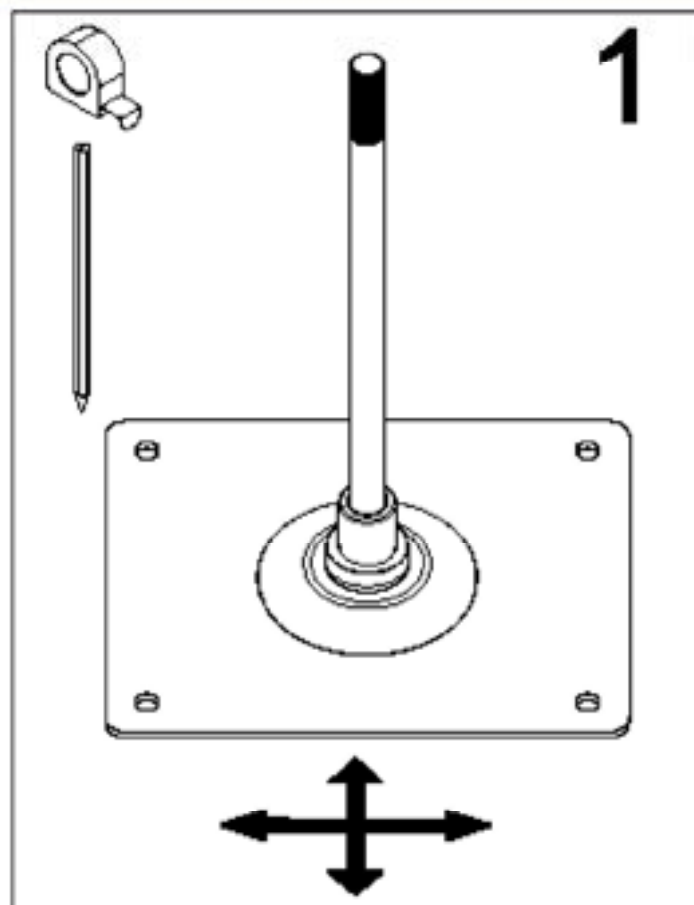
Továbbá a rögzítőgyártók szilárdsági és összeszerelési előírásai érvényesek.

Rögzítőanyag:	4 db. horgonycsavar 10/10
A stop eszköz terhelhetősége:	legfeljebb 4 felhasználó stop eszközönként
Hordozó:	Beton minőség legalább C20/25 DIN EN 206-1 hasogatott és repedezett Beton vastagsága legalább 120 mm Meghúzási nyomaték: min. 45 Nm

Fúróluk mélysége: 75 mm alaplemez, fúróluk átmérő: 10 mm

Hamis fúróluk esetén az új fúrólukakat legalább 2 x mélységben kell elhelyezni a hamis furattól.





4. Szerelés tömörfa födémre

- A tömör fa mennyezet részét kell venni az alapvető statikus szerkezet. Kétség esetén ezt egy szerkezeti mérnöknek kell ellenőriznie.
- Csak a GREEN International Absturzsicherungs GmbH által szállított rögzítőanyag használható. Az egyes alkatrészeket nem szabad kicserélni.
- Csak a GREEN International Absturzsicherungs GmbH összeszerelési és üzemeltetési utasításai érvényesek.

Rögzítőanyag:

A stop eszköz terhelhetősége:

Hordozó:

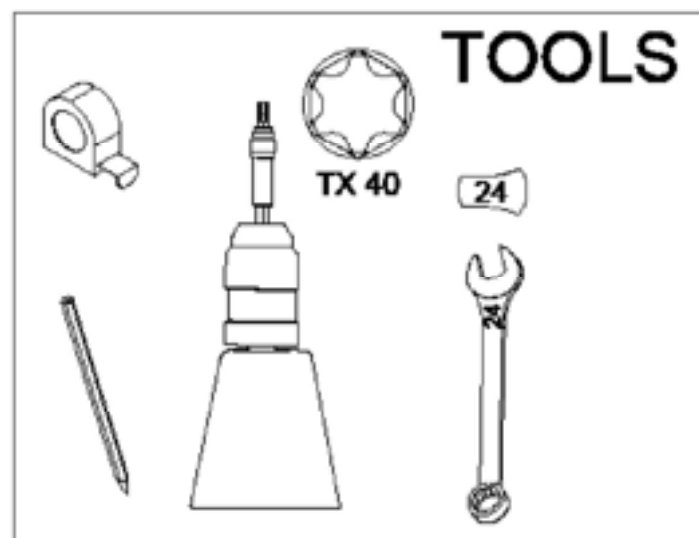
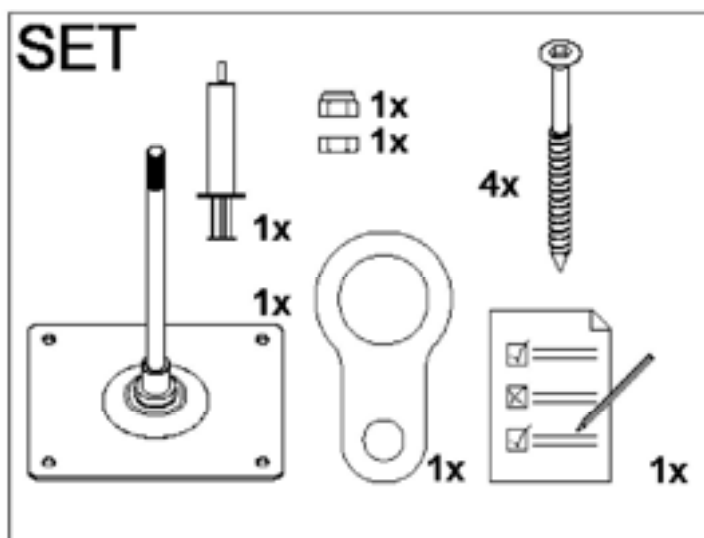
4 db. faszerkezeti csavar 8,0 x 100 mm (rögzítőkészlet szerint)

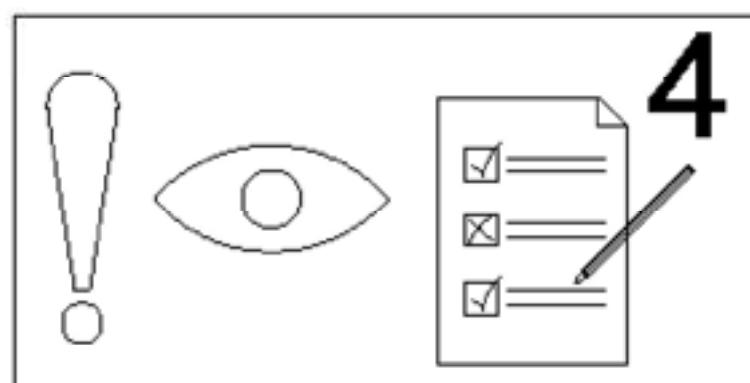
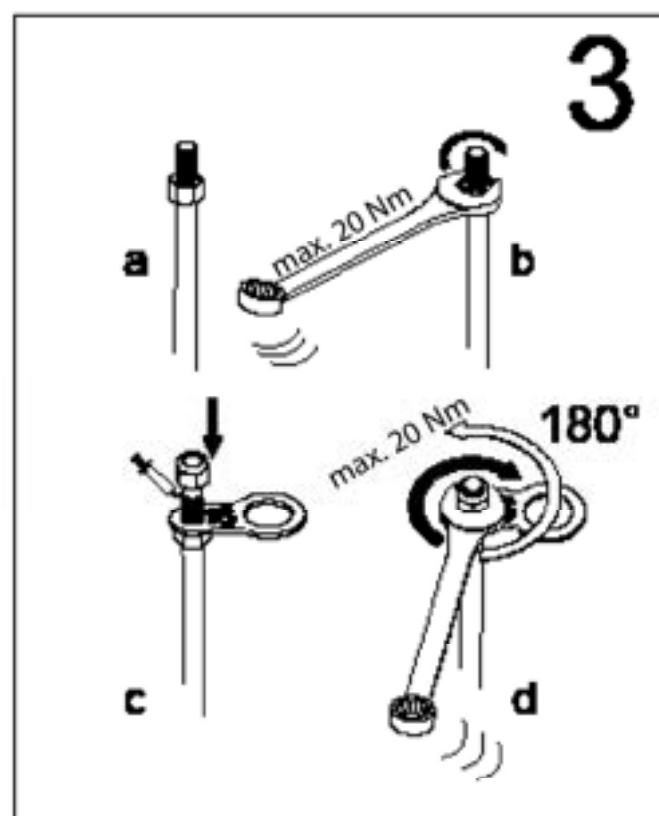
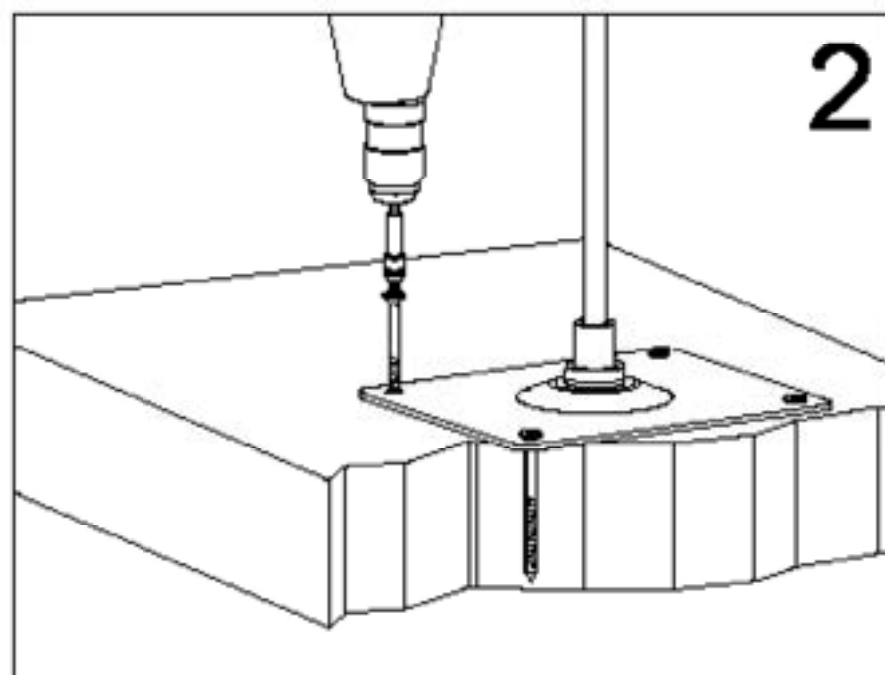
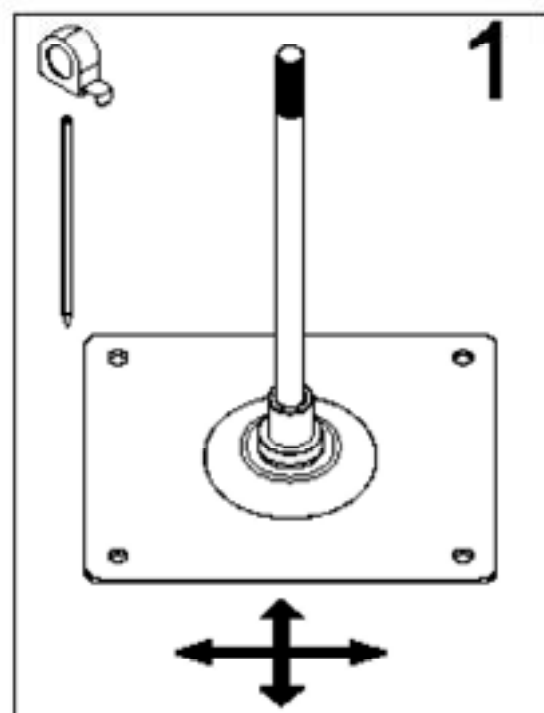
legfeljebb 4 felhasználó stop eszközönként

A minimális 100 mm-es alkatrészvastagságot be kell tartani. A rögzítés előtt meg kell határozni a rögzítési talaj teherbíró képességét:

Fenntartható faszerkezet a DIN 1052 szerint.

Építési fa minősége: legalább C 24 vagy cf.





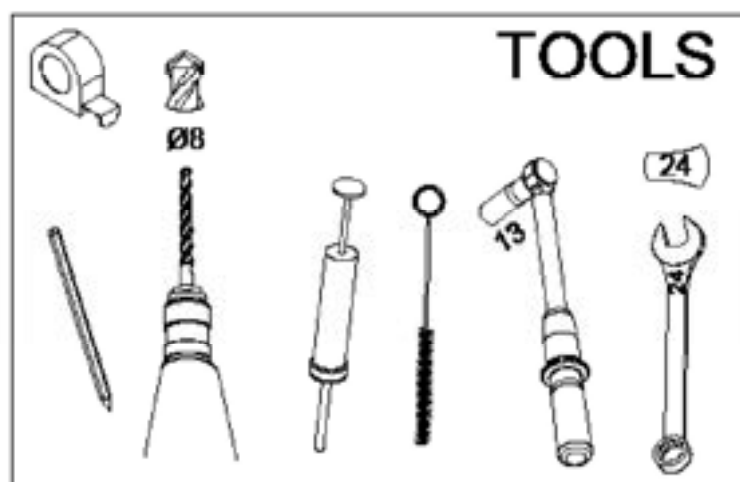
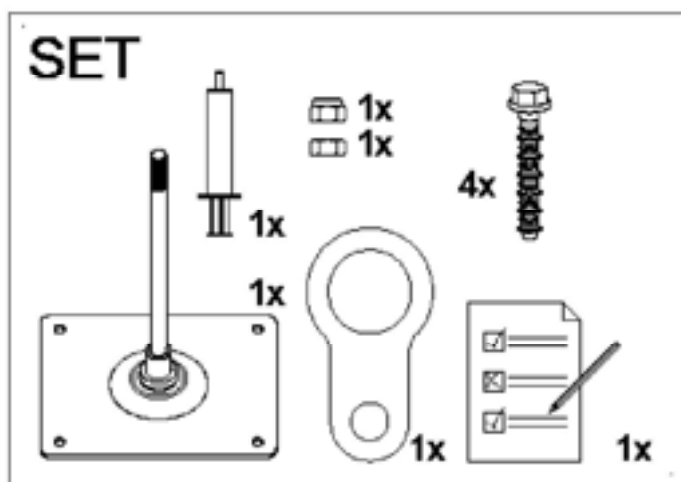
5. Szerelés üreges betonpallóra/előfeszített betonra

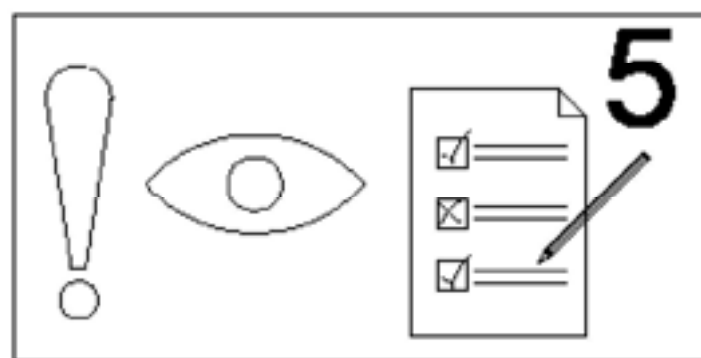
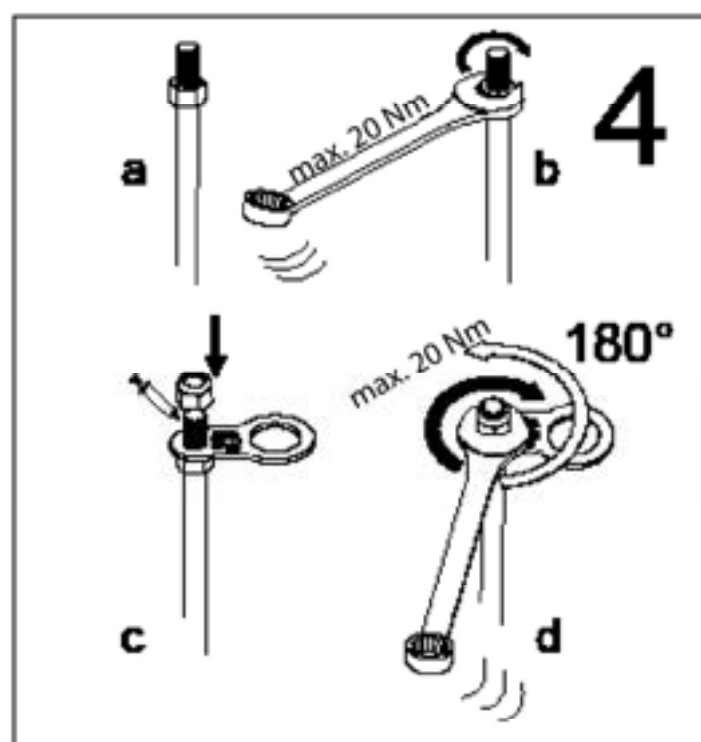
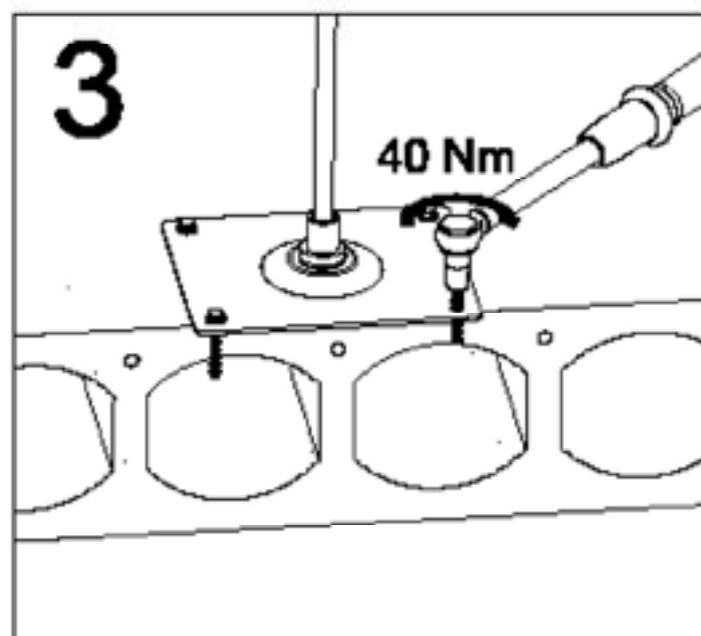
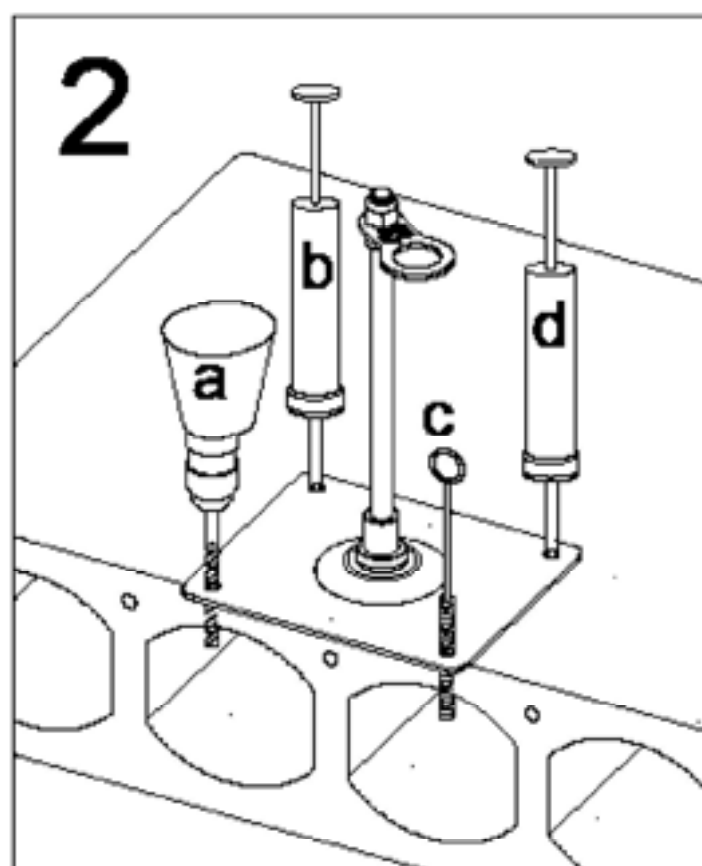
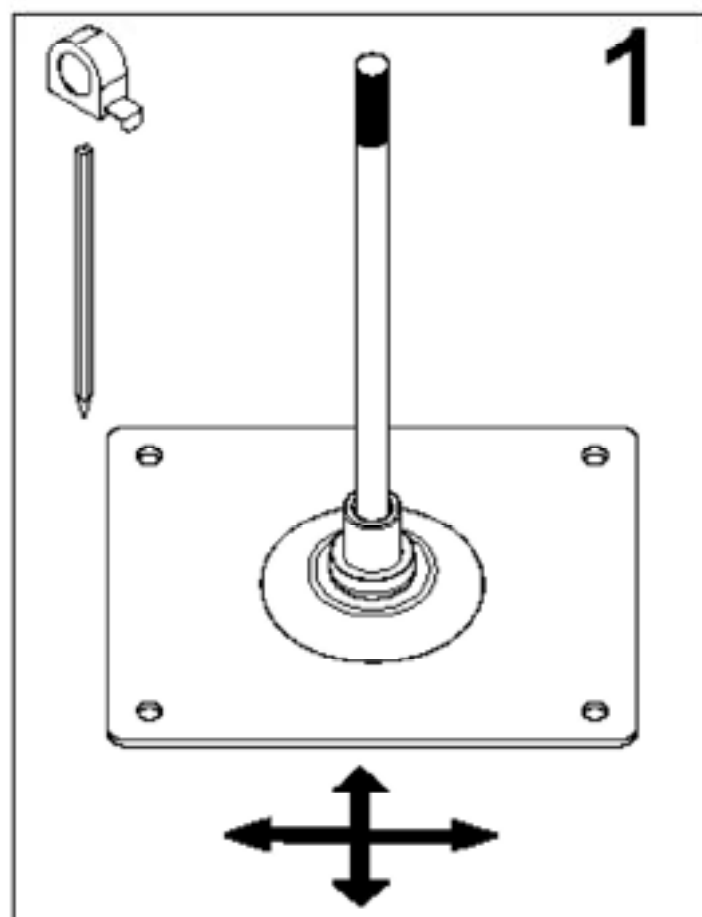
- Az üreges lemezből készült födémnek a statikai tartószerkezet részének kell lennie. Kétségek esetén ezt statikussal kell ellenőriztetni.
- Kizárólag a GREEN International Absturzsicherungs GmbH által biztosított rögzítőelemeket szabad alkalmazni. Az egyes alkatrészeket tilos kicserélni.
- Kizárólag a GREEN International Absturzsicherungs GmbH vállalat által biztosított felszerelési és használati útmutató érvényes.
- Emellett figyelembe kell venni a rögzítőelemek gyártójának rögzítési és szerelési utasításait is.

Rögzítőanyag: 4 db. beton csavar 8 x 60/5 (rögzítőkészlet szerint)
 A kikötési pont teherbírása: max. 4 felhasználó kikötési pontonként
 Tartószerkezet: Üreges betonfödém/előfeszített betonfödém
 Üreges pallófödém: min. C 30/37, max. C50/60 minőségű beton,
 25 mm vastagság az üreges feletti keresztmetszeten.

Furatmélység: min. 65 mm Ø 8 mm-es fúróval.

Meghúzási nyomaték: min. 40 Nm





6. Szerelés trapézlemezre

- Anyag: Acéllemez, min. 0,72 mm.
- A trapézlemeznek a statikai tartószerkezet részének kell lennie. Kétségek esetén ezt statikussal kell ellenőriztetni.
- Kizárólag a GREEN International Absturzsicherungs GmbH által biztosított rögzítőelemeket szabad használni. Az egyes alkatrészeket tilos kicserélni.
- Kizárólag a GREEN International Absturzsicherungs GmbH vállalat által biztosított felszerelési és használati útmutató érvényes

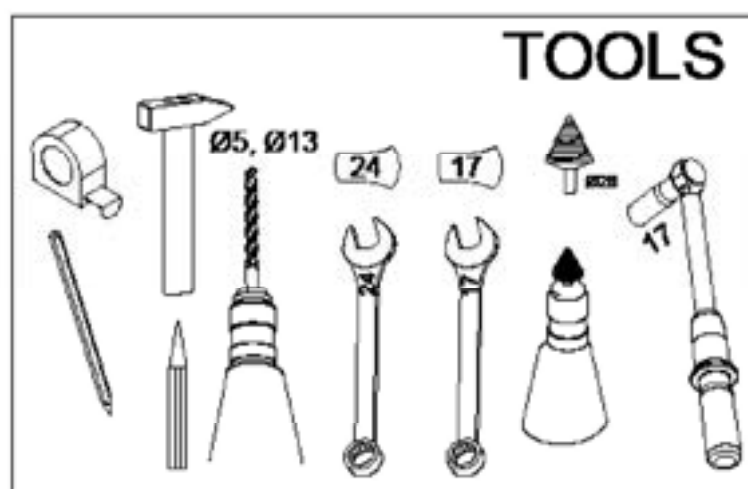
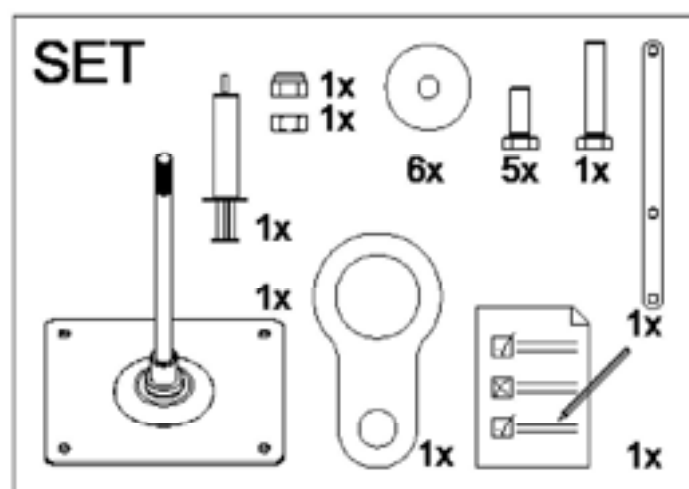
Rögzítőanyag:

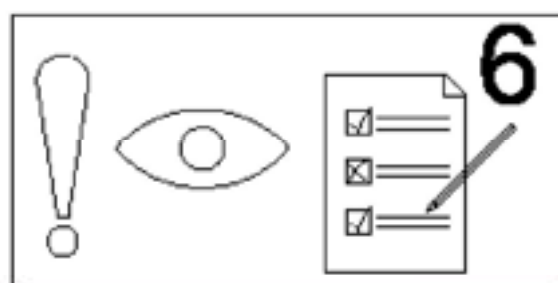
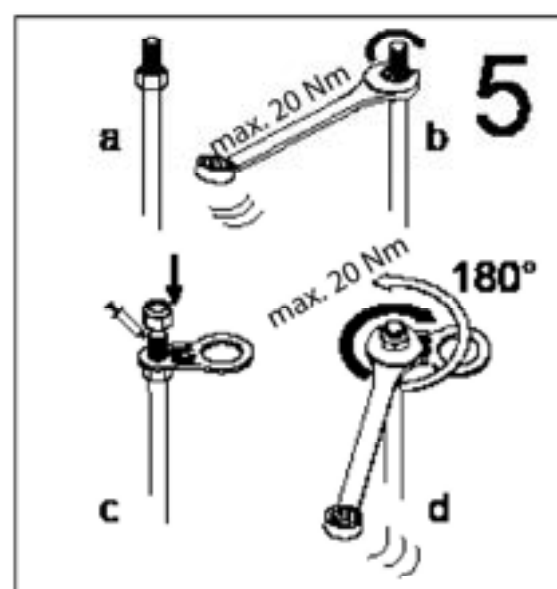
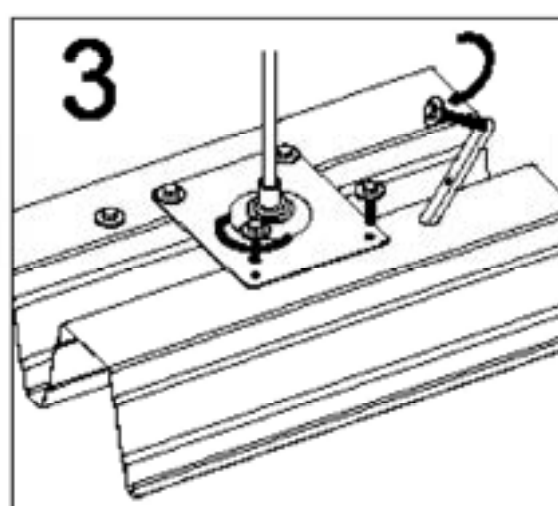
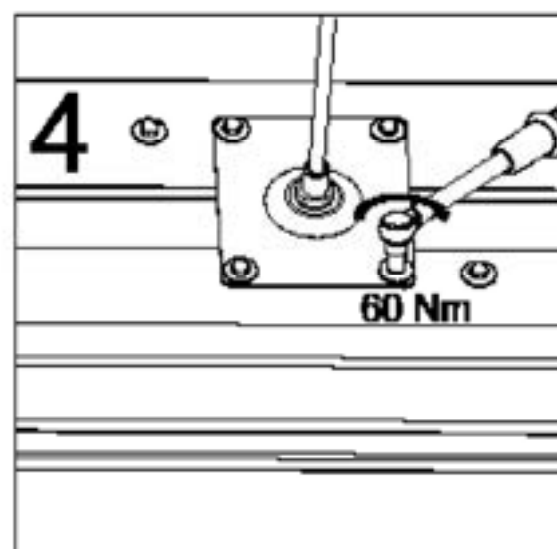
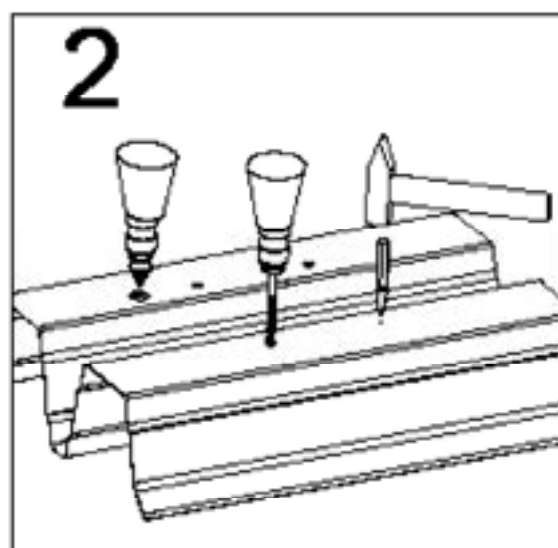
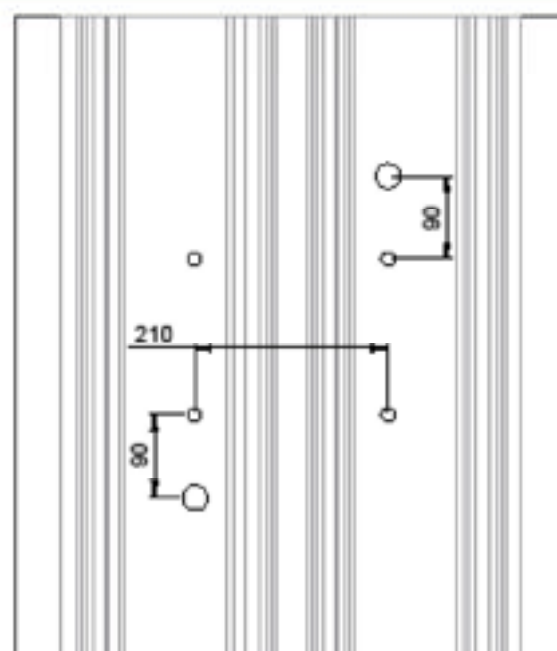
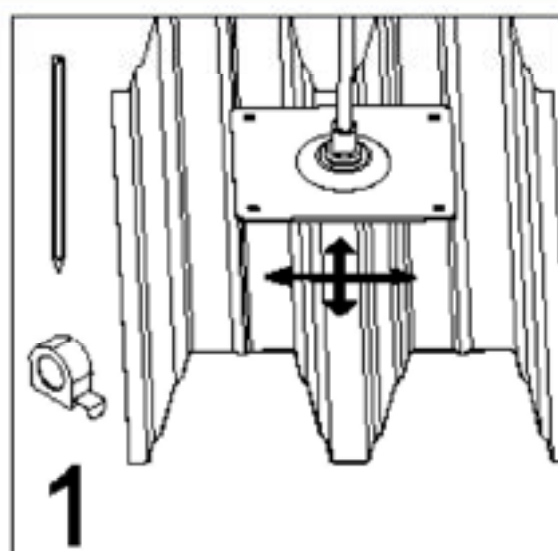
2 db. lapfülek, 6 db. csavarok M10 + lemezek (rögzítőkészlet szerint)

A kikötési pont teherbírása:

max. 4 felhasználó kikötési pontonként

Meghúzási nyomaték: 60 Nm





7. Általános tudnivalók

7.1. Személyi védőfelszerelés

Minden használat előtt ellenőrizze a teljes testhevederzetek, a zuhanásgátlók és a karabinerhorgok megfelelő (sérülésmentes) állapotát. Ne használja a kikötési pontot, ha bármilyen kétsége van annak biztonságos állapotát illetően.

A kikötési pontot ilyen esetben szakemberrel vagy a gyártóval vizsgáltsa át, és szükség esetén cserélje (lásd: 8.4).

A zuhanás által terhelt kikötési pontot ki kell vonni a használatból és le kell cseréltetni egy szakemberrel vagy a gyártóval.

A kapcsolódó termékek használati útmutatóit is figyelembe kell venni a termék használata során.

7.2. A rendszer használata

A kikötési pont használata során ügyelni kell arra, hogy a kikötőelem soha ne legyen kitéve nyílt tűznek vagy más hőhatásnak. Ez a kikötőelem azonnali sérüléséhez vezet. Kerülni kell továbbá az éles szegélyek okozta mechanikai rongálódást.

A rendszerre történő kikötés előtt végezzen vizuális ellenőrzést. Vizsgálja át a rendszert károsodások, szakadások, túlzott kopás és sérült tartóelemek szempontjából.

Nem szabad használni a kikötési pontot, ha a személyi védőfelszerelést nem lehet teljesen csatlakoztatni, illetve ha az sérült (pl. korrózió, deformáció).

7.3. Tervezésnél figyelembe kell venni

Ha keskeny szakasz biztosításaként használják a rendszert, akkor a kikötési pontok közötti távolságnak kisebbnek kell lennie, mint az átesési peremtől való távolság.

7.4. Karbantartás/felülvizsgálatok

A kikötési pontot évente egyszer a gyártó engedélyével rendelkező szakemberrel át kell vizsgáltatni, a gyártó utasításainak pontos betartása mellett. Az ellenőrzések azért fontosak, mert a felhasználók biztonsága a felszerelés hatékony működésétől és tartósságától függ.

8. A kikötési pont hivatalos bevizsgáló intézete



TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Deutschstraße 10
1230 Wien

9. Felerősítő elem „COMBI MODULAR”

A tetőhöz (rendszerhez) való hozzáférési pontoknál az építetőknek jól láthatóan ki kell helyezni a következő feliratot:

INFORMÁCIÓK A KIÉPÍTETT TETŐBIZTONSÁGI RENDSZERHEZ

A rendszert csak a felszerelési és használati útmutatóknak megfelelő módon szabad használni.

A felszerelési és használati útmutatók, vizsgálati jegyzőkönyvek stb. tárolási helye:

- Áttekintő terv a rögzítőelemek helyéről:

- Gyártó és rendszerleírás: GREEN Felerősítő Elem „COMBI MODULAR”
- Legutóbbi átvizsgálás dátuma: _____
- A biztosítható személyek max. száma: 4 fő
- Energiaelnyelő szükséges: _____
- A lezuhanás szélén a talajig szükséges minimális távolságot a következőképpen kell kiszámítani:
 - A leállító berendezés deformációja és elmozdulása (max. 1 m) terhelés esetén
 - + A gyártó által használt egyéni védőeszközök rekatellenyelve, beleértve a kötél elhajlását is
 - + Magasság
 - + 1 m biztonsági távolság.

COMBI MODULAR

11. Jegyzetek



GREEN International Absturzsicherungs GmbH
Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl
Tel.: +43 7613 32498-0
Fax: +43 7613 32498-16

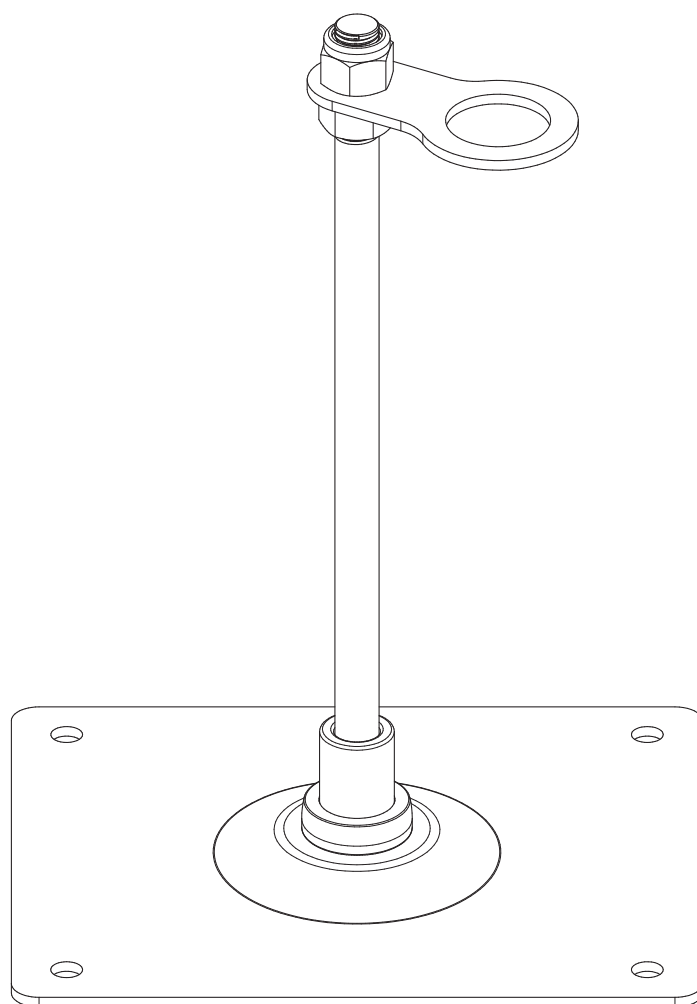
office@green-gmbh.at
www.green-international.at



Istruzioni per l'installazione e l'uso
Leggi attentamente la descrizione del prodotto



GREEN.international
ABSTURZSICHERUNGS GMBH

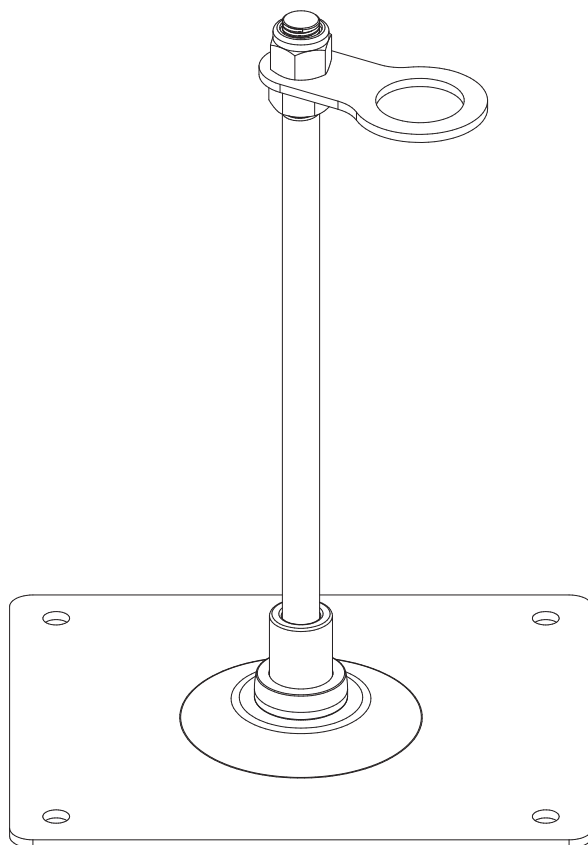


Combi Modular

ITALIANO

V-23.07.10

DE	ACHTUNG		Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.
EN	ATTENTION		Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.
FR	ATTENTION		Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.
IT	ATTENZIONE		Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.
ES	ATENCIÓN		No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.
PT	ATENÇÃO		A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.
NL	ATTENTIE		De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.
HU	FIGYELEM		A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.
SL	POZOR		Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.
CZ	POZOR		Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.
TR	DİKKAT		Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.
NO	OBS		Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.
SV	OBS		Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.
FI	HUOMIO		Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.
DA	GIV AGT		Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



DATI DEL PROGETTO

DESCRIZIONE DEL SISTEMA

DITTA DI INSTALLAZIONE

Indice:

1. Istruzioni generali di sicurezza	5
2. Dati tecnici	6
2.1. Approvazione del dispositivo di ancoraggio / standard	6
3. Montaggio su soffitto di cemento	8
4. Montaggio su soffitto in legno massello	10
5. Montaggio su assi di cemento forate / calcestruzzo precompresso	12
6. Montaggio su profilo trapezoidale	14
7. Informazioni generali	16
7.1. Dispositivi di protezione individuale	16
7.2. Utilizzo del sistema	16
7.3. Rispettare i principi di pianificazione	16
7.4. Manutenzione / Ispezioni	16
8. Ente di accettazione accreditato per il dispositivo di ancoraggio	16
9. Elemento di montaggio	17
10. Protocollo di installazione	18
11. Note	19

1. Istruzioni generali di sicurezza

- L'attacco al sistema di ancoraggio Green International Absturzsicherungs GmbH deve essere sempre eseguito con un moschettone sull'occhiello di ancoraggio e deve essere fissato con un'imbracatura di sicurezza secondo EN 361 e un ammortizzatore ad assorbimento di forza con cordino (EN 355 e EN 354).
- Attenzione: per l'uso orizzontale, possono essere utilizzati solo elementi di fissaggio adatti allo scopo e testati per il design del bordo corrispondente (bordi affilati, lamiera trapezoidale, travi in acciaio, cemento, ecc.).
- La combinazione di singoli elementi delle apparecchiature di cui sopra può creare pericoli compromettendo il funzionamento sicuro di uno degli elementi. (Rispettare le relative istruzioni per l'uso!)
- Prima dell'uso, l'intero sistema di sicurezza deve essere ispezionato visivamente per difetti evidenti (ad es. Collegamenti a vite allentati, deformazioni, usura, corrosione, impermeabilità del tetto difettosa, ecc.). In caso di dubbi sul funzionamento sicuro del sistema di sicurezza, questo deve essere verificato da un esperto (documentazione scritta).
- L'intero dispositivo di sicurezza deve essere ispezionato da un esperto almeno una volta all'anno. L'ispezione da parte di un esperto deve essere documentata per iscritto.
- Dopo un carico di caduta, l'intero sistema di sicurezza deve essere ritirato da ulteriori usi e controllato da un esperto (componenti parziali, fissaggio a terra, ecc.).
- I dispositivi di ancoraggio Green International Absturzsicherungs GmbH sono stati sviluppati per la sicurezza personale e non devono essere utilizzati per altri scopi. Non appendere mai carichi indefiniti sui sistemi di sicurezza.
- Non è possibile apportare modifiche ai dispositivi di ancoraggio approvati.
- Nel caso di superfici del tetto inclinate, utilizzare appositi dispositivi di bloccaggio per evitare cadute di neve dal tetto (ghiaccio, neve).
- Se il sistema di sicurezza viene consegnato ad appaltatori esterni, le istruzioni di installazione e uso devono essere presentate per iscritto.
- Il dispositivo di ancoraggio può essere installato solo da persone idonee e competenti che abbiano familiarità con il sistema di sicurezza del tetto.
- Il sistema può essere installato o utilizzato solo da persone che hanno familiarità con queste istruzioni per l'uso e con le norme di sicurezza applicabili in loco. Inoltre, devono essere fisicamente e mentalmente sani e addestrati ai DPI (dispositivi di protezione individuale). Bambini e donne in gravidanza non devono usare il sistema di sicurezza.
- Limitazioni alla salute (problemi cardiaci e circolatori, farmaci, alcool) possono influire sulla sicurezza dell'utente durante i lavori in quota.
- Durante l'installazione / l'uso, è necessario osservare le norme antinfortunistiche pertinenti (ad es. Lavori sui tetti).
- Deve essere in atto un piano che tenga conto delle misure di salvataggio in tutte le possibili emergenze.
- Prima di iniziare i lavori, è necessario adottare misure per garantire che nessun oggetto possa cadere dal posto di lavoro. L'area sotto il posto di lavoro (pavimentazione, ecc.) deve essere mantenuta libera.
- Gli installatori devono assicurarsi che il terreno sia adatto per il fissaggio del dispositivo di ancoraggio. In caso di dubbio, è necessario consultare un ingegnere strutturale.
- Il dispositivo di ancoraggio sul tetto è progettato per il caricamento in tutte le direzioni parallele alla superficie di montaggio o ad angolo retto rispetto al supporto.
- In caso di incertezza durante l'installazione, è essenziale contattare il produttore.
- La sigillatura della copertura del tetto deve essere eseguita in modo professionale secondo le linee guida pertinenti.
- Il corretto collegamento del sistema di sicurezza all'edificio deve essere documentato da protocolli e foto della rispettiva situazione di installazione.
- L'acciaio inossidabile non deve entrare in contatto con polvere abrasiva o utensili in acciaio. Ciò può causare corrosione.
- Tutte le viti in acciaio inossidabile devono essere lubrificate con un lubrificante adatto prima dell'installazione.
- Il punto di attacco deve essere progettato, installato e utilizzato in modo tale che non sia possibile cadere oltre il bordo se i dispositivi di protezione individuale vengono utilizzati correttamente.
- Quando si accede al sistema di sicurezza del tetto, le posizioni dei dispositivi di ancoraggio devono essere documentate da piani (ad es.: schizzo del piano del tetto).
- La distanza minima richiesta sotto il bordo della caduta a terra viene calcolata in questo modo:
 - Specifiche del produttore dei dispositivi di protezione individuale utilizzati incl. deformazione della fune
 - + altezza del corpo
 - + deformazione
 - + spostamento
 - + 1 m di distanza di sicurezza.
- Attenzione: è necessario eliminare il sistema di neve a causa del carico di pressione della neve!

2. Dati tecnici

Altezza: 300 mm, 400 mm, 500 mm, 600 mm, 700 mm

Diametro: ø 16 mm

Piastra base: 210 x 250 mm

Fori: 4 x 11.5 mm

Materiale: 1.4301

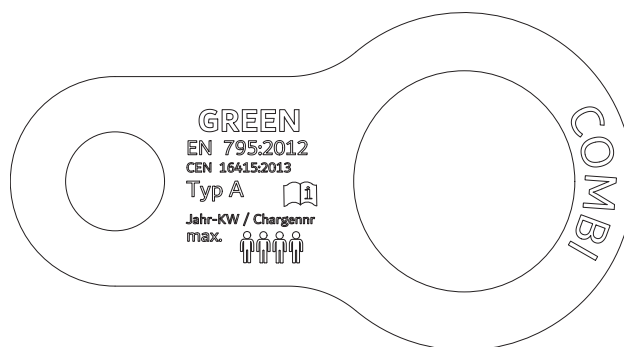
2.1. Approvazione del dispositivo di ancoraggio / standard

COMBI MODULAR è stato testato e certificato secondo la norma EN 795:2012-A + CEN/TS 16415:2013 Il test è stato effettuato in modo statico e dinamico sul rispettivo substrato originale.

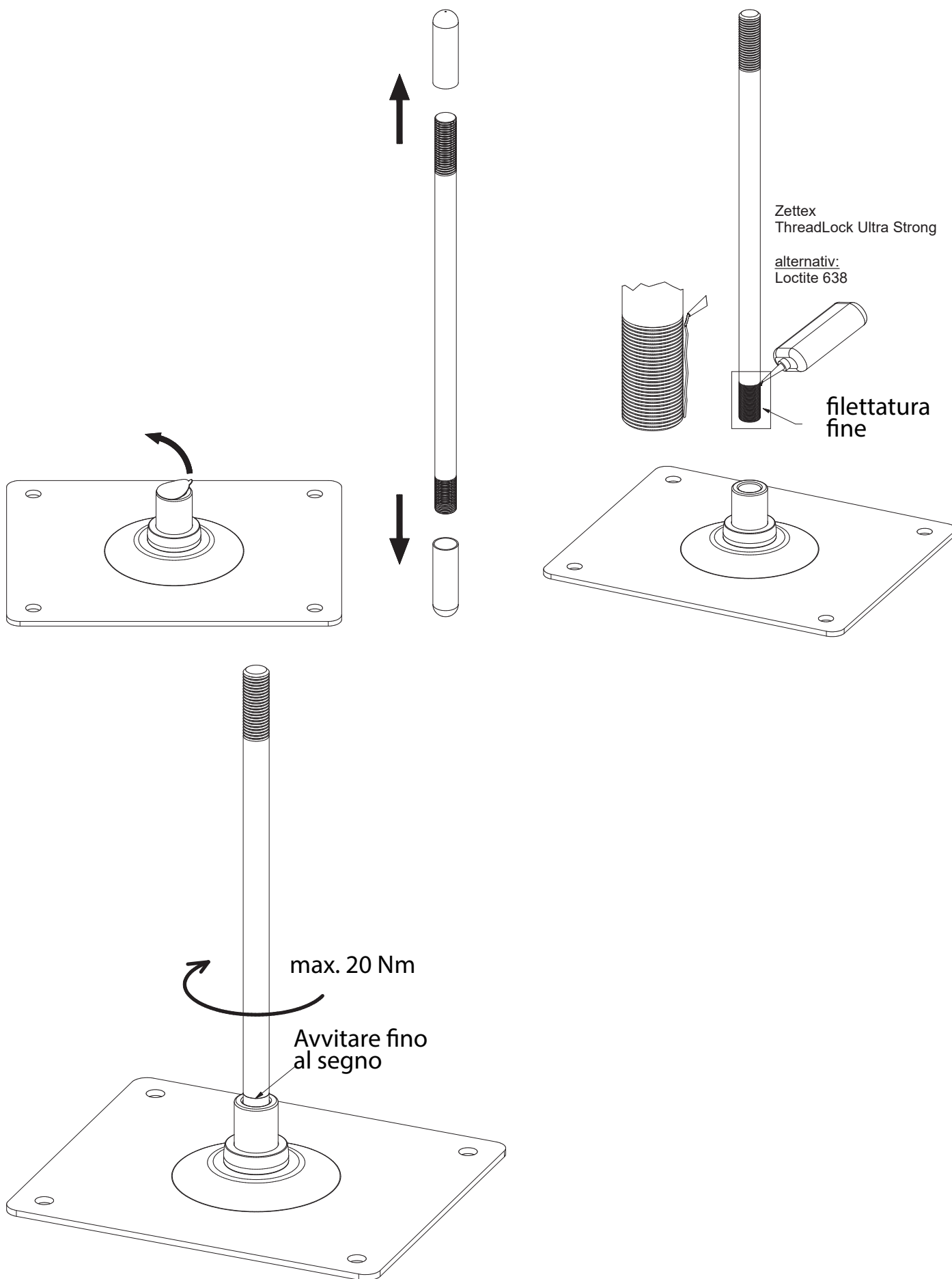
COMBI MODULAR è adatto come sottostruttura per il fissaggio di componenti di un sistema di sicurezza a fune orizzontale come supporto intermedio a fune DIN EN 795:2012 Tipo C.

COMBI MODULAR non è adatto per lavori con supporto a fune (EN 795). Marcatura dell'occhiello di sollevamento (EN 365)

- Produttore
- Nome del prodotto
- Norma
- Leggi le istruzioni per l'uso
- Anno di fabbricazione
- Max. numero di persone



Dispositivo antitorsione



3. Montaggio su soffitto di cemento

- Il calcestruzzo deve essere parte della struttura statica di base. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.
- Inoltre, si applicano le specifiche di resistenza e installazione dei produttori di dispositivi di fissaggio.

Materiale di fissaggio:

4 pezzi ancoraggio a bullone 10/10

Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio:

max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio

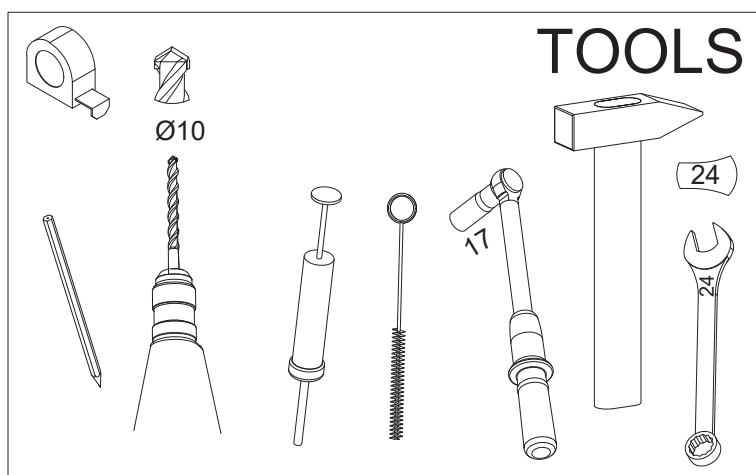
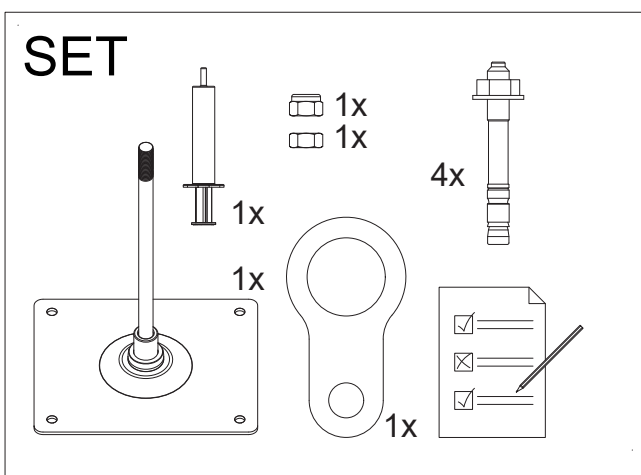
Substrato:

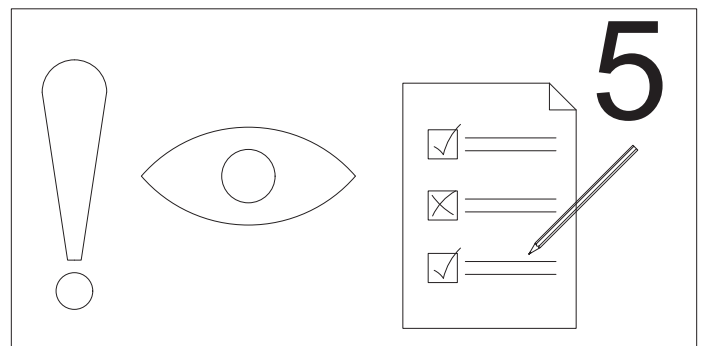
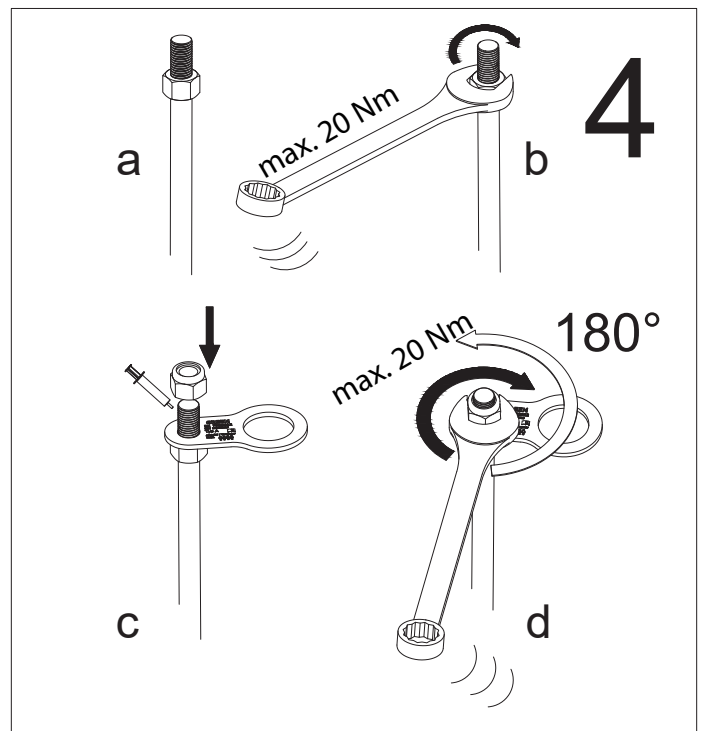
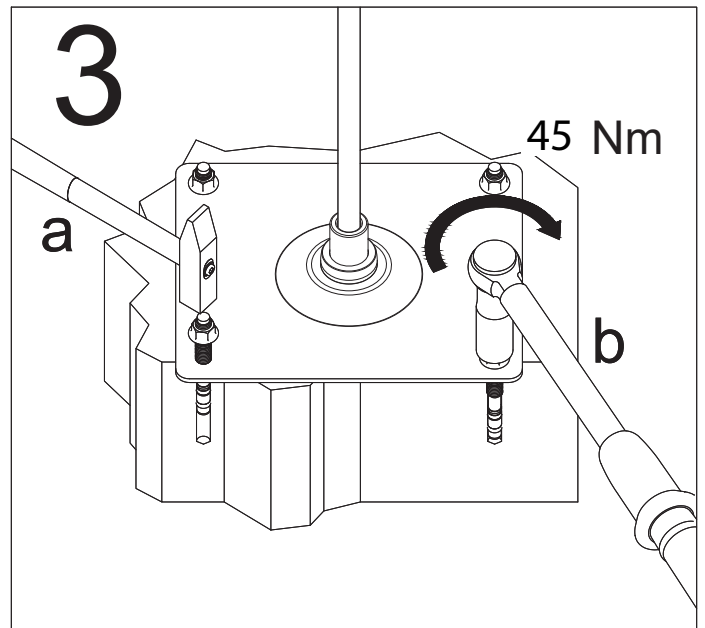
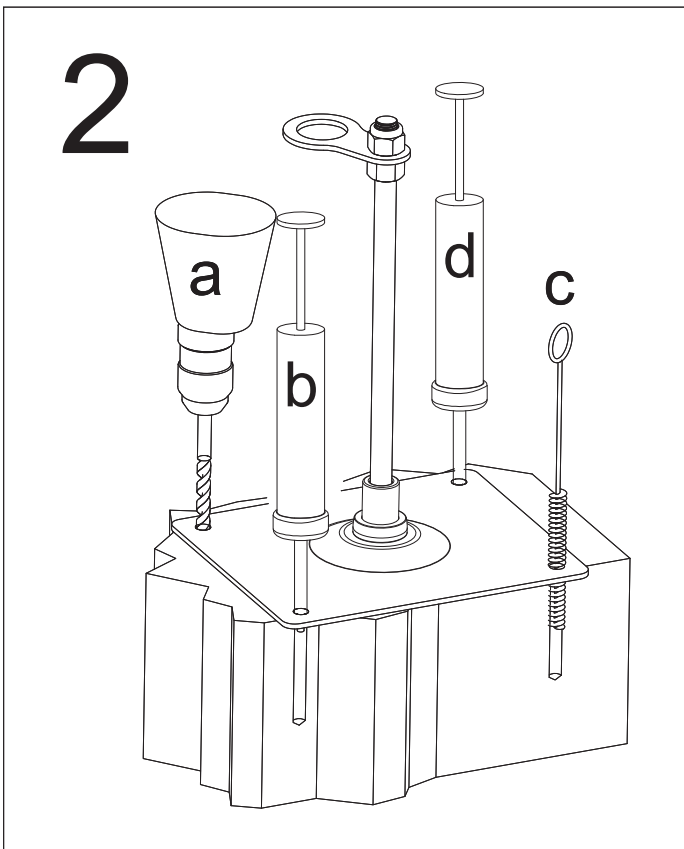
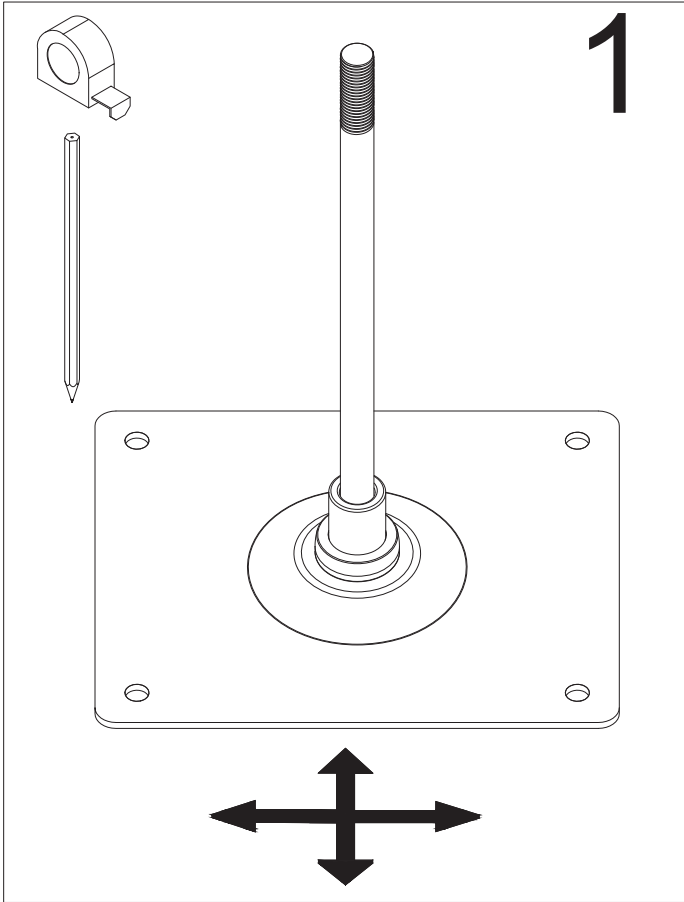
Qualità del calcestruzzo min. C20 / 25 DIN EN 206-1 incrinato e non incrinato, spessore del calcestruzzo min. 120 mm.

Coppia di serraggio 35 Nm

Profondità del foro di perforazione: 75 mm incl. piastra di base, diametro del foro: 10 mm.

In caso di perforazione errata, i nuovi fori di perforazione devono essere disposti ad una distanza di almeno 2 volte la profondità della perforazione errata.





4. Montaggio su soffitto in legno massello

- Il soffitto in legno massiccio deve essere parte della costruzione statica di base. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.

Materiale di fissaggio:

4 pezzi viti per costruzioni in legno 8.0 x 100 secondo il set di fissaggio

Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio: max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio

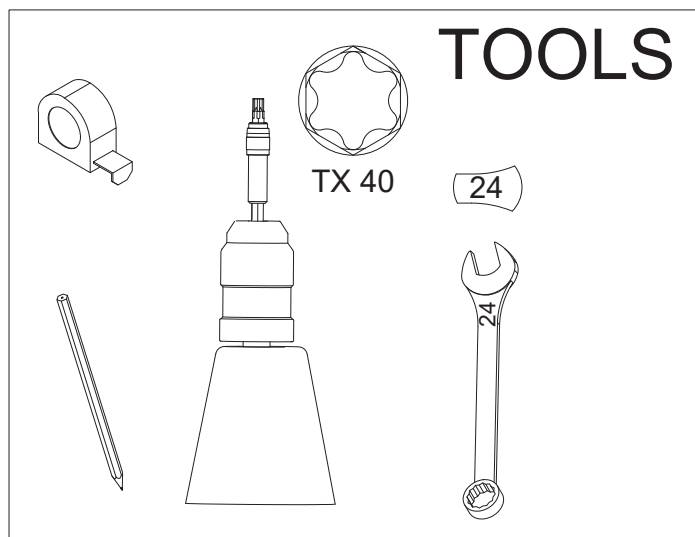
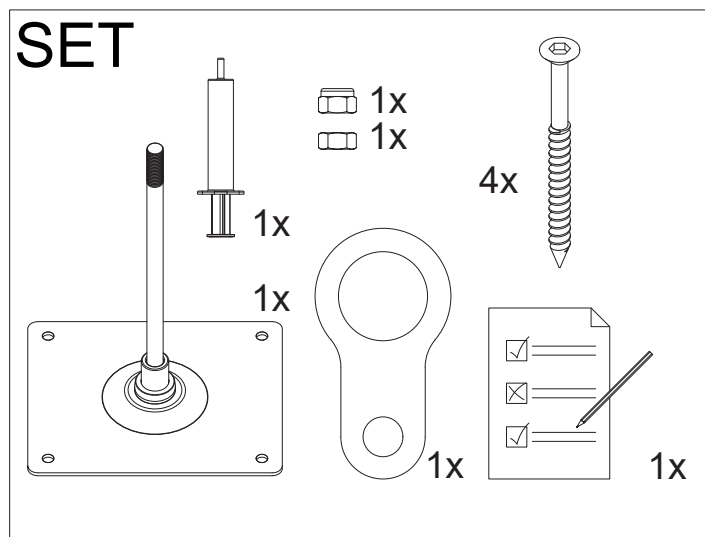
Substrato:

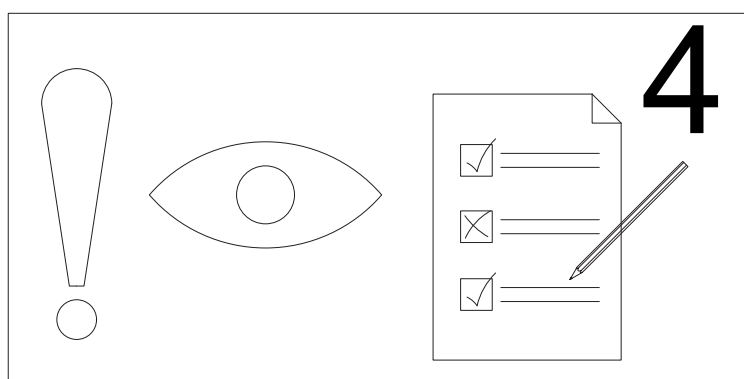
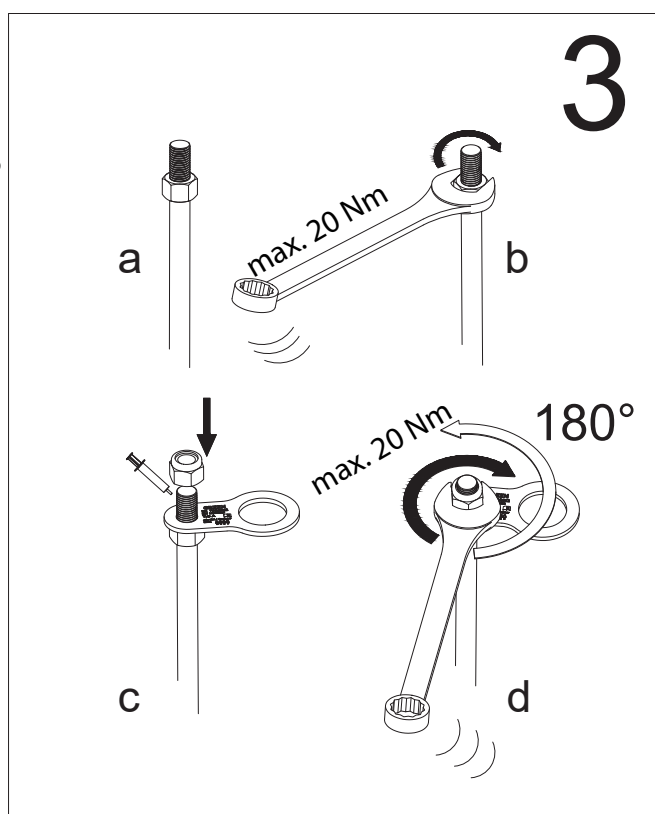
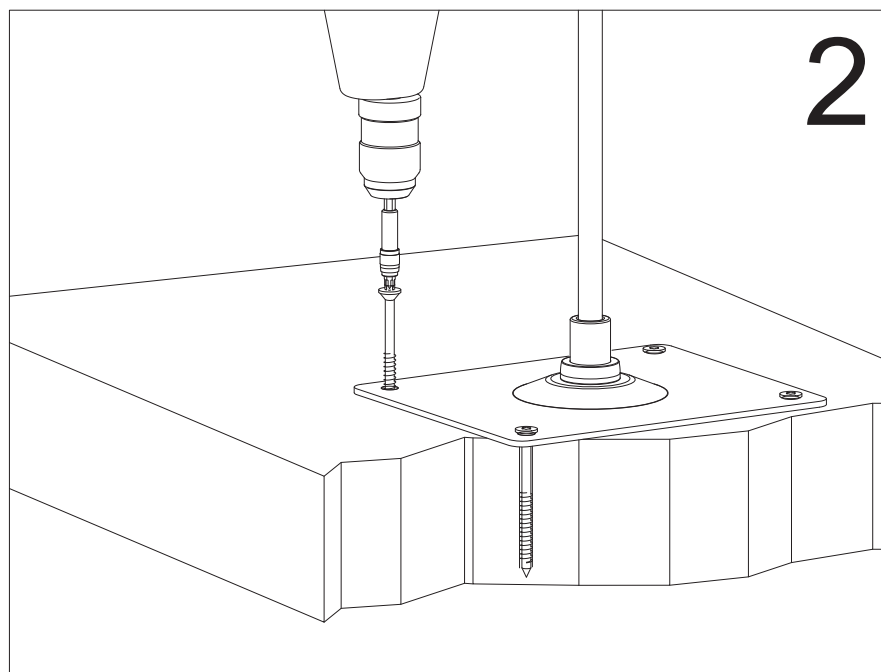
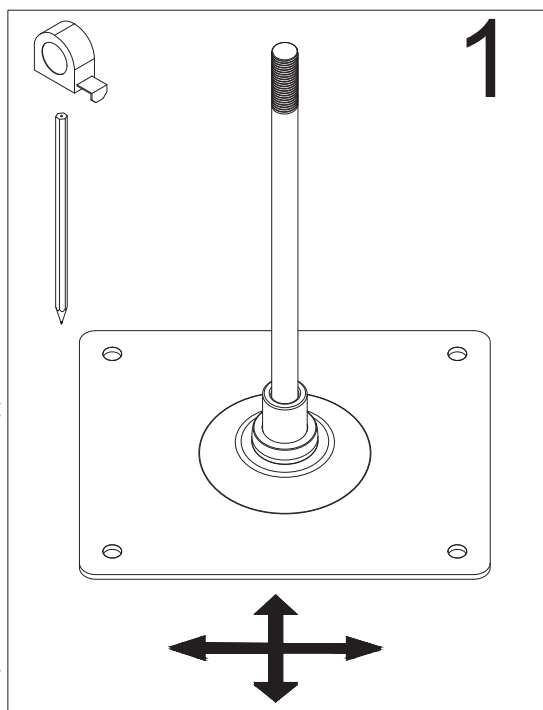
osservare uno spessore minimo del componente di 100 mm.

Prima del fissaggio, è necessario determinare la capacità portante della base di ancoraggio.

Costruzione in legno portante secondo DIN 1052.

Qualità del legname da costruzione: min. C 24 o comparabile.





5. Montaggio su assi di cemento forate / calcestruzzo precompresso

- Il soffitto a doghe cave deve far parte della costruzione statica di base. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.
- Inoltre, si applicano le specifiche di resistenza e installazione dei produttori di dispositivi di fissaggio.

Materiale di fissaggio:

4 pezzi viti per calcestruzzo 8 x 60/5

Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio:

max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio

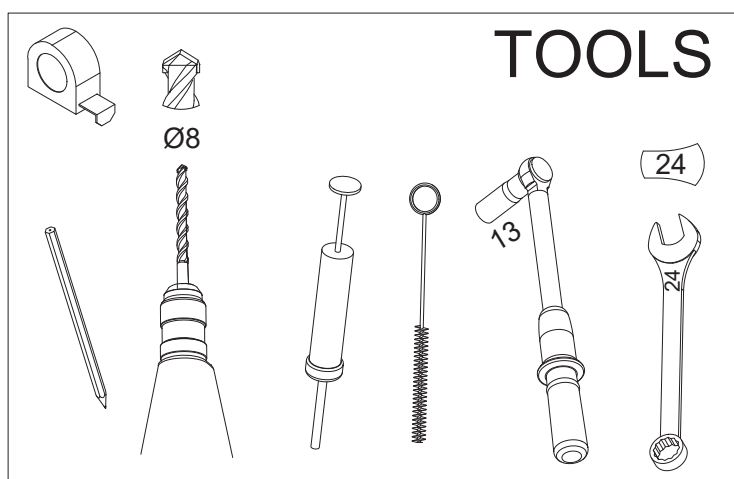
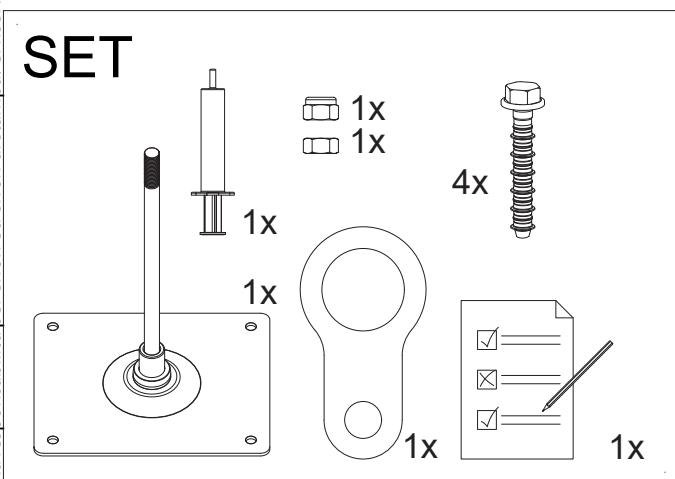
Soffitto a pannelli cavi:

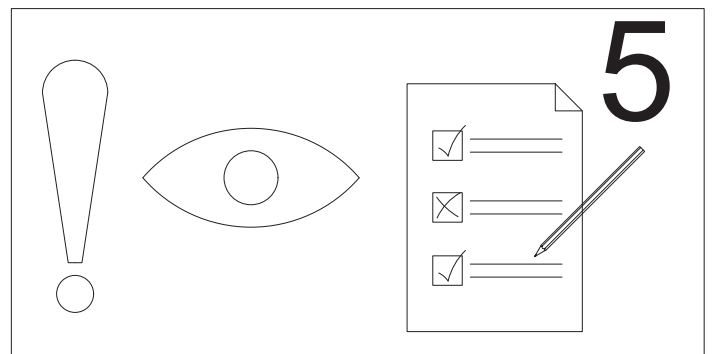
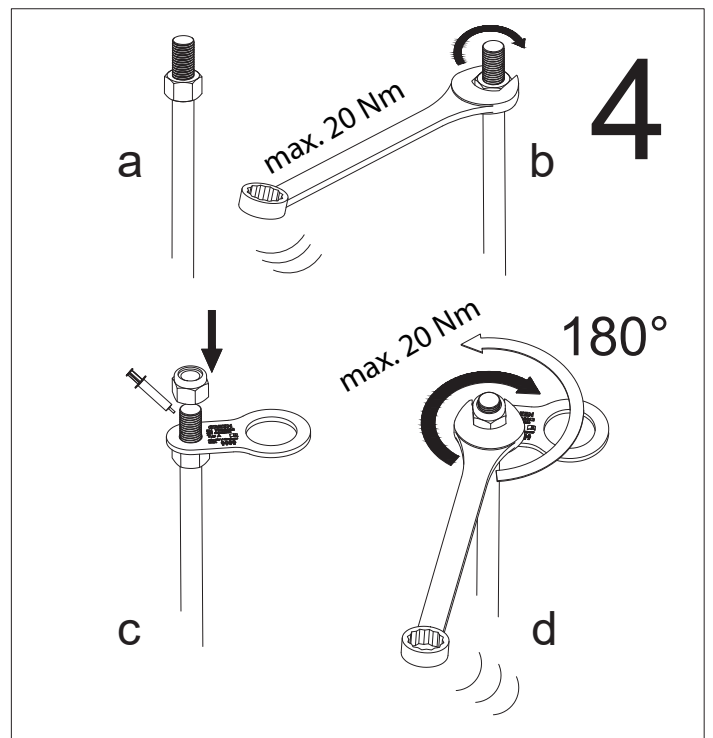
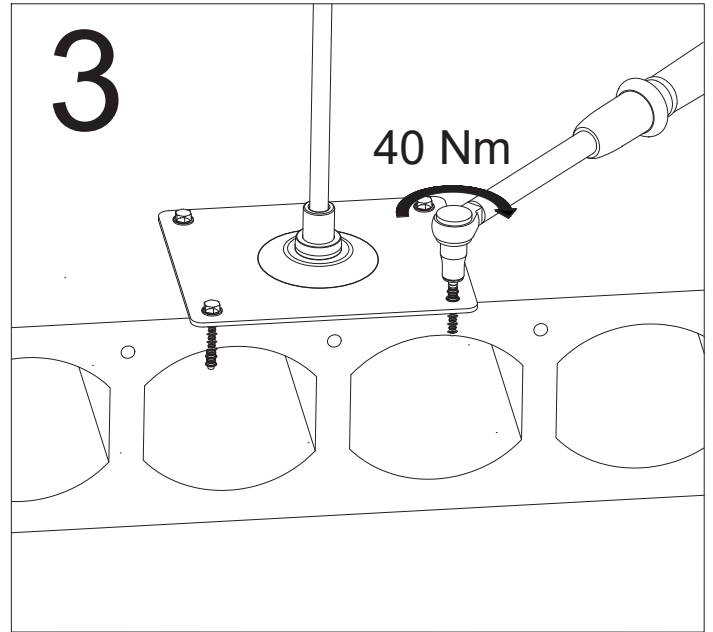
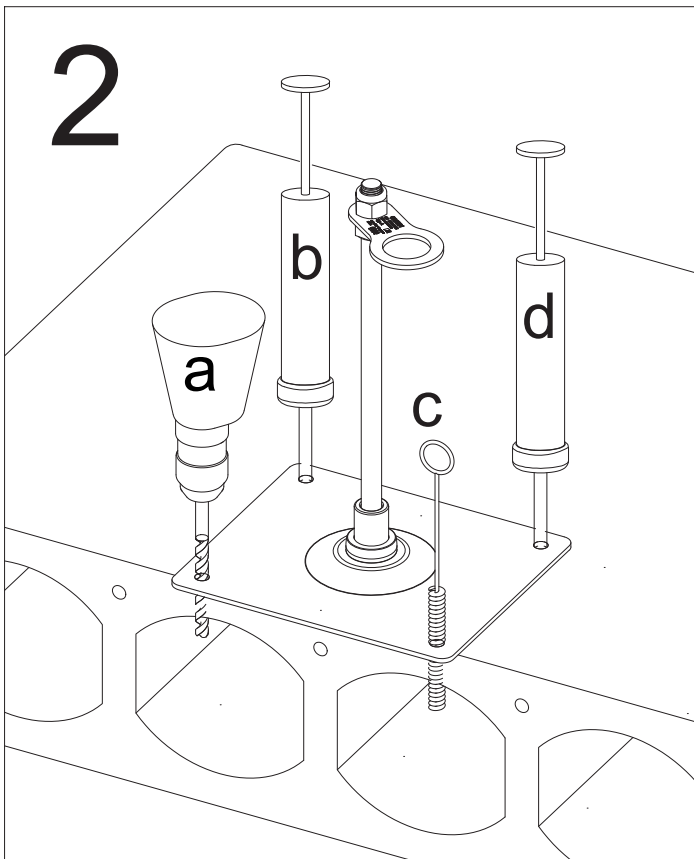
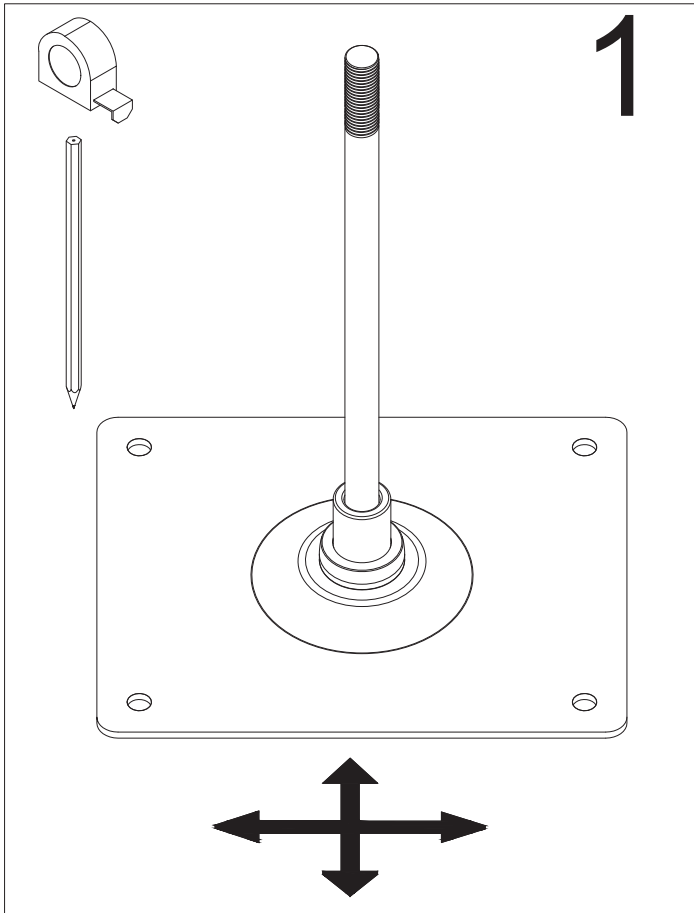
calcestruzzo di qualità min. C 30/37 a max. C50 / 60 25 mm

di spessore dello specchio della sezione trasversale della tavola cava.

Profondità di perforazione: min. 65 mm con punta elicoidale - Ø 8 mm.

Coppia di serraggio: min. 40 Nm





6. Montaggio su profilo trapezoidale

- Il profilo trapezoidale deve essere parte della costruzione statica di base. In caso di dubbio, questo dovrebbe essere verificato da un ingegnere strutturale.
- È possibile utilizzare solo il materiale di fissaggio fornito da Green International Absturzsicherungs GmbH. Le singole parti non devono essere sostituite.
- Si applicano esclusivamente le istruzioni di installazione e funzionamento di Green International Absturzsicherungs GmbH.

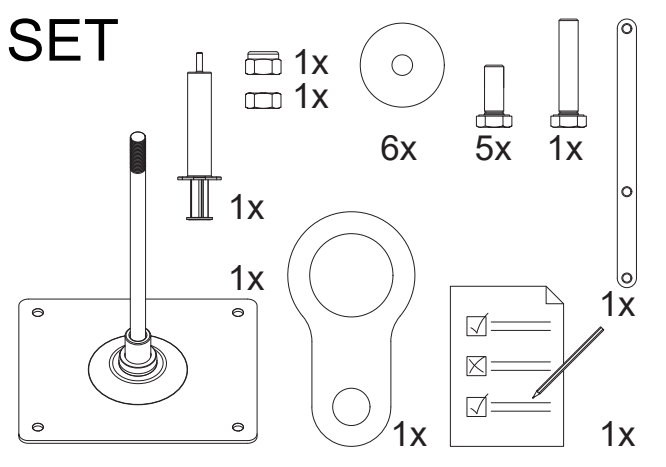
Materiale: lamiera di acciaio, almeno 0,72 mm. Altri spessori di lamiera su richiesta.

Materiale di fissaggio: 2 pezzi staffe, 6 pezzi viti M10 + rondelle secondo il set di fissaggio

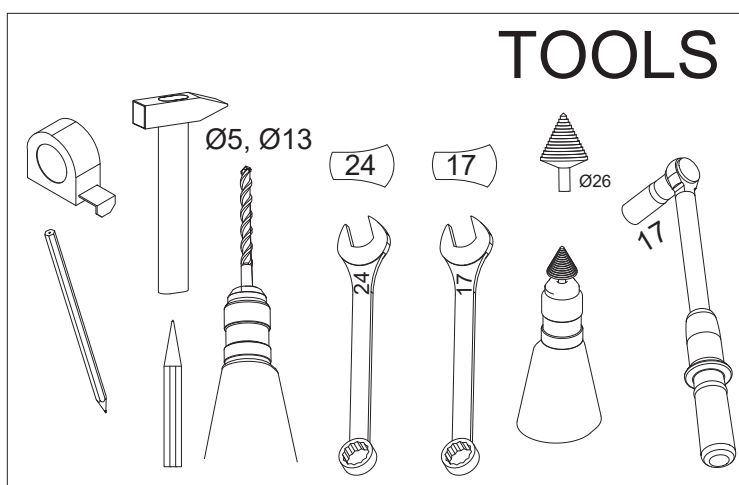
Capacità di carico del dispositivo di ancoraggio: max. 4 utenti per dispositivo di ancoraggio

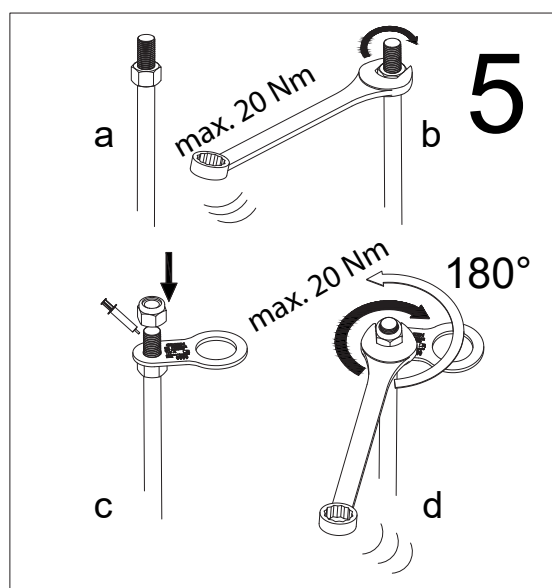
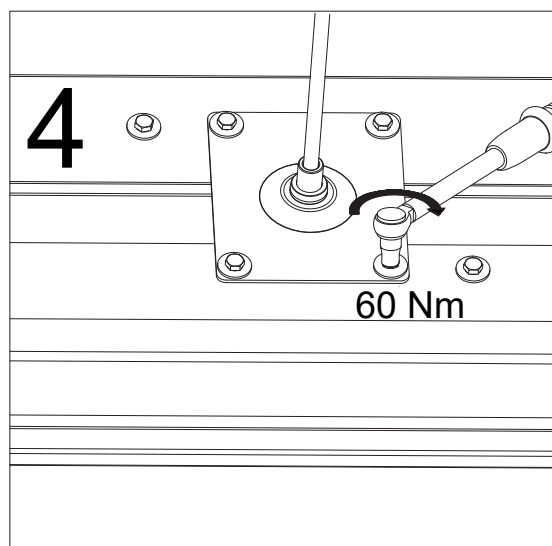
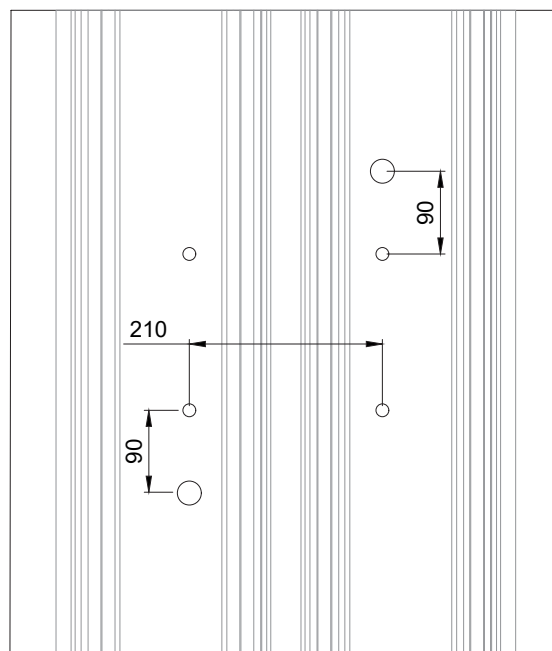
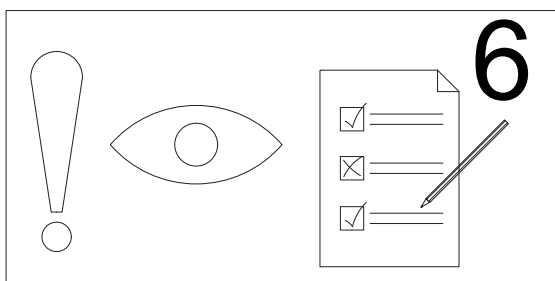
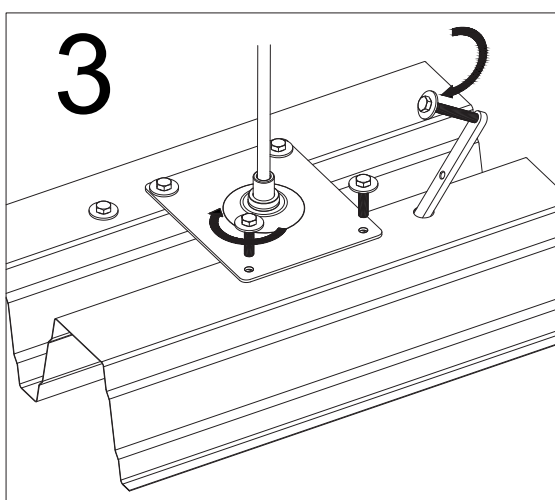
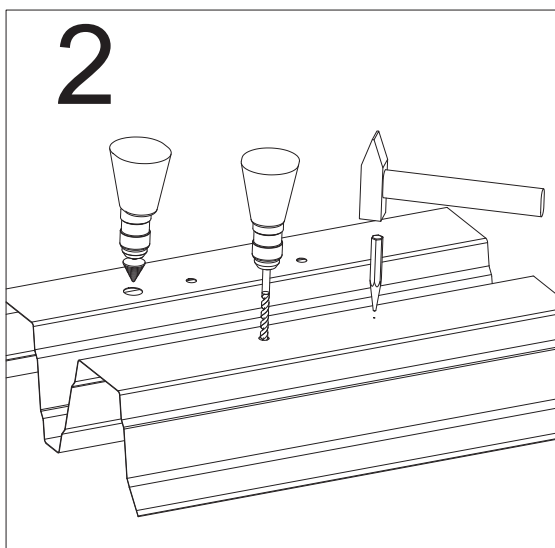
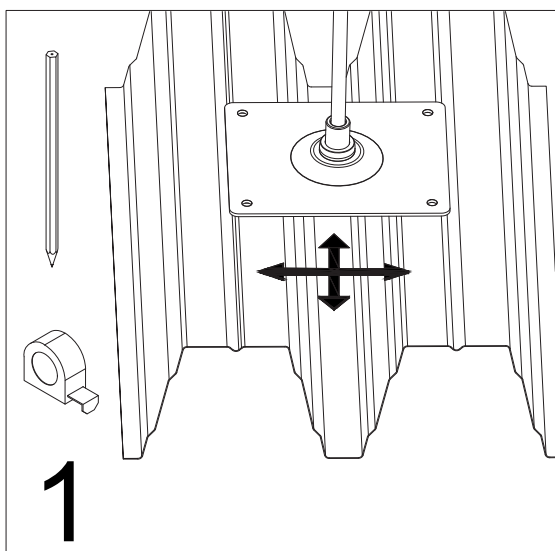
Coppia di serraggio: 60 Nm

SET



TOOLS





7. Informazioni generali

7.1. Dispositivi di protezione individuale

Prima di ogni utilizzo verificare le imbragature anticaduta, gli assorbitori di energia ed i moschettoni per accertarsi della regolarità delle loro condizioni (nessun danneggiamento). Non impiegare il dispositivo di ancoraggio se sussistono dubbi circa la sua sicurezza. In questo caso il dispositivo di ancoraggio deve essere controllato da un esperto o dal fabbricante ed eventualmente sostituito (vedere 8.4). Si deve sospendere l'impiego di un dispositivo di ancoraggio sollecitato da una caduta dall'alto e lo stesso deve essere sostituito da un esperto o dal fabbricante.

Ci si deve attenere ai manuali d'uso di altri prodotti utilizzati in concomitanza con il presente prodotto.

7.2. Utilizzo del sistema

Quando si usa il dispositivo di ancoraggio si deve fare attenzione che i mezzi di ancoraggio non siano esposti in nessun caso a fuoco aperto o ad altre fonti di calore. Questo porta alla distruzione immediata dei mezzi di ancoraggio.

Si deve, inoltre, evitare che grattino o scivolino su spigoli affilati. Effettuare un controllo visivo prima dell'ancoraggio al sistema. Verificare che il sistema non presenti segni di danni, rottura, usura eccessiva o supporti danneggiati.

Il dispositivo di ancoraggio non può essere adoperato se non si può attaccare completamente il dispositivo di protezione individuale (DPI) oppure se quest'ultimo presenta dei danni (es.: corrosione, deformazioni).

7.3. Rispettare i principi di pianificazione

In caso di utilizzo come sicurezza per il primo di cordata, la distanza tra i punti di ancoraggio deve essere minore della distanza fino allo spigolo di caduta.

7.4. Manutenzione / Ispezioni

Il punto di ancoraggio deve essere sottoposto annualmente ad un controllo a cura di personale esperto autorizzato dal fabbricante, nel massimo rispetto delle direttive del fabbricante stesso. I controlli sono importanti poiché la sicurezza dell'utilizzatore dipende dall'efficacia e dalla resistenza del dispositivo.

8. Ente di accettazione accreditato per il dispositivo di ancoraggio



TÜV Wien
Deutschstraße 10
1230 Wien

9. Elemento di montaggio

In caso di accesso al tetto (accesso al sistema), il presente avviso deve essere apposto in modo chiaramente visibile da parte del responsabile dei lavori:

Avviso per il sistema di sicurezza del tetto già esistente

L'utilizzo deve avvenire esclusivamente in conformità alle Istruzioni di installazione e d'uso.

Le istruzioni di installazione e d'uso e i protocolli di verifica sono custoditi presso:

Planimetria generale con posizione dei dispositivi di ancoraggio:

- Produttore e denominazione del sistema: Green elemento di montaggio „Combi Modular“
- Data dell'ultimo controllo: _____
- Numero massimo di persone da assicurare: 4 persone
- Necessità di assorbitori di caduta: _____
- Lo spazio libero minimo necessario da sotto il bordo di caduta fino a terra si calcola come segue:
 - Deformazione & Spostamento (max. 1 m) del dispositivo di ancoraggio in caso di carico
 - + Specifiche del produttore del dispositivo di protezione individuale utilizzato incl. spostamento della corda
 - + Altezza
 - + 1 m distanza di sicurezza.

10. Protocollo di installazione

BV / Oggetto: _____ Luogo dell'impianto: _____

Via, numero civico

Prodotto: _____

CAP, Località

Committente:

Commissionario:

Impresa di installazione:

Ragione sociale / Cognome, Nome

Ragione sociale / Cognome, Nome

Ragione sociale / Cognome, Nome

Via, numero civico

Via, numero civico

Via, numero civico

CAP, Località

CAP, Località

CAP, Località

Tel. (di servizio, cellulare)

Tel. (di servizio, cellulare)

Tel. (di servizio, cellulare)

Protocollo di fissaggio

Data	Luogo	Superficie di fissaggio	Materiale di fissaggio (Tasselli, viti, ecc.)		Coppia di serraggio

La sottoscritta impresa di installazione garantisce il corretto trattamento dei tasselli secondo le linee guida del produttore dei tasselli. (Pulizia adeguata dei fori, rispetto dei tempi di indurimento e temperatura di lavorazione, distanza dal bordo dei tasselli, controllo del sottofondo, ecc.)

Foto documentazione

Data	Luogo	Foto / Nome file

- Il committente prende in consegna le prestazioni del commissionario.
- Le istruzioni di installazione e d'uso, i protocolli di fissaggio e la fotodocumentazione sono stati consegnati al committente (responsabile dei lavori) e sono resi disponibili all'utilizzatore. In caso di accesso al sistema di fissaggio, il committente dei lavori deve documentare le posizioni dei dispositivi di ancoraggio per mezzo di schemi (ad es. disegno del tetto con vista dall'alto).
- Il perito, che ha familiarità con il sistema di sicurezza, conferma che i lavori di montaggio sono stati eseguiti in modo conforme, secondo lo stato attuale delle conoscenze tecniche e in conformità alle istruzioni di montaggio e d'uso del uttore. L'affidabilità in fatto di sicurezza è confermata dall'impresa di installazione.

Note: _____

Luogo, Data

Firma del Committente

Firma del Commissionario / Installatore

11.Note



GREEN International Absturzsicherungs GmbH
Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl
Tel.: +43 7613 32498-0
Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at
www.green-international.at